



NACHRICHTEN DER GEMEINDE POING

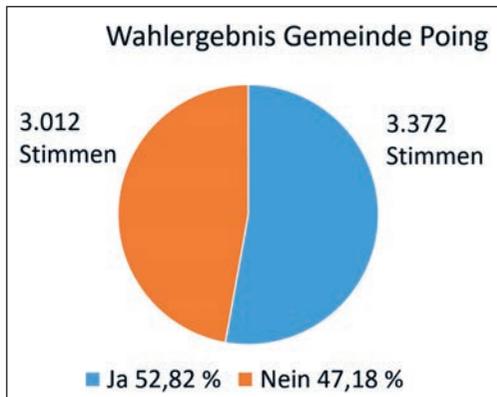
Gemeinde Poing | Rathausstraße 3 | Tel.: 081 21 / 97 94-0 | Fax: 081 21 / 97 94-950 | post@poing.de | www.poing.de

AMTLICHER TEIL

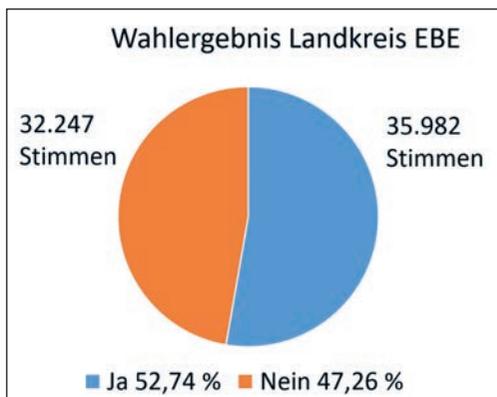
Bürgerentscheid zur Windkraft im Ebersberger Forst: Knappe Mehrheit stimmt mit Ja

(pm) Am 16. Mai 2021 fand im Landkreis Ebersberg ein Bürgerentscheid zur Windkraft im Ebersberger Forst statt.

Die Fragestellung im Bürgerentscheid lautete: „Sind Sie dafür, dass der Landkreis Ebersberg zur Erreichung der Ziele des Klimaschutzes und zur Förderung der Landschaftspflege die ihm zur Verfügung stehenden grundstücksrechtlichen Möglichkeiten ausschöpft, um darauf hinzuwirken, dass im Ebersberger Forst maximal fünf Windräder errichtet werden?“



Die Wahlbeteiligung in der Gemeinde Poing lag bei 55,63 Prozent.



Die Wahlbeteiligung im Landkreis Ebersberg lag bei 61,89 Prozent.

Ein herzliches Dankeschön

**an alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer,
die uns bei der Durchführung des Bürgerentscheids
am vergangenen Sonntag unterstützt haben**

Gerne hätte ich mich persönlich bei Ihnen allen bedankt. Dies ist leider momentan nicht möglich – ich kann es hoffentlich aber bald nachholen!
Fortsetzung auf Seite 2

Bildankauf

Poings neue Unterführung – Fotografien von Martin Köbele

(na) Eine besondere Förderung von Kunst und Kultur zeichnet die Gemeinde Poing schon immer aus. Sie fördert vor allem das lokale Kunstgeschehen und Poinger Künstler. Bereits seit 20 Jahren kauft die Gemeinde Werke heimischer KünstlerInnen an und setzt Zeichen der Wertschätzung ihrer Kunst.

Aktuell hat die Gemeinde Poing zwei Bilder des passionierten Fotografen Martin Köbele angekauft, die Wahl des Ersten Bürgermeisters Thomas Stark fiel auf Bilder der neuen Unterführung. Der Poinger Künstler präsentierte diese faszinierenden Fotografien im Rahmen einer Ausstellung in der Rathausgalerie im Oktober 2020 und seit November Online (www.poing.de). Martin Köbele hat ein Faible für die Spuren des Lichts im Dunkeln und strukturiert die Dunkelheit mit einer gezielten Unterbelichtung, was zu außergewöhnlichen Fotografien führt.



Die offizielle Bildübergabe am 12. Mai 2021 verlief Corona-konform: Martin Köbele übergab seine Fotografien dem Ersten Bürgermeister Thomas Stark mit Maske und ausreichend Abstand im luftigen Sitzungssaal der Gemeinde.

Kontakt:

Kulturamt Gemeinde Poing, kultur@poing.de, 08121 / 9794 125

Heute Telefonische Bürgersprechstunde des Ersten Bürgermeisters Thomas Stark

(schk) Die nächste Bürgersprechstunde findet **heute, Mittwoch, 19. Mai 2021, telefonisch in der Zeit von 17.00 bis 18.30 Uhr** unter der Telefonnummer 08121 / 97 94-100 statt.

Selbstverständlich stehe ich Ihnen auch zwischenzeitlich gerne für ein Gespräch zur Verfügung; hierfür bitte Terminvereinbarung unter Telefon-Nr. 08121 / 97 94-112.

Thomas Stark
Erster Bürgermeister

Fortsetzung von Seite 1 – **Ein herzliches Dankeschön an alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer**

Die Corona-Krise betrifft derzeit immer noch jeden Einzelnen von uns. In dieser Situation auch noch einen Bürgerentscheid zu organisieren und durchzuführen, wäre nicht möglich gewesen ohne Ihren selbstlosen Einsatz.

Der landkreisweite Bürgerentscheid fand ausschließlich als Briefabstimmung statt. Etwa 11.500 Wahlunterlagen mussten gedruckt und versendet werden.

Außerdem galt es, genügend Freiwillige zu finden, welche nicht nur einen freien Sonntag für die Allgemeinheit opfern würden, sondern auch das gesundheitliche Risiko in Kauf nehmen, sich bei dieser ehrenamtlichen Tätigkeit evtl. mit Corona infizieren zu können. Die Testung aller Wahlhelfer vor Ort wurde daher organisiert.

Selbstverständlich trugen wir Sorge, dass die Hygienevorschriften eingehalten und unsere Wahlhelferinnen und Wahlhelfer bestmöglich geschützt waren.

Einweghandschuhe, FFP2-Masken und Desinfektionsspender waren in ausreichender Anzahl vorhanden. Auch wurde darauf geachtet, dass pro Auszahlungsraum lediglich 6 Personen tätig waren und diese auch noch einen ausreichenden Abstand zueinander einhalten konnten.

Wir haben auch darauf verzichtet, Personen einzusetzen, die einer Risikogruppe angehören könnten.

Deshalb möchte ich mich auf diesem Wege auch bei allen recht herzlich bedanken, die sich freiwillig gemeldet haben, aus genanntem Grund jedoch nicht zum Einsatz gekommen sind.

Die gewohnten Wahlschulungen konnten allerdings nicht durchgeführt werden und daher waren wir auf Ihre Erfahrung und Ihr Wissen aus früheren Wahlen und Abstimmungen angewiesen.

Da die Abstimmungsbeteiligung höher als erwartet war, hatte jeder Briefwahlvorstand etwa 1.100 Abstimmungsbriefe auszuwerten.

Trotzdem verlief die Auswertung der Abstimmungsbriefe und damit die Ermittlung des Ergebnisses, dank Ihres Einsatzes, problemlos.

Ich bedanke mich bei Ihnen allen auf diesem Weg recht herzlich.

Bleiben Sie gesund!

Ihr
Thomas Stark
Erster Bürgermeister

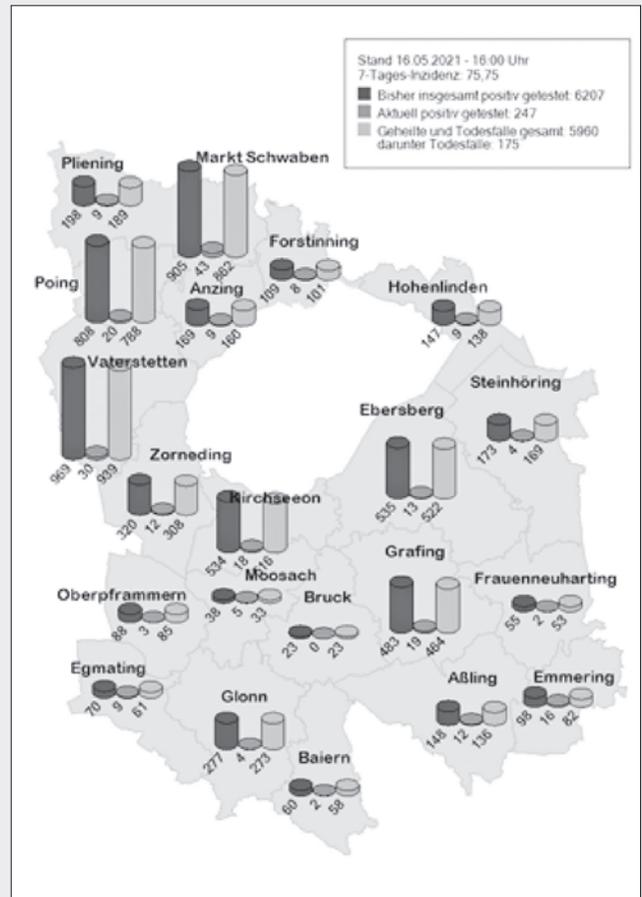
Aktuelle Informationen zum Coronavirus



Aktuelle Fallzahlen im Landkreis Ebersberg

(jae) In der **Gemeinde Poing** liegen derzeit **28 Infektionen** mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 vor. Die **7-Tages-Inzidenz** im **Landkreis Ebersberg** liegt bei **75,9** (Stand: 18.05.2021) und ist im Vergleich zur Vorwoche weiter gesunken.

Der **linke Balken** ist jeweils die Zahl an seit Beginn der Pandemie positiv getesteten Personen in der jeweiligen Ortschaft. Im **mittleren Balken** sind die Personen zu finden, die aktuell positiv getestet sind, d.h. dass die Personen hier in der Regel 14 Tage aufgeführt werden. Im **rechten Balken** sind die geheilten sowie die verstorbenen Personen seit Beginn der Pandemie erfasst.



(Quelle: Landratsamt Ebersberg, Stand 16.05.2021)

Aktuelle Auswirkungen für Poing

(sto/jae) Aktuell (Stand 18.05.2021) ist noch die sogenannte **Notbremse** in Kraft. Die Inzidenz-Werte sind in den letzten Tagen jedoch erfreulicherweise immer weiter gesunken. Liegt die 7-Tage-Inzidenz 5 Tage in Folge stabil unter 100, so wird die sogenannte „Bundesnotbremse“ zwei Tage später wieder aufgehoben. In Summe muss die 7-Tage-Inzidenz daher 7 Tage in Folge unter 100 liegen. Am folgenden 8. Tag geht man bei weiterer Unterschreitung der Inzidenz von 100 von einer stabilen Lage aus.

Im Rahmen der Notbremse gelten verschärfte Regelungen sowie eine nächtliche **Ausgangssperre zwischen 22.00 und 05.00 Uhr**. Informationen zu Ausnahmen von der Ausgangssperre finden Sie im Kasten auf Seite 3.

Weitere Regelungen für Poing im Überblick:

- **Kontaktbeschränkung** auf die Angehörigen des eigenen Haushalts und eine weitere Person. Die den Hausständen angehörenden Kinder unter 14 Jahren bleiben für die Gesamtzahl außer Betracht.
- **Kontaktfreier Sport** im Außenbereich ist nur unter Beachtung der Kontaktbestimmungen erlaubt.
- **Click & Meet** im Einzelhandel ist weiterhin erlaubt. Kunden müssen jedoch einen negativen Schnelltest (nicht älter als 24h) oder PCR-Test (nicht älter als 48h) vorweisen. Gartenmärkte sowie Buchläden sind dem Lebensmittelhandel nun wieder gleichgestellt, weshalb kein Test vor dem Einkauf mehr erforderlich ist.
- **Schulen:** In der Jahrgangsstufe 4 der Grundschulen, der Jahrgangsstufe 11 der Gymnasien und der Fachoberschulen sowie in Abschlussklassen findet Präsenzunterricht oder Wechselunterricht statt.

- **Kindertagesstätten:** Die Einrichtungen sind nur im Notbetrieb geöffnet.
- **Freizeit:** Die Außenbereiche zoologischer und botanischer Gärten dürfen auch oberhalb einer 7-Tage-Inzidenz von 100 unter folgenden Voraussetzungen öffnen: höchstens 24 Stunden alter Test für alle Besucher ab 6 Jahren, FFP2-Maskenpflicht und Erfassung der Kontaktdaten.

Personen die über einen **Nachweis einer vollständigen Impfung** gegen COVID-19 mit einem in der Europäischen Union zugelassenen Impfstoff verfügen, steht **ab Tag 15 nach der abschließenden Impfung** Personen mit **Testnachweis gleich**. Das heißt, dass z.B. vor dem Einkaufen kein Schnelltest vorgenommen werden muss. Für **Besuche in Pflegeeinrichtungen** ist jedoch **weiterhin ein negatives Schnelltestergebnis** notwendig.

Kinder bis zum 6. Geburtstag sind vom Erfordernis eines Testnachweises ausgenommen.

NEU: Bleibt der 7-Tage-Inzidenz-Wert stabil, gelten für die Gemeinde Poing und den Landkreis Ebersberg ab Donnerstag, den 20.05.2021 weitergehende Lockerungen (siehe Übersicht unten).

Die **Ausgangssperre** sowie die **Kontaktbeschränkungen** finden auf **geimpfte und genesene** Personen **keine Anwendung**. D. h. bei privaten Zusammenkünften und ähnlichen sozialen Kontakten, bei denen sowohl geimpfte oder genesene als auch sonstige Personen teilnehmen, **bleiben geimpfte und genesene Personen** bei der **Ermittlung der Zahl** der Teilnehmer **unberücksichtigt**.

Inhaltsverzeichnis

Amtlicher Teil

- Aktuelle Informationen zum Coronavirus S. 2
- Wir gratulieren S. 5
- Kulturelles S. 5
- Bekanntmachungen S. 6
- Berichte aus den Gremien S. 8
- Aus dem Rathaus S. 10
- Abfallwirtschaft S. 12
- Umwelt & Energie S. 14
- Nachrichten anderer Behörden und Stellen S. 15

Nichtamtlicher Teil

- Forum der Parteien S. 16
- Soziale Dienste und Senioren S. 19
- Schule und Erwachsenenbildung S. 21
- Mitteilungen für Kinder und Jugendliche S. 22
- Vereine / Veranstaltungskalender** S. 25
- Musik S. 26
- Sportnachrichten S. 27
- Kirchliche Nachrichten S. 29

Sonstiges

- Bereitschaftsdienste S. 32
- Öffnungszeiten der gemeindlichen Einrichtungen S. 33
- Wichtige Rufnummern S. 34
- Impressum S. 32

Die allgemeinen Regelungen im Überblick:

Welche Kontaktbeschränkungen gelten und was ist geöffnet?

Immer geöffnet: Ladengeschäfte • Sofern bedarfsnotwendig (z.B. Lebensmittelgeschäfte, Buchhandlungen, Blumengeschäfte) • der körperfernen Dienstleistungen (z.B. Fotografen) • der Handwerksbetriebe (z.B. Schuster, Schneider) Körpernahe Dienstleistungen Friseurgeschäfte und Fußpflege Sonstiges • Bibliotheken und Archive • Autokinos	150	Kontakte 1 Hausstand + 1 Person (+ dazugehörige Kinder unter 14 J.) Einzelhandel Click&Collect Einzelhandel Click&Meet 1 Person pro 40 qm mit Termin und Test*	Kultur Außenbereiche von Zoos und botanischen Gärten mit Test*	Sport Kontaktfreier Individualsport: allein, zu zweit oder mit eigenem Haushalt ODER unter freiem Himmel max. 5 Kinder unter 14 Jahren	Stand: 05.05.2021 Weitere Öffnungen <i>Frühestens ab 10. Mai:</i> • Außergastronomie • Körpernahe Dienstleistungen • Theater, Konzert- und Opernhäuser, Kinos • Sport <i>Frühestens ab 21. Mai:</i> • Touristische Angebote (z.B. Hotels, Ferienwohnungen, Campingplätze) Bei stabiler Inzidenz unter 100/50
	100	Kontakte 2 Hausstände max. 5 Personen (+ dazugehörige Kinder unter 14 J.) Einzelhandel Click&Meet 1 Person pro 40 qm mit Termin	Kultur Museen, Ausstellungen, Zoos, botanische Gärten, Gedenkstätten mit Termin	Sport Kontaktfrei: max. 5 P. aus 2 Haushalten, unter freiem Himmel: 20 Kinder unter 14 J.	
	50	Einzelhandel 1 Person pro 10/20 qm	Kultur Museen, Ausstellungen, Zoos, botanische Gärten, Gedenkstätten	Sport Kontaktfrei: max. 10 P. / unter freiem Himmel: 20 Kinder unter 14 J.	
	35	Kontakte 3 Hausstände max. 10 Personen (+ dazugehörige Kinder unter 14 J.)			

* Vollständig Geimpfte und Genesene sind ab 6. Mai in vollem Umfang negativ getesteten Personen gleichgestellt.

Inzidenzabhängig

© BayStMI

Für weitere Informationen zu den aktuellen Maßnahmen hat das Landratsamt Ebersberg eine Sonderrubrik zum Coronavirus auf seiner Website www.lra-ebe.de eingerichtet.

Scannen Sie den QR-Code, um auf die Website des Landratsamtes zu kommen:



Testmöglichkeiten rund um Poing

(sto) An folgenden Stellen in und um Poing besteht derzeit die Möglichkeit, sich auf das Coronavirus per PCR- bzw. Schnelltest testen zu lassen:

PCR-Test		
Bezeichnung	Adresse	Anmeldung
Diagnostikzentrum Ebersberg	Sparkassenplatz, 85560 Ebersberg	08092 / 823-686
Testzentrum Kirchheim	Räterstraße 18, 85551 Kirchheim	 ohne Anmeldung möglich, jedoch empfohlen
Corona-Test Baldham	Bahnhofsplatz 1, 85598 Vaterstetten	
Testzentrum Haar	Wasserburger Straße 43-47, 85540 Haar	ohne Anmeldung
Testcenter im München Airport Center (MAC)	Nordallee 24, 85356 München	 ohne Anmeldung möglich, jedoch empfohlen

Schnelltest		
Bezeichnung	Adresse	Anmeldung
Testzentrum im Hotel Poinger Hof	Gruber Straße 40, 85586 Poing	
Testzentrum bei der BayWa	Gruber Straße 60, 85586 Poing	
Mary's Apotheke	Alte Gruber Straße 1, 85586 Poing	 08121 / 8 88 00 01 oder online

Herz-Apotheke im Ärztehaus	Bürgerstr. 2, 85586 Poing	08121 / 99 55 00
Tiergesundheitsdienst Bayern e.V.	Senator-Gerauer-Straße 23, 85586 Poing	089 / 90 91-283
Testzentrum Kirchheim	Räterstraße 18, 85551 Kirchheim	ohne Anmeldung
LIMA Testzentrum Feldkirchen	Otto-Lilienthal-Ring 1, 85622 Feldkirchen	

Aktuelle Informationen zur Corona-Schutzimpfung

(sto) Zum Stand 17.05.2021 haben im Landkreis Ebersberg bereits **54.983**, davon 7.548 Personen über 80 Jahren die **Erstimpfung** erhalten. Im Landkreis Ebersberg leben etwa 9.430 Personen über 80 Jahren. Die Zweitimpfung haben 15.525 Personen erhalten, davon sind 6.091 Personen über 80 Jahre. Das entspricht einer **Impfquote von 38,21 %** der Landkreisbevölkerung.

Aktuell werden im Landkreis alle Personen der Impfpriorität 2, zu der neben Personen über 70 Jahren auch Lehrer, Erzieher, Betreuer und sonstige Angestellte in der Kindertagesbetreuung sowie an Grund-, Sonder- und Förderschulen gezählt werden, geimpft. Vereinzelt werden Bereits Personen, die der Impfpriorität 3 angehören geimpft.

Nach der aktuellen Entscheidung der Bayerischen Staatsregierung ist davon auszugehen, dass die Impfpriorisierung gegen Ende Mai aufgehoben wird. Somit kann sich ab diesem Zeitpunkt jeder Bürger um einen Impftermin bewerben.

Terminvereinbarung Impfaußenstelle Poing:

Aufgrund der **hohen Nachfrage** nach Impfterminen in Poing kann es aktuell noch **zu Engpässen** bei den verfügbaren Terminen kommen. Sollten zum Zeitpunkt der Buchung keine Termine verfügbar sein, obwohl Sie zur Terminbuchung aufgefordert wurden, dürften jedoch in den nächsten Tagen Termine verfügbar werden. Daher bitten wir Sie, etwas später eine erneute Terminbuchung zu versuchen.

Sollten Sie bereits die Erstimpfung im Impfzentrum in Ebersberg erhalten haben, ist eine **Umbuchung für die Zweitimpfung** auf die Außenstelle in Poing aus technischen Gründen leider **nicht möglich**.

Hinweise zur Standortwahl:

Wenn Sie sich zur Impfung über das Webportal registriert haben, wird immer als zuständiges Impfzentrum das Impfzentrum Ebersberg angezeigt. Diese Zuordnung hat noch keine Auswirkung darauf, ob die Impfung in Poing oder Ebersberg vorgenommen wird. Wenn Sie informiert werden, dass eine Terminbuchung möglich ist, können Sie in diesem Zuge einen Standort für die Impfung wählen.

Grundsätzlich erfolgt die Anmeldung und Terminvereinbarung für die Impfaußenstelle in Poing über die unten beschriebenen Wege.

ANMELDUNG ZUR IMPFUNG

Online Registrierung

Sollten Sie Interesse an einer Coronaschutzimpfung haben, können Sie sich online auf der Webseite

www.impfzentren.bayern

registrieren lassen.

Telefonische Registrierung

Sie können sich auch über die **Hotline des Impfzentrums**

08092 / 863 140

telefonisch registrieren lassen und sich informieren.

Die Hotline ist
täglich von 06.00 bis 22.00 Uhr erreichbar.

TIPP

→ Um Wartezeiten zu vermeiden
**nutzen Sie bitte vor allem auch Zeiten früh morgens
oder am späteren Abend**
zur Kontaktaufnahme.

Weitere Informationen zur Coronaschutzimpfung sowie den Aufklärungsbogen zur Impfung finden Sie auf der Webseite des Landratsamtes Ebersberg unter **www.lra-ebe.de**.

Corona Info-Hotlines

(sto) Bei der **Gemeinde Poing** ist eine **Corona Info-Hotline** eingerichtet:

08121 / 97 94-400

(auch am Wochenende)

E-Mail: Corona-Info@poing.de

Unter dieser Hotline stehen wir Ihnen für Fragen z. B. zu den Auswirkungen der aktuellen Maßnahmen auf Poing oder Schließungen der gemeindlichen Liegenschaften gerne zur Verfügung.

Für

Fragen rund um das Impfen

steht Ihnen das **Impfzentrum** zwischen 06.00 und 22.00 Uhr
telefonisch zur Verfügung:

08092 / 863 140

Zudem können Sie das **Landratsamt Ebersberg** unter folgenden Kanälen erreichen:

Für Bürger: 08092 / 85 16 16

Für Gewerbebetriebe und Unternehmen: 08092 / 823 685

Corona-Testzentrum: 08092 / 823 686

Bürgeranliegen und Besuchsregeln in der Corona-Zeit



(pm) Bitte reduzieren Sie Ihren Besuch im Rathaus in der Corona-Zeit auf das Notwendigste. Im Rahmen der Hygienemaßnahmen im Rathaus bieten wir Ihnen folgende Möglichkeiten an, Ihre Bürgeranliegen zu erledigen:

- Vorzugsweise per Telefon und E-Mail
- Bei zwingender Notwendigkeit vor Ort **mit einem Termin**

Kontakt per Telefon und E-Mail:

Rathaus:	08121 / 97 94 -
Zentrale:	-0 post@poing.de
Bürgerbüro:	-151 / -152 buergerbuero@poing.de
Ordnungsamt:	-141 ordnungsamt@poing.de
Bauamt:	-305 / -306 / -307 bauamt@poing.de
Standesamt, Sozialwesen, Rentenversicherung:	-160 standesamt@poing.de
Abfallamt:	-350 / -351 abfall@poing.de

Terminvereinbarung:

www.poing.de/terminvereinbarung

Eine Terminvereinbarung im Wertstoffhof ist nicht erforderlich.

Hygienehinweise:

- Es besteht eine **FFP2-Maskenpflicht** für Besucher.
- Bitte benutzen Sie die **Handdesinfektionsmittel** im Eingangsbereich.
- Bitte achten Sie auf den **Mindestabstand** von 1,50 m.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir aufgrund der aktuellen Hygienemaßnahmen keine Anliegen ohne Termin bearbeiten können.

Wir gratulieren



(ug) Die Gemeinde Poing gratuliert Loris Peršurić zur Wiederwahl zum Bürgermeister von Poreč mit überzeugenden 74,58 %.

Kulturelles



31. Mai – Ende der Bewerbungsfrist!

Kulturpreis der Gemeinde Poing 2021

(na) Am 31. Mai 2021 endet die Bewerbungsfrist für die Ausschreibung zum Kulturpreis Poing. Wir laden nochmals herzlich jeden Künstler und Kulturschaffenden ein, teilzunehmen. Jeder Bürger kann jetzt noch seine Vorschläge einreichen. Der Kulturpreis ist dotiert mit **2.000 €** und wird in Anerkennung künstlerischer und kultureller Leistungen und zur Förderung von Kultur und Kunst von der Gemeinde Poing erstmals im Herbst 2021 verliehen.

Teilnahmebedingungen

Der Kulturpreis wird an Personen oder Gruppen verliehen, wenn diese durch Geburt, Leben, Werk oder Wirken mit der Gemeinde Poing verbunden sind und sie auf den Gebieten der Bildenden und Darstellenden Künste, der Musik und Literatur oder der Heimat- und Brauchtumpflege besondere Leistungen erbracht haben. Eine Person oder eine Gruppe kann nur einmal mit dem Kulturpreis ausgezeichnet werden. Das Mindestalter beträgt zum Eingang der Bewerbung 14 Jahre.

Ausgezeichnet werden Künstler, Kulturschaffende und Nachwuchstalente wenn

- ihr künstlerisches oder kulturelles Schaffen in der Gemeinde Akzente setzt
- ihre herausragende künstlerische Begabung förderungswürdig ist
- sie in besonderer Weise das kulturelle Leben gestalten und die Kulturszene beleben
- ihr kulturelles Engagement die Lebensqualität der Gemeinde mehrt
- ihr Kulturprojekt eine nachhaltige Entwicklung und Bedeutung erkennen lässt.

Bewerbung

Jeder, der die Teilnahmebedingungen erfüllt kann sich bewerben. Jeder hat ein Vorschlagsrecht. Der Vorschlag ist schriftlich zu begründen. Über die Vergabe des Preises entscheidet eine Jury.

Die vollständigen Antragsunterlagen sind bis **31. Mai 2021** (Posteingang) beim Kulturamt der Gemeinde Poing einzureichen. Sie haben Angaben zu Person, Vita und Oeuvre, den zu würdigenden Leistungen (inkl. Bilder mit Nutzungsrechten) und eine schriftliche Begründung (max. 1 DIN A4-Seite) zu enthalten. Die Bewerbung ist kostenfrei. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Kulturamt Gemeinde Poing
Kennwort: Kulturpreis
 Rathausstraße 3, 85586 Poing

Poing, im Mai 2021

Bildband „Mein Poing im Fokus“ Machen Sie mit!

(na) Gemeinsam mit Ihnen möchten wir einen hochwertigen Bildband mit ästhetischen, künstlerischen und aktuellen Fotografien schaffen. Aufgerufen ist ausdrücklich jeder, ob Hobby- oder Profifotograf, Alt oder Jung, der außergewöhnliche Bildmotive aus Poing, Grub und Angeltal zu bieten hat.

Bei der Auswahl legen wir Wert auf hohe fotografische Qualität, eine besondere fototechnische Leistung und einen ästhetischen Gesamteindruck. Wir wählen aus Ihren Einsendungen besondere Unikate, ungewöhnliche Ansichten und klassische Perspektiven aus.

Machen Sie mit! Wir sind gespannt auf Ihren persönlichen Blick durch Ihre Kamera. Sie können bis zu 10 Fotografien einreichen. Einsendeschluss der druckfähigen Bilder (mind. 300 dpi) ist der **30. Juni 2021**. Die Veröffentlichung ist geplant für Dezember 2021.

Kontakt: Kulturamt Gemeinde Poing, kultur@poing.de, 08121 / 97 94-125



Rathaus

Anschrift und Öffnungszeiten:

Rathausstraße 3 u. 4, Tel. 97 94 - 0
 Internet: www.poing.de, E-Mail: post@poing.de
 Mo. – Mi. 08.00 – 12.30 Uhr, 13.30 – 16.30 Uhr
 Do. 08.00 – 12.30 Uhr, 14.00 – 18.00 Uhr
 Fr. 08.00 – 12.30 Uhr
 Aktuell nur nach vorheriger Terminvereinbarung!

Bekanntmachungen



Bekanntmachung des Landratsamtes Ebersberg

Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) und der Verordnung über das Genehmigungsverfahren (9. BImSchV); Genehmigungsverfahren nach §§ 4, 10 BImSchG für die Errichtung und den Betrieb einer Fertigungsanlage für Lithium-Ionen-Zellen für Hybrid- und Elektroantriebe (Batteriezellproduktion Prototypen) der BMW AG, Petuelring 130, 80788 München, am Standort Am Gewerbepark 1, 85599 Parsdorf, Gemeinde Vaterstetten, Fl.Nr. 131/11 der Gemarkung Parsdorf

BEKANNTMACHUNG

Die BMW AG mit Sitz am Petuelring 130, 80788 München, hat am 22.01.2021 beim Landratsamt Ebersberg einen Antrag auf Erteilung einer immissionsschutzrechtlichen Genehmigung nach § 4 Abs. 1 und § 6 BImSchG zur Errichtung und zum Betrieb einer Fertigungsanlage für Lithium-Ionen-Zellen für Hybrid- und Elektroantriebe am Standort Am Gewerbepark 1 in 85599 Parsdorf gestellt.

Im Rahmen der Umnutzung der Hallenteile 4 und 5 der bestehenden Logistikhalle A zu einer Anlage zur Fertigung von Lithium-Ionen-Zellen sind zwei Entwicklungsstufen im Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 176 der Gemeinde Vaterstetten (Teilfläche SO Logistik) geplant. Der Bebauungsplan befindet sich derzeit im Änderungsverfahren. In der ersten Entwicklungsstufe steht der Bau einer Pilotanlage zur Fertigung von einer maximalen Jahres-Kapazität von 0,1 GWh an. In der zweiten Entwicklungsstufe könnte eine Erweiterung der Produktionsanlage auf eine Jahreskapazität von bis zu 2 GWh/a erfolgen. Die geplante Anlage soll werktags von 00:00 Uhr bis 24:00 Uhr in 48 Wochen pro Jahr betrieben werden, so dass eine Produktion an max. 288 Tagen pro Jahr erfolgen soll. Antragsgegenstand sind beide Entwicklungsstufen.

In der geplanten Zellenfertigung werden Lithium-Ionen-Batteriezellen beispielsweise für Hybrid- und Elektroantriebe produziert. Die hochautomatisierte Linie besteht aus der Elektrodenfertigung, Zellmontage (Assemblierung) und Zellformierung. Die Anlage wird auf einen maximalen Einsatz von Lösungsmitteln von bis zu 2.000 Tonnen pro Jahr ausgelegt.

Am Standort soll der Prozess der Kathodendispersion sowie der Beschichtung und der Elektrolytfüllung der Batterien einschließlich der Verpackung und des Verladens der gefertigten Zellen erfolgen. Die Herstellung einer Lithium-Ionen-Batteriezelle umfasst grundsätzlich drei Hauptprozessschritte, nämlich Elektrodenfertigung, Zellaussortierung und Formierung und wird durch diverse logistische Nebenprozesse ergänzt. Die vorgesehenen baulichen Maßnahmen gliedern sich in folgende Maßnahmeneinheiten in und am Gebäude:

- Aufstellung der Rückkühlgeräte auf die bestehende Rückkühlbühne einschließlich der Errichtung eines Gitterschutzschutzes.
- Errichtung eines Stickstofftanks und zweier N-Methylpyrrolidon-Tanks einschließlich Einhausung und Herstellung des Fundaments zum Aufstellen der Tanks.
- Nutzungsänderung der Hallenteile A4 und A5: Errichtung einer Anlage zur Herstellung von Lithium-Ionen Zellen für Elektroantriebe für BMW Elektrofahrzeuge mit Nebeneinrichtungen.
- Errichtung von Kaminen über Dach für den Betrieb der Produktionsanlagen. Für die Ableitung der anfallenden Abgase ist die Errichtung von 7 Kaminen mit einer maximalen Höhe von 22,6 m über Erdgleiche geplant. Dabei werden über 4 der Kamine Abgase aus der Verbrennung von Erdgas für die Trocknungsanlagen ab-

geleitet, ein weiterer dient der gereinigten Abfuhr N-Methylpyrrolidonhaltiger Abluft, eine Quelle dient der gefassten Ableitung diffuser lösemittelhaltiger Abluft und eine Quelle dient der gereinigten Abfuhr von elektrolythaltiger Abluft.

Zusätzlich wurde ein Antrag auf Zulassung des vorzeitigen Beginns für die Errichtung der baulichen Anlagen gemäß § 8a BImSchG gestellt.

Der Beginn der Errichtung der baulichen Anlagen ist für das 3. Quartal 2021 und die Inbetriebnahme des Vorhabens ist für das 3. Quartal 2022 geplant.

Die Anlage zur Herstellung von Lithium-Ionen-Zellen unterfällt als eine Anlage zur Oberflächenbehandlung mit organischen Stoffen (hier: Beschichten) der Nr. 5.1.1.1 des Anhangs 1 der 4. BImSchV. Als genehmigungspflichtige Nebeneinrichtungen i. S. d. § 1 Abs. 2 der 4. BImSchV unterliegen eine Anlage zur Lagerung von akut toxischen Stoffen der Kategorie 2 der Nr. 9.3.1 des Anhangs 1 zur 4. BImSchV und eine Anlage zur Lagerung von Stoffen und Gemischen aus der Stoffliste der Nr. 30 des Anhangs 2 zur 4. BImSchV mit einer Lagerkapazität von mehr als 10 Tonnen und weniger als 200 Tonnen der Nr. 9.3.2 des Anhangs 1 zur 4. BImSchV.

Gemäß § 4 Abs. 1 Satz 1 BImSchG i. V. m. § 1 Abs. 4 und § 2 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1b der 4. BImSchV ist ein förmliches Genehmigungsverfahren gemäß § 10 BImSchG und den einschlägigen Bestimmungen der 9. BImSchV durchzuführen.

Für das Neuvorhaben war nach §§ 7 Abs. 1, 10 Abs. 4 UVPG in Verbindung mit Nr. 9.3.2 Spalte 2 der Anlage 1 zum UVPG eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls unter Berücksichtigung der in der Anlage 3 zum UVPG aufgeführten Kriterien durchzuführen, um festzustellen, ob eine Umweltverträglichkeitsprüfung erforderlich ist. Die allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls hat im Rahmen der übersichtlichen Prüfung des Landratsamtes Ebersberg ergeben, dass durch das Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind, die nach § 25 Abs. 2 UVPG bei der Entscheidung über den Antrag zu berücksichtigen wären; eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung ist somit nicht gegeben. Die wesentlichen Gründe für das Nichtbestehen der UVP-Pflicht sowie die Merkmale des Vorhabens oder des Standorts bzw. die Vorkehrungen, die für diese Entscheidung maßgeblich waren (§ 5 Abs. 2 Sätze 2 und 3 UVPG), wurden am 30.04.2021 gemäß § 5 Abs. 2 UVPG gesondert der Öffentlichkeit im UVP Portal der Länder (<https://www.uvp-verbund.de/startseite>) bekanntgegeben.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung entfaltet gemäß § 13 BImSchG Konzentrationswirkung und schließt andere die Anlage betreffende behördliche Entscheidungen ein, insbesondere öffentlich-rechtliche Genehmigungen, Zulassungen, Verleihungen, Erlaubnisse und Bewilligungen mit Ausnahme von Planfeststellungen, Zulassungen bergrechtlicher Betriebspläne, behördlichen Entscheidungen auf Grund atomrechtlicher Vorschriften und wasserrechtlichen Erlaubnissen und Bewilligungen nach §§ 8 ff des Wasserhaushaltsgesetzes. Beantragt und von der Konzentrationswirkung erfasst sind im vorliegenden Fall die Baugenehmigung nach Art. 55 Abs. 1 i. V. m. Art. 68 BayBO für die Errichtung der Anlage und die wasserrechtliche Eignungsfeststellung für die AwSV-Anlagen Nr. 1 (Lager für Gefahrstoffe, Raum 102), Nr. 3 (Lager für Aktivmaterialien, Raum 103) und Nr. 13 (Lager für Abfälle, Raum 141) nach § 63 WHG.

Innerhalb des grundsätzlich die immissionsschutzrechtliche Betroffenheit - im Hinblick auf die Luftreinhaltung - bestimmenden Beurteilungsgebietes nach der Technischen Anleitung zur Reinhaltung der Luft (TA Luft), d.h. innerhalb eines Kreises mit einem Radius der 50-fachen Schornsteinhöhe (7 Kamine mit maximal 22,6 Meter Höhe), im vorliegenden Fall 1,22 km, liegen Teile der Gemeindegebiete von Vaterstetten, Poing und Kirchheim bei München.

Das Landratsamt Ebersberg ist nach Art. 1 Abs. 1 Nr. 3 des Bayerischen Immissionsschutzgesetzes (BayImSchG) die sachlich zuständige immissionsschutzrechtliche Genehmigungsbehörde. Die örtliche Zuständigkeit des Landratsamtes Ebersberg ergibt sich aus Art.

3 Abs. 1 Nr. 2 des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG).

Das immissionsschutzrechtliche Genehmigungsverfahren für die Errichtung und den Betrieb der Fertigungsanlage für Lithium-Ionen-Zellen wird gemäß §§ 4 Abs. 1, 10 BImSchG und §§ 8 ff der 9. BImSchV in einem förmlichen Verfahren mit Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt.

In dem immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren werden gemäß § 10 Abs. 5 BImSchG ferner alle Behörden beteiligt, deren umweltbezogener und sonstiger Aufgabenbereich durch das Vorhaben berührt wird.

Gemäß §§ 3 ff der 9. BImSchV wurden im Wesentlichen folgende Unterlagen vorgelegt:

Erläuterungsbericht mit Aussagen insbesondere zum Standort, zum Vorhaben und zu den Auswirkungen des Vorhabens; Kurzbeschreibung mit allgemein verständlicher, nichttechnischer Zusammenfassung der Angaben zum Standort, zum Vorhaben und zu den zu erwartenden erheblichen Umweltauswirkungen; ausführliche Anlagen- und Verfahrensbeschreibung; Informationen zur Anwendbarkeit und Umsetzung der einschlägigen BVT-Schlussfolgerungen; fachtechnisches Gutachten zu den Bereichen Luftreinhaltung (mit gutachterlicher Schornsteinhöhenbestimmung), Energieeffizienz und Abfälle; Fachgutachten zu den Belangen des Schallimmissionsschutzes, insbesondere Schallimmissionsberechnungen und -beurteilung, Schallschutzmaßnahmen und zur Berücksichtigung von Verkehrsgeräuschen; Brandschutznachweis mit Visualisierungen; fachgutachtliche Stellungnahme zu Brandschutz und Anlagensicherheit; Berechnungen und Layout zur Löschwasserrückhaltung; Explosionsschutzkonzept nach § 6 Abs. 9 Gefahrstoffverordnung; Fachgutachten zur Anwendbarkeit der Störfallverordnung; fachgutachtliche Prüfung der Notwendigkeit zur Erstellung eines vollumfänglichen Ausgangszustandsberichts; Technische Zeichnungen, Pläne und Fließschemata; Bauvorlagen mit Baubeschreibungen, Bauplänen (Lagepläne, Grundrisse, Schnitte, Ansichten); Erläuterungen zum Arbeitsschutz; Erläuterungen zum Gewässerschutz und Sachverständigen-gutachten zu den Anforderungen nach der Verordnung über Anlagen mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV); gutachterliche UVP-Vorprüfung sowie weitere Unterlagen, insb. nach §§ 4 ff. der 9. BImSchV.

Das Vorhaben wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 Satz 1 BImSchG i. V. m. § 8 Abs. 1 Satz 1 der 9. BImSchV öffentlich bekannt gemacht.

Der Genehmigungsantrag und die Antragsunterlagen sowie die bereits vorliegenden weiteren entscheidungserheblichen Berichte und Empfehlungen zum Vorhaben liegen in der Zeit vom

31. Mai 2021 bis einschließlich 30. Juni 2021 (Auslegungsfrist)

jeweils während der allgemeinen Dienststunden an folgenden Stellen zur Einsichtnahme aus:

- Gemeinde Vaterstetten, Wendelsteinstraße 7, 85591 Vaterstetten, Zi.-Nr. 302, r.kurtz@vaterstetten.de
- Gemeinde Poing, Rathausstraße 4, 85586 Poing, Zi.-Nr. 6, bauamt@poing.de
- Gemeinde Kirchheim bei München, Glockenblumenstraße 7, 85551 Kirchheim b. München, Zi.-Nr. 3, colin.mueller@kirchheim-heimstetten.de
- Landratsamt Ebersberg, Eichthalstraße 5, 85560 Ebersberg, Zi.-Nr. U.25, immissionsschutz@lra-ebe.de

In dem genannten Zeitraum sind sie zudem über die Internetseite des Landratsamtes Ebersberg <https://lra-ebe.de/aktuelles/laufende-verwaltungsverfahren-mit-oeffentlichkeitsbeteiligung/> abrufbar (§ 3 Abs. 1 PlanSiG; Art. 27a Abs. 1 Satz 3 BayVwVfG).

Diese Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung über die Auslegung der Pläne gegenüber den

- vom Bund oder Land anerkannten Naturschutzvereinigungen sowie sonstigen Vereinigungen, soweit diese sich für den Umweltschutz einsetzen und nach anderen gesetzlichen Vorschriften zur

Einlegung von Rechtsbehelfen in Umweltangelegenheiten vorgesehenen Verfahren anerkannt sind (anerkannte Umweltschutzvereinigungen)

- sonstigen Vereinigungen, die sich satzungsgemäß zu privaten Zwecken einer an sich öffentlichen Aufgabe widmen und die insoweit nach anderen gesetzlichen Vorschriften zur Einlegung von Rechtsbehelfen im vorgesehenen Verfahren anerkannt sind.

Etwaige Einwendungen der Öffentlichkeit gegen das Vorhaben können während der Auslegungsfrist sowie innerhalb eines Monats nach Ablauf der Auslegungsfrist, also vom **31. Mai 2021 bis einschließlich 02. August 2021 (Einwendungsfrist)** erhoben werden. Die Einwendungen und Stellungnahmen müssen schriftlich oder elektronisch bei einer der vorgenannten Stellen erhoben werden. Die Einwendungen – gleich in welcher Form – müssen insbesondere Name und Anschrift des Einwenders erkennen lassen.

Es wird darauf hingewiesen, dass mit dem Ablauf der Einwendungsfrist gemäß § 10 Abs. 3 Satz 5 BImSchG für das Genehmigungsverfahren alle Einwendungen ausgeschlossen sind, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

Es wird ferner darauf hingewiesen, dass die Einwendungen von der Genehmigungsbehörde dem Antragsteller sowie den beteiligten Behörden im Rahmen ihres jeweiligen Aufgabenbereichs bekanntgegeben werden müssen. Auf Verlangen des Einwenders werden dessen Name und Anschrift vor der Bekanntgabe unkenntlich gemacht, wenn diese Angaben zur ordnungsgemäßen Durchführung des Genehmigungsverfahrens nicht erforderlich sind.

Das Landratsamt Ebersberg kann die rechtzeitig gegen das Vorhaben erhobenen Einwendungen zu dem Vorhaben mit dem Antragsteller sowie denjenigen, die Einwendungen erhoben haben, erörtern. Der Erörterungstermin ist öffentlich.

Er wird bestimmt für

Mittwoch, den 22. September 2021

im Saal im Verwaltungsgebäude des Landratsamtes Ebersberg (ehemaliger Kreissparkassensaal), Sparkassenplatz 1, 85560 Ebersberg, Beginn: 09:00 Uhr.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Erörterungstermin erst auf Grund einer Ermessensentscheidung nach § 10 Abs. 6 BImSchG durchgeführt wird und das Landratsamt Ebersberg nach Ablauf der Einwendungsfrist entscheidet, ob der Erörterungstermin durchgeführt wird. Diese Entscheidung wird gesondert öffentlich bekanntgemacht.

Der Erörterungstermin dient dazu, die rechtzeitig erhobenen Einwendungen zu erörtern, soweit dies für die Prüfung der Genehmigungsvoraussetzungen von Bedeutung sein kann. Er soll denjenigen, die Einwendungen erhoben haben, Gelegenheit geben, ihre Einwendungen zu erläutern. Es wird darauf hingewiesen, dass die formgerecht erhobenen Einwendungen auch bei Ausbleiben des Antragstellers oder von Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert werden. Die Vertretung bei dem Erörterungstermin durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten des Landratsamtes Ebersberg zu geben ist.

Nach Durchführung des Genehmigungsverfahrens wird durch das Landratsamt Ebersberg über das vorgenannte Vorhaben entweder durch Genehmigungs- oder Ablehnungsbescheid entschieden. Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung im Amtsblatt des Landkreises Ebersberg ersetzt werden.

Ebersberg, 17.05.2021

Landratsamt Ebersberg
Neudecker, Regierungsrat

Sitzung des Gemeinderates

(nb) Am **Donnerstag, den 20.05.2021, 18.30 Uhr**, findet in der Dreifachturnhalle des Sportzentrums Poing, Plieninger Straße 20 - 22, 85586 Poing eine öffentliche / nichtöffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben des Bürgermeisters
2. Vereidigung des neuen Gemeinderatsmitgliedes Veronika Reischl
3. Verabschiedung des ehemaligen Gemeinderatsmitgliedes Ludwig Berger
4. Änderung der Besetzung der Ausschüsse
5. Fortschreibung der Einwohnerprognose bis 2035; Bedarfsentwicklung für Kindertagesstätten und Schulen
6. Neue Möglichkeiten zur digitalen Ratsarbeit
7. Glasfaseranschluss für die Grundschule Am Bergfeld und die Anni-Pickert-Schule
8. Erlass einer neuen Verordnung zum Schutz der Bäume in der Gemeinde Poing (Baumschutzverordnung); Verfahren nach Art. 52 Abs. 1 BayNatSchG
Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen
Beschluss zur Durchführung des erneuten Beteiligungsverfahrens

– *Anschließend nichtöffentliche Sitzung* –

Hinweise zu den Sitzungen:

Die Sitzungen sind zum Teil öffentlich, allerdings ist dem Interesse an der Vermeidung von Ansteckungen Rechnung zu tragen. Hierbei sind die Empfehlungen des Robert Koch-Instituts zu beachten, das gilt vor allem für die Einhaltung eines ausreichenden Mindestabstandes von 1,5 m aller Teilnehmer.

Ferner herrscht Maskenpflicht für alle Teilnehmer.

Es gibt deshalb auch nur eine begrenzte Anzahl an Zuschauerplätzen.

Unabhängig davon bitten wir Angehörige von Risikogruppen den Sitzungen als Zuhörer fernzubleiben.

Da der Mindestabstand im Sitzungssaal der Gemeinde nicht eingehalten werden kann, finden die Sitzungen derzeit im Feuerwehrgerätehaus oder in der Dreifachturnhalle des Sportzentrums Poing statt.

Die öffentlichen Beschlussvorlagen werden eine Stunde vor Sitzungsbeginn in das Ratsinformationssystem unter <https://ris.komuna.net/poing> hochgeladen.

In diesen Räumen ist ggfs. keine W-LAN-Verbindung vorhanden.

Berichte aus den Gremien



Aus der Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 11.05.2021

Essensversorgung an den drei kommunalen Schulen, Kolpingfamilie Poing e.V.; Betriebsabrechnung 2019/2020 Personalkostenansatz 2020/2021

(schmj) Die Kolpingfamilie Poing e.V. betreibt im Auftrag der Gemeinde Poing die Essensversorgung für die Grundschüler:innen der Grundschule an der Karl-Sittler-Straße, der Anni-Pickert-Grundschule und der Grundschule Am Bergfeld. Seit den Herbstferien des Schuljahres 2020/2021 wird auch die Essensversorgung für die Schüler:innen der Anni-Pickert-Mittelschule pandemiebedingt übernommen.

Betriebskostenabrechnung 2019/2020

An der Ausgabestelle der Grundschule in der Gebrüder-Grimm-Straße 2 wurden wöchentlich ca. 950 Essen während des regulären Schulbetriebes ausgegeben.

An der Ausgabestelle in der Anni-Pickert-Grundschule in der Gruber Straße 4 wurden wöchentlich ca. 710 Essen während des regulären Schulbetriebs an die Grundschüler:innen ausgegeben.

Zur Finanzierung der Mittagsversorgung für das Schuljahr 2019/2020 hat der Gemeinderat dem Träger eine Summe in Höhe von 58.000,00 Euro zur Verfügung gestellt.

Der Träger hat in zwei Abschlüssen einen Zuschuss in Höhe von 55.000,00 Euro beantragt und erhalten.

Die Verwaltung hat die am 13.01.2021 vorgelegte Abrechnung für das Schuljahr 2019/2020, wie auch die kalkulatorische Personalkosten für das Schuljahr 2020/2021 überprüft und nimmt wie folgt Stellung:

Die Einnahmen im Schuljahr 2019/2020 gemäß beiliegender Haushaltsabrechnung des Trägers sind:

Überschuss aus Vorjahr SJ 2018/2019: 12.891,25 Euro
Zuschuss der Gemeinde Poing für das SJ 2019/2020: 55.000,00 Euro

Lt. Träger Einnahme der Essenbeiträge SJ 2019/2020:
132.586,99 Euro

Gesamteinnahmen im SJ 2019/2020: 200.478,24 Euro

Die Ausgaben im Schuljahr 2019/2020: gemäß beiliegender Haushaltsabrechnung des Trägers sind:

Lt. Träger Essenversorgung: 121.209,27 Euro
Lt. Träger Personalkosten: 68.508,03 Euro
Gesamtausgaben im SJ 19/20 189.717,30 Euro
Dies ergibt einen Überschuss in Höhe von 10.760,94 Euro.

Personalkostenansatz 2020/2021

Für das Schuljahr 2020/2021 rechnet der Träger mit Personalkosten in Höhe von 79.400,00 Euro.

Diese Personalkosten verteilen sich laut Träger wie folgt:

Anni-Pickert-Grund- und Mittelschule	36.314,08 Euro
Grundschule an der Karl-Sittler-Straße	26.270,84 Euro
Grundschule Am Bergfeld	16.815,08 Euro

Personalkosten gesamt	79.400,00 Euro
------------------------------	-----------------------

Im Haushaltsplan 2021 sind Mittel in Höhe von 95.000,00 Euro für die Essensversorgung bereitgestellt.

Entsprechend der Kostenkalkulation des Trägers sind diese Mittel für das Schuljahr 2020/2021 ausreichend.

Die Verwaltung schlägt vor: Den Überschuss in Höhe von 10.760,94 Euro aus der vorliegenden Abrechnung dem Träger zu überlassen.

Somit würde sich folgender Zuschuss errechnen:

Berechnung der voraussichtlichen Personalkosten	79.400,00 Euro
<u>Abzüglich Überschuss</u>	<u>10.760,94 Euro</u>

Verbleibende voraussichtliche Personalkosten 68.639,06 Euro. Die Verwaltung schlägt deshalb vor, einen Personalkostenzuschuss für die Mittagsversorgung für alle drei Schulen für das Schuljahr 2020/2021 in Höhe von 69.000,00 Euro zu bewilligen. Der Ausschuss hat dies einstimmig beschlossen.

Mittagsbetreuung in den drei kommunalen Schulen;

Betriebsabrechnung 2019/2020 Personalkostenansatz 2020/2021

(schmj) Die Poinger Kolpingfamilie Poing e.V. betreibt im Auftrag der Gemeinde Poing die Mittagsbetreuung für die Grundschüler:innen der Anni-Pickert-Grundschule, der Grundschule an der

Karl-Sittler-Straße und der Grundschule Am Bergfeld.

Kinder/Personal:

Laut Mitteilung des Trägers wurden im Schuljahr 2019/2020 insgesamt 240 Kinder betreut. Um die Betreuung der Kinder zu gewährleisten, beschäftigt der Träger derzeit insgesamt 24 Mitarbeiterinnen. Die Verwaltung hat die am 13.01.2021 vorgelegte Jahresrechnung 2019/2020 des Trägers der Mittagsbetreuung überprüft und nimmt wie folgt Stellung:

Die **Einnahmen** im Schuljahr 2019/2020 gemäß beiliegender Jahresrechnung des Trägers sind:

Überschuss aus Vorjahr SJ 2018/2019: 7.648,92 Euro
Zuschuss Gemeinde Poing SJ 19/20: 180.000,00 Euro
Personalkostenzuschuss der Reg. v. Obb.: 85.553,00 Euro
Elternbeiträge/Corona Soforthilfe für 11 Monate: 141.174,92 Euro
Gesamteinnahmen im SJ 2019/2020: 414.376,84 Euro

Die **Ausgaben** im Schuljahr 2019/2020 gemäß beiliegender Jahresrechnung des Trägers sind:

Personalkosten: 381.443,59 Euro
Laufende Kosten Verwaltung: 5.411,77 Euro
Laufende Kosten Betreuung: 1.656,54 Euro
Gesamtausgaben im SJ 2019/2020: 388.511,90 Euro
Dies ergibt einen Überschuss in Höhe von 25.864,94 Euro.

Für das Schuljahr 2020/2021 rechnet/plant der Träger mit einem potentiellen Defizit der Personalkosten in Höhe von 212.328,31 Euro.

Defizit verteilt sich laut Träger wie folgt:

Anni-Pickert-Grundschule: 62.051,78 Euro
Grundschule an der Karl-Sittler-Straße: 77.950,91 Euro
Grundschule Am Bergfeld: 72.325,62 Euro
Potentiell Defizit: 212.328,31 Euro

Die Personalkosten der Mittagsbetreuung werden durch die Elternbeiträge und die Personalkostenzuschüsse der Regierung von Oberbayern nicht vollständig abgedeckt.

Im Haushaltsplan 2021 sind Mittel in Höhe von 210.000,00 Euro für die Mittagsbetreuung bereitgestellt.

Die Verwaltung schlägt vor:

Überschuss in Höhe von 25.864,94: Euro aus der vorliegenden Abrechnung dem Träger zu überlassen.
Somit würde sich folgender Zuschuss errechnen:
Berechnung des potentiellen Defizits: 212.328,31 Euro
Abzüglich Überschuss SJ 2019/2020: 25.864,94 Euro
Verbleibendes potenciales Defizit: 186.463,37 Euro

Die Verwaltung schlägt deshalb vor, das voraussichtliche Defizit hinsichtlich der Mittagsbetreuung für alle drei Schulen (Schuljahr 2020/2021) in Höhe von 190.000,00 Euro zu bewilligen. Die Bewilligung für den Zuschuss erfolgte einstimmig.

Kindertagesstätten in Poing; Freiwilliger kommunaler Zuschuss als Elternbeitragsersatz für Januar – Mai 2021

(schmj) Durch die zeitweisen staatlichen Schließungen der Kindertagesstätten und dem damit verbundenen Appell an die Eltern, die Kinderbetreuung möglichst nicht in Anspruch zu nehmen, um die Zahl der Kontakte möglichst gering zu halten (Beitrag zum Infektionsschutz), wurde seitens der Bayerischen Staatsregierung folgende Richtlinie zum 26.03.2021 beschlossen:

Richtlinie zur Gewährung eines Ersatzes von Elternbeiträgen in der Kindertagesbetreuung aufgrund der Corona-Pandemie 2021 (Anlage):

Der sogenannte Beitragsersatz (Ersatz von Elternbeiträgen) soll einerseits die Eltern finanziell entlasten, wenn sie die Betreuungsleistung nicht in Anspruch nehmen oder durch Schließung nicht erhalten, sowie andererseits den Trägern der Kindertagesbetreuung

eine Kompensation bieten, die die Leistung nicht anbieten dürfen. Die Gewährung des Ersatzes von Elternbeiträgen aufgrund der Corona-Pandemie wurde mit Richtlinie vom 26.03.2021 auf die Monate Januar bis März 2021 festgesetzt.

Mit dem Schreiben des Bayerischen Städtetags vom 14.04.2021 wird darauf hingewiesen, dass die Staatsregierung in der Ministerratssitzung vom 13.04.2021 eine Verlängerung der Zahlung des Beitragsersatzes für die Monate April und Mai 2021 beschlossen hat.

Somit beläuft sich der zeitliche Rahmen der Elternbeitragsersatzung vorerst auf die Monate Januar bis Mai 2021.

Der Freistaat unterstützt nach oben genannter Richtlinie die Träger von Kindertageseinrichtungen und die Kindertagespflegestellen, die nach dem Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz (BayKiBiG) gefördert werden, indem er sich mit einer Pauschale am Beitragsersatz beteiligt.

Der Freistaat übernimmt mit seiner Pauschale den Anteil des Beitragsersatzes in Höhe von 70 %. Die restlichen 30 % könnten im Rahmen einer freiwilligen kommunalen Mitfinanzierung erfolgen.

Um den Aufwand für Träger und Einrichtungen so gering wie möglich zu halten, orientiert sich der Beitragsersatz an dem bereits bekannten Verfahren der Monate April bis Juni 2020. Der Freistaat hat in Abstimmung mit den Kommunalen Spitzenverbänden eine Mitfinanzierung der Kommunen vorgesehen. Bei dieser Mitfinanzierung handelt es sich um eine freiwillige Leistung der Kommunen. Folgende Pauschalen sind vorgesehen:

- für Krippenkinder: 300 €, davon 60 € Kommune, 240 € Freistaat
- Kindergartenkinder: 50 €, davon 15 € Kommune, 35 € Freistaat (zusätzlich leistet der Freistaat bereits dauerhaft 100 Euro Elternbeitragszuschuss)
- Schulkinder: 100 €, davon 30 € Kommune, 70 € Freistaat
- Kinder in Kindertagespflegestellen: 200 €, davon 60 € Kommune, 140 € Freistaat.

Der Freistaat leistet seinen Anteil unabhängig von einer kommunalen Beteiligung im Einzelfall. Der Beitragsersatz ist ein Angebot an die Träger der Kindertageseinrichtungen. Diese können den Beitragsersatz in Anspruch nehmen, dürfen dann aber keine, auch keine anteiligen Elternbeiträge verlangen. Alle Träger in Poing haben den Beitragsersatz in Anspruch genommen.

Die Hochrechnung anhand des Förderprogrammes ergibt einen gesamten freiwilligen kommunalen Zuschuss in Höhe von 134.000 €.

Die Verwaltung empfiehlt, den vorgesehenen kommunalen freiwilligen Anteil von 30% des Beitragsersatzes zu bewilligen, um die Poinger Eltern finanziell gerade in Zeiten der Pandemie zu entlasten, aber auch den Trägern aller Kindertagesstätten die finanzielle Sicherheit in Aussicht zu stellen. In der Gemeinde Poing werden alle Kinder (1.214 Kinder – Stand: März 2021) in Kindertageseinrichtungen von freigemeinnützigen bzw. sonstigen Trägern betreut. Die Gemeinde Poing leistet durch den freiwilligen Zuschuss einen erheblichen Beitrag zur Sicherstellung der Kinderbetreuung und unterstützt dadurch die betroffenen Träger.

Anmerkung Beitragsersatz Mittagbetreuung seitens der Kolpingfamilie Poing e.V. :

Die Mittagbetreuung hat ebenfalls Anspruch auf den Beitragsersatz für die Monate Januar 2021, Februar, März 2021, April 2021 und Mai 2021. Der Träger hat bereits den Antrag bezüglich der staatlichen Finanzierung von 70 % gestellt. Der Antrag für den kommunalen Anteil in Höhe von 30 % wird vorerst vom Träger nicht gestellt. Wenn eine kommunale Mitfinanzierung von Nöten ist, stellt der Träger Kolpingfamilie Poing e. V. im Haushaltsjahr 2022 einen Defizitantrag. Dieser Antrag wird gesondert bei Bedarf zeitnah behandelt.

Ergänzung zur HaFa-Sitzung: Eine ggfs. erneute Verlängerung bis August 2021 entspricht in etwa 50.000,00 Euro.

Der Ausschuss hat folgende Beschlüsse einstimmig gefasst:

1. Der vorgesehenen freiwilligen Beteiligung der Gemeinde Poing am Elternbeitragsersatz in Höhe von 30 % der pauschalen Erstattung der Elternbeiträge in Kindertageseinrichtungen für die Monate Januar 2021, Februar 2021, März 2021, April 2021 und Mai 2021 entsprechend der Richtlinie zur Gewährung eines Ersatzes von Elternbeiträgen in der Kindertagesbetreuung aufgrund der Corona-Pandemie 2021 zugestimmt.
2. Bei einer erneuten Verlängerung der Richtlinie zur Gewährung eines Ersatzes von Elternbeiträgen in der Kindertagesbetreuung aufgrund der Corona-Pandemie 2021 (Beitragsersatz 2021) seitens des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales vom 26. März 2021, wird die Verwaltung ermächtigt, den freiwilligen kommunalen Zuschuss bis zum Ende des Kindergartenjahres 2020/2021 (bis zum 31. August 2021) ebenfalls anteilig in Höhe von 30% an die Träger auszus zahlen.

Digitalisierung der Gemeindeverwaltung; Sachstandsbericht

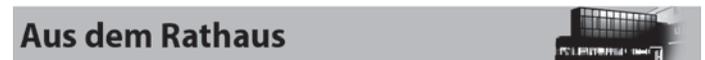
(hit) Der durch die digitale Transformation ausgelöste Umbruch wirkt in allen Bereichen unserer Gesellschaft.

In der öffentlichen Verwaltung sind digitale Verwaltungsprozesse und –services ein Erfolgsfaktor für eine bürgerfreundliche, transparente und effiziente Verwaltung.

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses gab die Verwaltung einen Überblick über den Sachstand der Digitalisierung der Gemeindeverwaltung. Dabei wurden die Projekte der vergangenen Jahre ebenso thematisiert wie die gesetzlichen Erfordernisse aus dem Bayerischen E-Government- und dem Onlinezugangs-Gesetz. Schwerpunkt der Ausführungen bildeten die Erläuterungen zu den verschiedenen Verwaltungsservice-Portalen, die angebotenen Online-Services und die Herausforderungen von durchgehend digitalisierten Verwaltungsprozessen. Den Abschluss bildete ein Überblick über die aktuell in Umsetzung befindlichen und die geplanten Digitalisierungsprojekte der Verwaltung.

Der Bericht diente zur Kenntnisnahme; eine Beschlussfassung war nicht vorgesehen.

Bei Interesse kann die Präsentation auf der gemeindlichen Homepage unter www.poing.de/digitalisierung0521 eingesehen werden.



Aus dem Rathaus

Ausweise und Reisepässe

(kol) Folgende Personalausweise und Reisepässe liegen im Rathaus der Gemeinde Poing, Bürgerbüro Zi. 011 (Erdgeschoss), zur Abholung bereit:

- **Reisepässe**
Beantragungszeitraum: bis einschließlich 19.04.2021

- **Personalausweise***
Beantragungszeitraum: bis einschließlich 26.04.2021

*** Beachten Sie bitte:**

Erst nach Erhalt des „PIN - Briefes“ (**PIN-Brief-Versand nur an Personen ab 16 Jahre**) ist die Abholung des Personalausweises möglich.

Alle zurückgelieferten Ausweisdokumente können Sie während der Öffnungszeiten:

Montag – Freitag: 08.00 - 12.30 Uhr

Donnerstag zusätzlich: 14.00 - 18.00 Uhr

und **aktuell nur nach vorheriger Terminvereinbarung abholen.**

Bitte vergessen Sie nicht, Ihren bisherigen Ausweis bzw. Pass mitzubringen.

Sollte ein Angehöriger oder Bekannter das Ausweisdokument für Sie abholen wollen, beachten Sie bitte, dass sich dieser ausweisen und eine schriftliche Vollmacht vorlegen muss.

Für Auskünfte oder Terminvereinbarungen erreichen Sie uns unter:
Tel.: 08121/9794 -151, -152
E-Mail: buergerbuero@poing.de

Auflistung der derzeit gültigen und geplanten Straßenbaumaßnahmen

(dwo) **Stand: 20. KW ab 19.05.2021**

Derzeit gültige oder geplante Anordnungen durch das Landratsamt erteilt:

1. Anzinger Straße 1a – Deaktivierung der Linksabbiegespur und temporäre Reduzierung der Geschwindigkeit auf 30 km/H – Umleitung der Nicht-Anlieger von Anzinger Straße kommend über die Straße „Am Hanselbrunn“ und Plieninger Straße – Anlieger bis 3,5 t dürfen nach links in die Hauptstraße einbiegen – 3 Tage im Zeitraum 25.05.2021 bis 08.06.2021
2. Hauptstraße 16 – halbseitige Sperrung wg. Arbeiten an Mobilfunkantenne – 17.05.2021 und 20.05.2021 von 8.00 bis 16.00 Uhr
3. Neufarner Straße, Flur-Nr. 391/95 – Haltverbot für Zulieferung – 08.06.2020 bis 26.05.2021 werktags von 7.00 bis 17.00 Uhr
4. Neufarner Straße – Haltverbot für Baustellenanfahrt – 08.06.2020 bis 26.05.2021
5. Parsdorfer Straße OT Grub – Einschränkungen auf dem Geh- und Radweg mit Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h im Baustellenbereich – 21.04.2021 bis 30.06.2021

Derzeit gültige oder geplante Anordnungen durch die Gemeinde Poing erteilt:

1. Am Hanselbrunn Unterführung – Tempo 30 wg. fehlender Fahrbahnmarkierung – 15.12.2020 bis Frühjahr 2021
2. Am Hanselbrunn Sport-Parkplatz – Teilspernung für Sondernutzung – 19.04.2021 bis 31.05.2021
3. Bahnhofstraße P&R – Sperrung für Baumaßnahmen der DB – 08.02.2021 bis voraussichtlich Dezember 2021
4. Bahnhofstraße Unterführung Süd – Teilspernungen für Landschaftsbau – 06.04.2021 bis 30.06.2021
5. Bahnsteigzugang von Plieninger Str. (hinter P&R Gebäude) – Gehwegvollsperrung – 30.07.2021 bis 15.09.2021
6. Bürgerstraße Bahnsteigzugang BHF Nord – Gehwegeinschränkungen – 17.05.2021 bis 30.10.2021
7. Blumenstraße – Haltverbot Blumenstraße 7-13, Sondernutzung Befahrung Grünzug – 03.05.2021 bis 22.05.2021
8. Eckartstraße 1 - 2 – Haltverbot und Aufgrabungen für Gasanschluss – 3 Tage im Zeitraum 12.04.2021 bis 30.05.2021
9. Endbachweg 10 - 12 – Kabelgraben und Montagegruben mit Straßenquerung für Stromnetz – 28.04.2021 bis 28.05.2021
10. Endbachweg 12 – Sondernutzung Kabelbrücke – bis 31.05.2021
11. Hauptstraße 30 – Gehwegsperrung für Gasanschluss – 3 Tage im Zeitraum 12.04.2021 bis 30.05.2021
12. Hirschbergstraße 11-13 – Haltverbot für Baustellenanfahrt – 09.04.2021 bis 09.07.2021
13. Kirchheimer Allee – Aufstellung Verkehrszeichen für prov. Baustellenanfahrt – 29.03.2021 bis 03.12.2021
14. Kirchheimer Straße – halbseitige Sperrung mit Lichtzeichenanlage für Wasserleitung – 21.04.2021 bis 30.06.2021
15. Pfarrhofweg 15 – 15b – Kabelgraben mit Montagegruben – 5 Tage im Zeitraum 26.04.2021 bis 21.05.2021
16. Poststraße 22 – halbseitige Sperrung für Gasanschluss – 2 Tage im Zeitraum 11.05.2021 bis 21.05.2021
17. Prielmayrstraße 14 – Haltverbot für Zulieferung – 02.03.2021 bis 31.12.2021
18. Prielmayrstraße 14 – Sondernutzung Baukran – 09.04.2021 bis 15.08.2021

19. Rathausstraße 3 und 4 - Reservierung Parkplätze für Sanierungsarbeiten Rathaus – 11.01.2021 bis 31.10.2022
20. Rosenstraße 23 – Haltverbot für Anlieferung – 19.05.2021 von 7.00 bis 19.00 Uhr
21. Schulstraße 20 bis Parksiedlung 4 – Teilweise Sperrung des Gehwegs und der Fahrbahn – 25.05.2021 – 11.06.2021
22. Watzmannstraße 1 – 14 – Vollsperrung für Wasserleitung – 01.03.2021 bis 30.05.2021
23. Welfenstraße 13 Gehwegbereich – Sondernutzung Kabelbrücke – 26.05.2020 bis 21.05.2021

Durch die Baumaßnahmen kann es in den jeweiligen Straßenzügen zu Behinderungen durch Baufahrzeuge kommen. Wir bitten um Kenntnisnahme und Verständnis. Für Fragen oder Anliegen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Sie erreichen uns telefonisch unter 08121 / 97 94-143 oder per E-Mail an ordnungsamt@poing.de.

Information zur Wahlplakatierung im Rahmen der Bundestagswahl

(dwo) Wahlplakatständer (außerhalb des Verkehrsraums für den Fahrverkehr) mit Plakaten **bis zu einer Größe von DIN A0** in einem Zeitraum von 3 Monaten vor einer Wahl oder Abstimmung gelten in Poing als sog. erlaubnisfreie Sondernutzung.

Die Wahlplakatständer dürfen hierbei maximal drei Ansichtsflächen haben (z. B. Dreiecksständer).

Erlaubnisfreiheit bedeutet jedoch nicht, dass keine „Spielregeln“ einzuhalten sind.

Rechtsgrundlagen sind hierfür die Straßenverkehrsordnung, die Sondernutzungssatzung sowie zur Ausführung die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern vom 13. Februar 2013 Az.: IC2-2116.1-0, Werbung auf öffentlichen Straßen aus Anlass von allgemeinen Wahlen, Volksbegehren, Volksentscheiden, Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden.

1. Plakatwerbung in Verbindung mit amtlichen Verkehrszeichen oder Verkehrseinrichtungen oder mit einem Mittel, das mit solchen Zeichen oder Einrichtungen verwechselt werden oder ihre Wirkung beeinträchtigen kann, ist unzulässig (§ 33 Abs. 2 StVO).

Danach ist es insbesondere verboten, Symbole, Wahlparolen, Plakate u. Ä. an der Vorder- oder Rückseite von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen oder an Lichtzeichenanlagen anzubringen, aufzuspritzen oder aufzutragen.

Werden Plakatständer an Pfosten von Verkehrszeichen oder Verkehrseinrichtungen angelehnt oder um Pfosten von Verkehrszeichen herumgruppiert, so kann das in der Regel geduldet werden, wenn nur solche Zeichen oder Einrichtungen betroffen sind, die sich auf den ruhenden Verkehr beziehen oder bei denen eine Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit durch die Werbemaßnahme nach den Umständen des Einzelfalls ausscheidet.

2. Plakatständer im Verkehrsraum können Verkehrshindernisse nach § 32 Abs. 1 StVO darstellen. Eine Behinderung des Fahrverkehrs ist in jedem Fall unzulässig.

Wir empfehlen daher ausdrücklich, die bewährten und mit der Polizei abgestimmten Flächen der (grundsätzlich für Wahlen nicht anwendbaren) Plakatierungsrichtlinie zu verwenden.

3. Grünstreifen: Die Plakatständer bis zur Größe DIN A 0 dürfen nur in Gruber Straße, Kirchheimer Allee sowie in der Bergfeldstraße im Grünstreifen aufgebaut werden. An anderen Stellen und Straßen im Gemeindegebiet ist ein Aufbau im Grünstreifen nicht möglich, da sonst der Sicherheitsabstand 50 cm zur Straße und 30 cm zum Fuß- und Radweg nicht eingehalten werden können.

4. Die Entfernung muss spätestens 14 Tage nach der Wahl erfolgen.
5. Das Anbringen von Wahlplakaten an Lichtmasten setzt zwingend das Einverständnis des jeweiligen Eigentümers voraus. Die vorliegende erlaubnisfreie Sondernutzung ist hierfür nicht ausreichend.
6. Nach Ende des erlaubnisfreien Zeitraums hat die/der Aufsteller/-in die Wahlplakatständer unverzüglich zu beseitigen.
7. Die/Der Aufsteller/in haftet für die Verkehrssicherheit der angebrachten Sondernutzungsanlagen. Die Gemeinde kann den Abschluss einer ausreichenden Haftpflichtversicherung verlangen.
8. Die Gemeinde haftet der/dem Aufsteller/-in nicht für Schäden an Sondernutzungsanlagen, es sei denn, dass den zuständigen Stellen oder Bediensteten Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zulasten gelegt werden.
9. Mehrere Verpflichtete haften als Gesamtschuldner für Schäden, die der Gemeinde aus der Sondernutzung entstehen. Die Haftung gegenüber Dritten richtet sich nach den allgemeinen gesetzlichen Bestimmungen.

Großflächenplakate, also Plakate **größer DIN A0**, bedürfen einer eigenen Sondernutzungserlaubnis der Gemeinde Poing.

Folgende Standorte haben sich bewährt:

- Knotenpunkt Plieninger Straße / Am Hanselbrunn (3 Standorte für „Wesselmann“ oder Banner)
- Knotenpunkt Gruber Straße / Plieninger Straße (2 Standorte für Banner)
- Am Hanselbrunn / Volksfestplatz (5 Standorte in Reihe für „Wesselmann“ oder Banner)
- Kirchheimer Allee West/Ost (5 Standorte in Reihe für „Wesselmann“ oder Banner)

Die Kirchheimer Allee Nord/Süd steht aufgrund der Kreiselbaustelle derzeit nicht zur Verfügung.

Grundsätzlich sind weitere Standorte denkbar und können gesondert geprüft werden, allerdings werden auch einige Flächen für die Verkehrssicherheitsbanner zum Schuljahresbeginn benötigt.

Bei Doppel- oder Mehrfachbelegungsanträgen entscheidet im Zweifelsfall das Los.

Aus verkehrlichen Gründen sind Wahlplakate nach Erklärung des Landratsamtes Ebersberg außerhalb der geschlossenen Ortschaft an Kreisstraßen nicht erlaubnisfähig.

Um den Parteien und Wählergruppen den nötigen und angemessenen Raum zur Selbstdarstellung gewährleisten zu können, bitten wir um eine Antragsstellung unter Angabe der gewünschten Örtlichkeiten zur Aufstellung **bis zum 30.05.2021** vorzugsweise per E-Mail an: ordnungsamt@poing.de.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter 08121 / 97 94-143 telefonisch zur Verfügung.

Gemeindebücherei Poing *auch online!*



Freut Euch auf die spannende Geschichte „Biber undercover“ und viel Spaß beim Lösen der Rätsel!

(bam) So lautete der Tenor zur Schnitzeljagd, die von Stiftung Lesen und cbj-Verlag entworfen wurde. 1995 erklärte die UNESCO den 23. April zum „Welttag des Buches“. Seitdem erscheint jedes Jahr das Welttagsbuch „Ich schenk dir eine Geschichte“.

Und in diesem Jahr gab’s noch eine großartige Schnitzeljagd dazu, die wir den vierten Klassen unserer Poinger Grundschulen in der Zeit vom 23. April bis 7. Mai angeboten haben. Die Rätselplakate mit den zu lösenden Aufgaben wurden an die Fenster rund um die Bücherei gehängt und die Kinder konnten sich coronakonform an der frischen Luft dem Quiz stellen.



© Bamberg

Es wurden Fehler gesucht, Wörter entschlüsselt, Buchstaben ergänzt und, und, und. Es war eine tolle Abwechslung für die Kinder und ihre Lehrer, die sich riesig über das Angebot freuten. Am Ende erfuhren die Kinder, wo Biber Felix 1921 gefangen wurde. Außerdem wurden sie natürlich für ihre Leistung mit einem Buch „Biber undercover“ belohnt.

Abfallwirtschaft



Tonnen-Leerungstermine Mai / Juni 2021

(hug)

Restmülltonnen:
(14 – tägig)

von Dienstag, 25. Mai 2021
bis Freitag, 28. Mai 2021

von Dienstag, 8. Juni 2021
bis Freitag, 11. Juni 2021

Komposttonnen:
(wöchentlich)

Di/Mi/Do, 25. – 27. Mai 2021

Mo/Di/Mi, 31. Mai – 2. Juni 2021

Den genauen Leerungsplan für Ihre Straße finden Sie im „Ganzjährigen Leerungsplan“ u.a. auf der Homepage der Gemeinde Poing.

Achtung!

Ab Mai ist die Komposttonnenleerung wieder im wöchentlichen Turnus.

In KW 21 verschiebt sich aufgrund des Pfingstmontags die Biotonnenleerung. Die Leerung beginnt am Dienstag, den 25. Mai 2021 und endet dann am Donnerstag, den 27. Mai 2021. Bitte dies bei der Bereitstellung der Mülltonnen beachten.

Hinweis zur Papierentsorgung:

Es findet in der Regel jeden letzten Samstag im Monat eine Papiersammlung von Vereinen statt. Genaue Termine und Orts-

angaben lesen Sie kurz vorher im Gemeindeblatt. Bitte nützen Sie diese Möglichkeit aus. Sie unterstützen dadurch zum einen den sammelnden Verein und zum anderen entlasten Sie etwas unsere Papiercontainer an den Standplätzen.

Wir weisen auch darauf hin, dass die Freiwillige Feuerwehr Poing in ihrem Hof eine Gitterbox aufgestellt hat. Dort können Sie immer Altpapier gebündelt (keine Kartonagen) einwerfen. Bitte beachten Sie aber auch hier die üblichen Einwurfzeiten werktags von 7-19 Uhr.

Am Samstag ist Altpapiersammlung

(hug) Seit Jahren findet monatlich eine Papiersammlung über Vereine statt. In der Gemeinde Poing führen zwei Vereine abwechselnd und meist am letzten Samstag im Monat diese Papiersammlung durch. Mit dieser Papiersammlung erhalten die Vereine je nach gesammelter Menge einen finanziellen Zuschuss über das Landratsamt und gleichzeitig werden auch unsere öffentlichen Papiercontainer entlastet.

Am kommenden Samstag, den 22. Mai 2021 sammelt nun die **Freiwillige Feuerwehr** in Poing Altpapier.

Hierzu wird ein Container in Poing aufgestellt:

Wo? Friedensstraße im Hof der Freiwilligen Feuerwehr beim Feuerwehrhaus

In diesen Container kann am Samstag, **22. Mai 2021** in der Zeit von 9 – 14 Uhr Altpapier eingeworfen werden.

Bitte nützen Sie diese Möglichkeit der Entsorgung aus und unterstützen Sie dadurch die sammelnden Organisationen.

Zu gefährlich zum Wegwerfen

(hug) Der Landkreis Ebersberg führt im Mai 2021 in der Gemeinde Poing die kostenlose Sonderaktion zur Beseitigung von **Problemabfällen aus Haushalten** (nicht aus Gewerbe und Industrie!) durch.

Die Sammlung findet statt am:

Samstag, den 22. Mai 2021 von 10.45 - 11.45 Uhr am Volksfestplatz neben dem gemeindlichen Baubetriebshof, Am Hanselbrunn 1 in Poing.

Es können u.a. beim Giftmobil folgende gesundheits- oder umweltgefährdende Abfälle abgegeben werden:

Abflussreiniger, Autowasch- und Pflegemittel, Arzneimittelreste, **Backofen- und Grillreiniger**, Bremsflüssigkeit, **Chemikalien**, Desinfektionsmittel, **Entkalker**, Frostschutzmittel, **Glasreiniger**, Holzschutzmittel, **Nagellackentferner**, Putzmittelreste, **Spraydosen mit Füllresten**, Rostschutzmittel, **WC-Reiniger und Beckenstein**, Pflanzenschutzmittel, Frittieröl usw..

Hinweis:

Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen in haushaltsüblicher Menge können **jederzeit** am Wertstoffhof zu den derzeit aktuellen Öffnungszeiten abgegeben werden.

Problemabfälle machen gewichtsmäßig nur einen kleinen Prozentsatz des Hausmülls aus. Durch ihre vielfältigen Schadstoffe fallen Problemabfälle aber besonders ins Gewicht.

Alle Produkte, die umweltgefährdende Stoffe enthalten, dürfen auf keinen Fall in die Restmülltonne damit Luft, Wasser und Boden nicht belastet werden. Bitte nutzen Sie deshalb diesen kostenlosen Service des Giftmobils.

Öffnungszeiten und Verhalten am Wertstoffhof sowie Benutzungszeiten der Containerstandplätze

(hug) Der **Wertstoffhof** ist unter Beachtung der Zugangsbeschränkungen nach den Sicherheits- und Hygienevorschriften auch in der Corona-Zeit geöffnet. Es werden alle gebührenpflichtigen Abfälle angenommen (Sperrmüll, Holz, Reifen, Bauschutt).

In der Sommerzeit gelten folgende Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag	9 – 12 Uhr und 16 – 19 Uhr
Freitag	9 – 12 Uhr und 13 – 19 Uhr
Samstag	9 – 18 Uhr

Für die Entsorgung am Wertstoffhof gilt Folgendes:

- Abfälle möglichst vorsortiert anliefern
- maximal 3 Fahrzeuge am Hof
- Einfahrt nur auf Aufforderung durch unser Personal
- Mehr Wartezeit einkalkulieren
- Während der Wartezeit im Auto warten
- Mund- und Nasenschutz bei der Entsorgung verwenden - FFP2 Maske
- Mindestabstand von 1,50 m unbedingt einhalten
- Keine Mithilfe von Wertstoffhofpersonal beim Ausladen und Entsorgen
- Entsorgung der Abfälle/Wertstoffe zügig vornehmen

Die Benutzungszeiten bzw. Einwurfzeiten an den Containerstandplätzen sind werktags (Montag bis Samstag) von 7 – 19 Uhr.

An Sonn- und Feiertagen ist die Entsorgung NICHT erlaubt.

Die Standplätze dürfen nur von Einwohnern der Gemeinde Poing (sowie Mietern, Eigentümern, Pächtern von Grundstücken in Poing) benutzt werden.

Gewerbebetriebe müssen den Wertstoffhof nutzen.

Wertstoffcontainerdeckel bitte immer schließen

(hug) Wir weisen mal wieder darauf hin, dass die Deckel der Wertstoffcontainer bitte immer geschlossen werden sollten.

Der Grund dafür ist, dass aufgrund des Klimawandels bei den Wertstoffcontainern für Papier und LVP das lose und leichte Verpackungsmaterial oder auch das oben aufliegende leichte Papier in die umliegenden Grünanlagen und Gärten oder sogar auf die Straße geweht wird bzw. das Material naß wird, was ein sinnvolles Recycling erschwert. Neben einem unschönen Ortsbild zieht das einen Mehraufwand bei der Reinigung nach sich, der eigentlich vermieden werden kann.

Für die Glascontainer gilt dasselbe: Wenn Glas über die offenen Deckel entsorgt wird, dann ist dies mit wesentlich mehr Lärm verbunden und die Auffangbänder und Schallschutzhilfen in den Containern verfehlen ihren Zweck und sind eigentlich sinnlos. Zudem führt dies noch zu einer unangenehmen Ruhestörung für die Anwohner, die nicht sein muss.

Deshalb unsere dringende Bitte:

Bitte schließen Sie nach jeder Wertstoffentsorgung am Standplatz die Deckel der Container wieder.

Danke.

Kostenlos abzugeben

(gö) Ein Trampolin, Hudora, neuwertig, Ø 140 cm, ohne Netz. Näheres unter Tel. 0157 / 87 51 10 50.

Ein Garten-Balkontisch, Höhe 77 cm, Marmorplatte 70x70 cm, Dreieckfuß-Eisengestell, sehr schwer. Näheres unter Tel. 08121 / 98 88 44.

Umwelt & Energie



Poing kommt der Zertifizierung als Fahrradfreundliche Kommune einen Schritt näher



AGFK

Arbeitsgemeinschaft
fahrradfreundliche Kommunen
in Bayern e.V.

(mw) Seit Juli 2016 ist die Gemeinde Poing Mitglied im Verein „Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen in Bayern e.V.“. Um den Titel „Fahrradfreundliche Kommune“

offiziell tragen zu dürfen, muss die sog. Hauptbereisung erfolgreich bestanden werden.

Diese sollte ursprünglich im November 2020 durchgeführt werden, musste aufgrund der Corona Pandemie aber verschoben werden. Am Montag, den 10.05.2021 fand nun der theoretische Teil der Hauptbereisung als Videokonferenz statt. Erster Bürgermeister Thomas Stark sprach das Grußwort und stellte die Gemeinde vor. Die Mitarbeiter der Verwaltung präsentierten der AGFK Bewertungskommission, den Vertretungen des Bundes- und Landtags sowie Gemeinderät*innen und Pressevertretungen die Bemühungen und die Fortschritte im Bereich der Radverkehrsförderung in der Gemeinde. Die Bewertungskommission zeigte sich sehr zufrieden und überzeugt von dem, wie sich Poing für die Radler*innen vor Ort einsetzt. Die Gemeinde ist damit der Zertifizierung als „Fahrradfreundliche Kommune in Bayern“ einen Schritt näher gekommen. Die endgültige Entscheidung fällt nach der Vor-Ort Bereisung im Juli.

STADTRADELN 2021 – Poing radelt wieder mit



Teilnehmer*innen des Stadtradeln 2020 in Poing

(mw) Auf die Räder, fertig, los! Auch im Jahr 2021 findet wieder das STADTRADELN in der Gemeinde Poing statt. **Ab dem 27. Juni** können alle Radlerinnen und Radler (und solche die es werden wollen) für drei Wochen alle ihre gefahrenen Kilometer in der App oder auf der Homepage des STADTRADELNS eintragen und so dabei mithelfen, den CO₂-Ausstoß zu verringern.

Denn darum geht es beim STADTRADELN: Mit dem Fahrrad vor allem die Alltagsfahrten zur Arbeit oder zum Einkauf erledigen, die man sonst vielleicht mit dem Auto gemacht hätte. Das schützt nicht nur die Umwelt und schont den Geldbeutel, sondern hält auch noch fit!

2020 haben sich 1892 Menschen aus dem Landkreis Ebersberg an der Aktion beteiligt und erradelten zusammen 427.700 Kilometer. Dadurch konnten mehr als 60 Tonnen CO₂ eingespart werden.

Teilnehmen können Einzelpersonen, Teams (Familien oder Freundeskreise), Vereine sowie Schulen und Kindergärten. Das STADTRADELN 2021 endet am 17. Juli. Weitere Informationen zur Anmeldung und zu weiteren Aktionen rund um das STADTRADELN gibt es im Internet auf www.stadtradeln.de/poing

Parallel wird es auch in diesem Jahr wieder einen Fotowettbewerb geben, bei dem jeden Tag ein neuer Ort im Landkreis gesucht wird. Infos hierzu unter: www.stadtradeln.de/landkreis-egersberg

Energiespartipp des Monats Mai der Energieagentur Ebersberg-München

Takeaway ohne Verpackungsmüll



Pizza, Suppen, Salat, Curry, Nudeln oder Pommes – das und vieles mehr können wir heute als Takeaway-Menü bekommen. Essen zum Mitnehmen ist ebenso beliebt wie praktisch, lässt jedoch auf der anderen Seite die Müllberge von Einwegverpackungen wachsen. Mit den Styropor-Verpackungen, Alu-Schalen und Pizzakartons, die oft nur wenige Minuten im Einsatz sind, steigen der Energie- und Ressourcenverbrauch und die Belastung für Umwelt und Klima. Wie aber können wir leckeres Essen zum Mitnehmen oder auch als Lieferung ohne Verpackungsmüll genießen?

Mit Plan und Behälter: Wer vorsorgt und eigene Behälter mitbringt, kann sich Essen vor Ort frisch einpacken lassen und so ins Büro oder nach Hause transportieren. Auch während der Corona-Pandemie ist das nicht verboten und die meisten Imbissläden und Restaurants verpacken das Essen gerne in mitgebrachte Mehrwegbehälter. Fragen Sie beim Bestellen einfach freundlich nach!

Doppelter Nutzen: Wer im Restaurant sein Essen nicht schafft, lässt es sich gerne einpacken. Eine mitgebrachte Box vermeidet sowohl Verpackungsmüll als auch Lebensmittelverschwendung.

Die bessere Wahl: Was bei den großen Lieferdiensten (noch) nicht klappt, schaffen kleine Gastronomiebetriebe. Immer mehr Anbieter setzen auf Mehrwegverpackungssysteme wie z. B. Rebowl oder Re-circle oder auch eigene Pfandsysteme. Das System funktioniert wie bei Pfandsystemen für Coffee-to-go-Mehrwegbecher: Für die wiederverwendbaren Behältnisse zahlt man einmalig ein Pfand von ein paar Euro und kann sie in allen teilnehmenden Restaurants wieder zurückgeben oder einfach bei der nächsten Essensbestellung eintauschen. Alternativ gibt es auch Systeme (z. B. Vytal oder Relevo), bei denen eine Gebühr für das Mehrwegbehältnis erst anfällt, wenn man es innerhalb einer Frist nicht zurückgibt.



Energetisch im Vorteil sind Mehrwegverpackungen bereits nach 10 bis 15 Nutzungen – so die Studie „Klimaschutz is(s)t Mehrweg“ vom Januar 2021 (www.esseninmehrweg.de).

Verpflichtung ab 2023: Das neue Verpackungsgesetz verpflichtet Restaurants und Cafés ab 2023 dazu, für Speisen und Getränke zum Mitnehmen immer auch eine Mehrwegvariante anzubieten – so haben Verbraucher*innen zumindest eine Wahl für den ökologischeren Weg. Die Mehrwegvariante darf dabei nicht teurer sein als das Produkt in der Einwegverpackung. Ausgenommen bleiben jedoch kleine Imbisse und Kioske mit einer Ladenfläche unter 80 Quadratmetern und weniger als sechs Beschäftigten.

Zeit nehmen – eine schöne Alternative für die Zeit, wenn es (wieder) möglich ist: Anstatt das Essen mit ins Büro oder nach Hause zu nehmen, gönnen Sie sich eine halbe Stunde Zeit und genießen vor Ort! Bei allen Fragen zum Thema Energie steht Ihnen unser unabhängiges Expertenteam mit vielen, zum Großteil kostenlosen Beratungs-

angeboten gerne ratgebend zur Seite: Telefon 08092 / 330 90 30 oder 089 / 277 80 89 00 , E-Mail an info@ea-ebe-m.de, alle Infos unter



Nachrichten anderer Behörden und Stellen



Pressemitteilung der Deutschen Marktgilde eG

Neues vom Poinger Wochenmarkt



© Dagmar Neuhaus

Dagmar Neuhaus mit ihrem Stand **Anny Genussfreude** ist wieder da. Jeden Freitag bietet sie wieder ihre selbstgebackenen Kuchen an.

Wer freitags zwischen 10 und 18 Uhr durch den Markt geht, kann sich über ein umfangreiches Angebot vieler Markthändler freuen: Frisches Obst und Gemüse, Brot- und Backwaren, Käsespezialitäten, Fleisch, Wurst, Geflügel, Eier – auch in Bioqualität –

Honig, mediterrane Spezialitäten, frische Pasta, Essig, Öle und Spree-waldgurken.

Da macht das Einkaufen am Wochenmarkt doppelt Spaß. Denn diese Produkte sind an Regionalität und Frische nicht zu überbieten. Nach dem Motto: Hier gibt's Frische ganz persönlich.

Eva-Maria Kamrad, Deutsche Marktgilde eG

Pressemitteilung des Kreisjugendring Ebersberg

Zuschussinfoabende des Kreisjugendring Ebersberg zu den Zuschussrichtlinien für die Förderung der Jugendarbeit im Landkreis Ebersberg

Wie bekomme ich Geld für meine Jugendarbeit?



Termine für Zuschussinfoabende im Frühjahr 2021 – Alle Infos rund um das Zuschusswesen und Vorstellung neues Zuschuss-sonlineportal

Wie gewohnt, bietet der **Kreisjugendring Ebersberg** umfassende Infos rund um das Thema **Zuschüsse** in der Jugendarbeit. Anhand von praxisnahen Beispielen werden die Teilnehmer*innen durch die Richtlinien geführt, so dass die Antragstellung ganz leicht von der Hand geht.

Außerdem wird das **neue Zuschussonlineportal** www.kjr-zuschuss.de vorgestellt. Damit klappt die Antragstellung ganz leicht und die Vereine kommen noch schneller zu den Zuschussgeldern für ihre Jugendarbeit.

Alle Infos und ein kleines Erklärvideo dazu findet sich hier: www.kjr-zuschuss.de/help

Die Schulungen finden alle als **ONLINE-Termine** statt. Nach der Anmeldung wird ein Link zur Teilnahme versendet. Anmeldeschluss jeweils am Vortag der Schulung.

Hier die Termine:

- Mittwoch, 16.06.2021
- Donnerstag, 15.07.2021

Beginn: jeweils 19.00 Uhr – Ende: ca. 20.30 Uhr

Die Schulung wird auch als **Juleica-Fortbildung** anerkannt.

Anmeldung bitte über das Formular auf der Homepage des KJR: www.kjr-ebe.de

Lena Schmid
Kreisjugendring Ebersberg

Freiwillige Feuerwehr Poing



Mittwoch, den 19.05.2021, 14.00 Uhr

Gruppenausbildung THL

Teilnehmer: Gemeindemitarbeiter + Alle Aktiven
Ausbilder/Verantwortlicher: stv. KDT S. Kolb

Donnerstag, den 20.05.2021, 19.00 Uhr

Gruppenausbildung THL

Teilnehmer: Gruppe 5

Ausbilder/Verantwortlicher: GF M. Neubert / stv. GF Michael Geis

Dienstag, den 25.05.2021, 19.00 Uhr

Einsatzübung

Teilnehmer: Atemschutzgeräteträger 2
Ausbilder/Verantwortlicher: AT Ausbilder

Donnerstag, den 27.05.2021, 19.00 Uhr

Einsatzübung

Teilnehmer: Atemschutzgeräteträger 3
Ausbilder/Verantwortlicher: AT Ausbilder

Kommandant Robert Gaipf
feuerwehr@poing.de

GEMEINDE POING

AUCH AUF

FACEBOOK!

Alle wichtigen Meldungen und Infos auf Facebook und auf unserer Homepage!

„Gefällt mir“ drücken und nichts mehr verpassen!

Besuchen Sie auch gerne unsere Homepage www.poing.de.

Gemeinde Poing

NICHTAMTLICHER TEIL

Forum der Parteien



Nachgefragt beim Gemeinderat!

Sie haben Fragen, Ideen oder Vorschläge? Zögern Sie nicht – nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Jeden Freitag haben Sie die Möglichkeit mit einem Mitglied unserer Gemeinderatsfraktion zu sprechen und Ihr Anliegen mitzuteilen.



Diesen Freitag steht Ihnen unser Gemeinderatsmitglied

Herbert Lanzl

für Ihre Fragen zur Verfügung.

Sie erreichen ihn von 17 – 18 Uhr telefonisch unter **0176-96312376**

Auch außerhalb dieser Zeit können Sie uns immer erreichen:

Schreiben Sie uns eine E-Mail

fraktion@csu-poing.de

oder kontaktieren Sie uns bei

Facebook CSU Poing – Aktive Bürger.

Herbert Lanzl, Fraktionssprecher

Digitalisierung der Verwaltung

In der letzten Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss am 11.05.2021 haben wir einen aktuellen Sachstandsbericht der Verwaltung zur Digitalisierung der Gemeindeverwaltung erhalten.

Zunächst wurde uns ein kurzer Überblick gegeben, welche Projekte in den letzten Jahren bereits erfolgreich umgesetzt wurden. Hier sind, für alle Bürger wahrnehmbar, zum Beispiel die Internetseite der Gemeindebücherei, das Ferienprogramm oder ein digitaler Ortsplan (incl. der gültigen Bebauungspläne) umgesetzt worden. Intern konnte die Verwaltung der Straßen, des Friedhofes oder des Poinger Baumbestandes (auf öffentlichen Grund) digital erfasst werden, was den zuständigen Fachbereichen ihre Arbeit deutlich erleichtert hat. Auch im Bürgerservice hat sich bereits einiges getan.

So können von 70 Verwaltungsleistungen bereits 24 als Online-Service durch den Bürger über das Portal der Gemeinde beantragt werden.

Gerne möchten wir Sie in diesem Zusammenhang auch auf das BayernPortal „freistaat.bayern“ und die zugehörige BayernApp hinweisen. Mit einer Registrierung ist es allen Bürgern/-innen möglich, eine sichere Authentifizierung durchzuführen und auf sicherem Weg mit der Verwaltung zu kommunizieren.

Nutzt man die Funktion des neuen Personalausweises eID (=digitaler Identitätsnachweis) in Kombination mit dem eigenen Smartphone (AusweisApp2) so sind einige Verwaltungsleistungen, bei denen bisher die Schriftform nötig war, schon jetzt vollkommen digital beantragbar.

Es gibt aber weiterhin noch viel zu tun und das bereits jetzt gute Angebot ist noch weiter auszubauen – hier ist unsere Verwaltung eng an den Themen dran und hat sich selbst einen straffen Zeitplan gesteckt.

Wir bedanken uns bei allen Mitarbeitern der Verwaltung die an diesen wichtigen Themen arbeiten.

Als Gemeinderatsfraktion CSU – Aktive Bürger stehen wir voll hinter dem Ausbau der Digitalisierung der Gemeindeverwaltung und werden diesen auch weiterhin politisch unterstützen und fördern.

Für die Gemeinderatsfraktion

CSU – Aktive Bürger

Michael Lanzl, Gemeinderat



**BÜRGERLISTE
POING**

Offenheit und
Mitbestimmung
für Poing

Poing radelt in die Zukunft



Im Juni 2016 fiel der Grundsatzbeschluss, dass Poing Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen (AGFK) werden möchte. Im selben Jahr 2016 fand dazu dann die Vorbereitung statt. Eine Kommission nahm den damaligen Stand der Gemeinde Poing auf und gab Tipps zur Verbesserung der Fahrradfreundlichkeit. Die Hauptbereisung, der nächste Schritt hin zur Mitgliedschaft Poings im AGFK, war geplant für den November 2020. Auf Grund der Pandemie musste die Bereisung jedoch auf 2021 verschoben werden. Am Montag, 10.05.2021 fand jetzt der theoretische Teil der Hauptbereisung als Video-Veranstaltung statt. Seitens der Gemeinde Poing präsentierten Herr Wenzl (Umwelt- und Klimaschutz, Radverkehrsbeauftragter) und Herr Rappold (Öffentliche Ordnung und Sicherheit) den Ist-Stand der Gemeinde Poing inklusive der Verbesserungen seit 2016. Zu diesen gehören z.B. die neue S-Bahn-Überführung, die Überarbeitung der Radverkehrsbeschilderung, die Rad-Service-Station im B + R-Gebäude uvm.

Die Jury - bestehend aus Frau Zehetmaier und Herrn Singer (beide vom Bayerischen Verkehrsministerium), Herrn Burschik (ADFC) und Frau Guttenberger (AGFK)- war von der Präsentation und den Fortschritten Poings sehr beeindruckt. „Man nimmt das Thema Radverkehr durchaus ernst“ so das Fazit von Frau Guttenberger.

Die Bereisung Poings mit dem Fahrrad ist für Mitte Juli angesetzt. Wir sind zuversichtlich, dass Poing den praktischen Teil der Prüfung genauso gut meistern wird und die Bewertungskommission auch hier zu einem positiven Ergebnis kommt.

30 % für Poings Kitas

Die Pandemie hatte uns die letzten Monate fest im Griff. In den Kitas herrschte eingeschränkter Betrieb bzw. Notbetrieb. Etliche Eltern übernahmen die Betreuung ihrer Kita-Kinder selbst. Poings Kita-Träger verzichteten auf die Erhebung der entsprechenden Elternbeiträge, obwohl sie diese für ihren Betrieb dringend benötigen.

Das Land Bayern wird nun nur 70 % der zwischen Januar 2021 und Mai 2021 entgangenen Elternbeiträge ersetzen. Die übrigen 30 % sollen nach Ansicht der Bayerischen Staatsregierung gegebenenfalls als freiwillige Leistung von den Kommunen getragen werden. Der Haupt- und Finanzausschuss stimmte nun dieser freiwilligen Leistung zu. Poing wird die 30 % auch weiterhin übernehmen, wenn sich die 70 % Zahlung der Bayerischen Staatsregierung auf Grund der Pandemie bis August 2021 verlängern sollte.

Dieser Beschluss ist ein echtes Zeichen der Solidarität mit den Eltern und eine Anerkennung für die herausragende Leistung unserer Kita-Träger und deren Mitarbeiter*innen!

Für die Fraktion der SPD Bürgerliste
Bärbel Kellendorfer-Schmid, Fraktionssprecherin
Cornelia Gütlich, Gemeinderätin



Frohes Pfingstfest

Allen Poingerinnen und Poingern wünschen wir ein schönes Pfingstfest und ein paar ruhige, entspannte Feiertage, bei hoffentlich sprichwörtlich sonnigem Pfingstwetter.

Allen Familien mit Kindern und allen Lehrkräften wünschen wir insbesondere wunderbare und erholsame Pfingstferien und schöne Erlebnisse. Bitte achten Sie auch weiterhin auf Ihre Mitmenschen und bleiben Sie gesund!

Für den SPD Ortsverein,
Markus Brennhäuser, Vorsitzender Ortsverein Poing
Christina Tarnikas, Stellv. Vorsitzende
Reinhard Tonollo, 2. Bürgermeister & Stellv. Vorsitzender

Für die SPD Bürgerliste,
Bärbel Kellendorfer-Schmid, Fraktionssprecherin
Peter Maier, Fraktionssprecher



Bürger*innen haben entschieden JA zu 5 Windrädern im Ebersberger Forst

Wir Poinger Grünen freuen uns über das eindeutige Ergebnis des Bürgerentscheids. Wir schließen uns dem Statement der Kreisfraktion zusammen mit dem Kreisvorstand Bündnis 90/Die Grünen Ebersberg an:

Die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises haben sich mehrheitlich für JA entschieden.

Sie haben sich grundsätzlich für die Nutzung der Windkraft im Ebersberger Forst ausgesprochen - und sich für die Energiewende entschieden. Das macht Hoffnung und gibt neuen Schwung.

Dieses Votum hat Signalwirkung weit über die Landkreisgrenzen hinaus. Wir verstehen das auch als Auftrag, die Energiewende auch im Landkreis Ebersberg weiter mit voller Energie voranzubringen.

Jetzt wird das Standort-Verfahren sorgfältig weiter verfolgt. Ein Zonierungskonzept für das Landschaftsschutzgebiet erstellt, die umfassende immissionsschutzrechtliche Genehmigung mit Umweltverträglichkeitsprüfung und Berücksichtigung von Naturschutz und Waldrecht. Hier wird nach geltenden Gesetzesgrundlagen geprüft, ob die Errichtung und der Betrieb der Anlagen keine schädlichen Umwelteinwirkungen verursachen und ob bestimmte Auflagen erfüllt werden müssen. Erst nach einer positiven Genehmigung können die fünf Windräder weiter geplant und gebaut werden.

Hoffentlich können wir dann in zehn Jahren stolz zurückschauen auf den erfolgreichen Bau „unserer“ fünf Windräder im Forst, mit Beteiligung unserer Bürgerinnen und Bürger.

Ein großer Schritt für die Energiewende im Landkreis Ebersberg und damit für den Klimaschutz.

**Ergebnis des Bürgerentscheids:
Bei 61,89% Wahlbeteiligung stimmten
52,74% der Bürger*innen dafür,
47,26% dagegen.**



Für den Ortsverband Bündnis 90/Die Grünen
Manfred Kammler
E-Mail: www.gruene-poing.de



Kinder in Poing gut versorgt

Mittagsbetreuung an den Grundschulen

1660 Mittagessen wurden wöchentlich im Betriebsjahr 2019/2020 durch die Kolpingfamilie Poing e.V. an die Kinder in der Grundschule an der Gebrüder-Grimm-Straße und Anni-Pickert-Grundschule. Dies wurde in der letzten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses mitgeteilt. Zudem betreut die Kolpingfamilie Poing e.V. im gleichen Zeitrahmen mit insgesamt 24 Mitarbeiterinnen 240 Kinder in der Mittagsbetreuung der drei Grundschulen.

In beiden Fällen erwirtschaftete der Träger einen finanziellen Überschuss, den wir gerne auch wieder dem Träger für das nächste Haushaltsjahr überlassen.

Gleichzeitig ergibt sich für den Haushaltsplan bei der Mittagsbetreuung pandemiebedingt ein beachtliches Defizit von ca. 200.000 EUR bei den Personalkosten.

Die Mittagsbetreuung ist – wie auch die Hortbetreuung – ein wichtiger Pfeiler zur Versorgung unserer Kinder an den Nachmittagen. Daher haben wir sowohl für den Verbleib der Überschüsse aus dem vergangenen Betriebsjahr bei der Kolpingfamilie als auch für die Übernahme des Defizits der Mittagsbetreuungskosten durch die Gemeinde gestimmt.

Wir bedanken uns an dieser Stelle für die hervorragende Arbeit der Kolpingfamilie und allen daran beteiligten Personen!

Freiwilliger kommunaler Zuschuss statt Elternbeitrag

Im ersten Lockdown im Frühjahr 2020 wurden die Kindertageseinrichtungen bis auf eine Notbetreuung geschlossen. Daraus resultierte ein Ausfall an Elternbeiträgen, da Familien, die die Notbetreuung nicht in Anspruch genommen haben, die Beiträge zurückgezahlt bekommen haben. Die Bayerische Staatsregierung hat in 2020 die ausgefallenen Elternbeiträge übernommen. In diesem Jahr ist dies nicht mehr der Fall. Der Freistaat übernimmt nunmehr 70 % der ausgefallenen Elternbeiträge. Die restlichen 30 % kann die Kommune mit einer freiwilligen Leistung die Beiträge mitfinanzieren.

Die Notbetreuung war ein Rettungsanker für viele Eltern, gleich ob sie in systemrelevanten Beruf präsent sein mussten oder den Rücken frei bekamen für Home Office und Home Schooling der älteren Kinder. Gleichzeitig sind seit über einem Jahr die Erzieher:innen stark gefordert, mit allen Einschränkungen und Unsicherheiten für die Kinder eine gute Betreuung sicherzustellen. Ein Übernahme der 30 % der ausfallenden Elternbeiträge durch die Gemeinde ist hierbei das für uns richtige Signal, die Arbeit aller Träger und deren Mitarbeiter:innen zu wertschätzen und für finanzielle Sicherheit und Planbarkeit bis in den August hinein zu sorgen.

Wir bedanken uns ebenfalls für die hervorragende Arbeit für Poings Kinder.

Die Fraktion der Poinger Grünen
Christina Landgraf & Yvonne Großmann



Brauchen wir den Wald und die Bäume?

Wenn man die Menschen fragt, ob sie gerne im Wald spazieren gehen, werden die meisten dies mit einem eindeutigen JA beantworten. Sie genießen die Ruhe, die gute Luft, den Schatten unter den Bäumen, die unterschiedlichen Vogelstimmen. Und vielleicht sieht man bei einem Spaziergang auch ein Reh, einen Hasen, einen Bussard – ein schönes Erlebnis. „Waldbaden“ tut uns gut, stärkt unser Immunsystem, wir können tief durchatmen und abschalten. Der Wald und die Bäume sind für ca. 6.700 Tierarten ein wichtiger Lebensraum, er ist unverzichtbar für den Erhalt der biologischen Vielfalt. Eine Welt ohne Bäume wäre undenkbar.

Der Wald ist nicht nur Erholungs- und Lebensraum, er liefert auch wertvolles Bau- und Brennholz. Die Nachfrage ist enorm gestiegen, es kommt bereits zu Lieferengpässen. Die Abholzung und Zerstörung der Wälder haben weltweit zugenommen, die Aufforstungen hinken weit hinterher oder erfolgen erst gar nicht. Wie lange geht das gut?



Ebersberger Forst (Foto: Tom Sievers)

Bäume sind vor allem wichtig für das Klima. Sie binden Kohlenstoff; neutralisieren Kohlendioxid und bremsen so den Klimawandel: Eine 23 m hohe Buche hat in ihrem Leben etwa 1 Tonne CO₂ gespeichert. Ein Mensch verursacht in einem Jahr ca. 9 Tonnen CO₂ Emissionen! **Bäume produzieren Sauerstoff:** Schon ein 20 m hoher Baum produziert ca. 10.000 Liter Sauerstoff am Tag. **Bäume sind Staubfilter:** Ein einziger Baum filtert über seine Blätter oder Nadeln bis zu 100 kg Staub pro Jahr aus der Luft; Bäume sind die „Grüne Lunge“ unseres Landes. **Bäume sind Schattenspender:** An heißen Sommertagen kann die gefühlte Temperatur unter einem Baum ca. 10 - 15 Grad niedriger liegen. Ein Baum verdunstet bis zu 500 l Wasser am Tag und leistet die Kühlleistung von 10 - 15 Klimaanlage. Durch die Klimaerwärmung steigen vor allem in den Städten die Temperaturen deutlich an. Viele schattenspendende Bäume schützen also auch vor Überhitzung und sparen Energie.

Markus Söder hat 2019 angekündigt, in den kommenden 5 Jahren zum Schutz des Klimas 30 Mio. Bäume zu pflanzen!

Poing ist die drittkleinste Gemeinde im Landkreis, hat jedoch die zweithöchste Einwohnerzahl und zwangsläufig eine dichte Bebauung. Jeder Baum, jeder Strauch, jede Grünfläche, wirkt der Klimaerwärmung und der Überhitzung entgegen. Daher begrüßen wir es, dass die Poinger Gemeindeverwaltung die vorhandene Baumschutzverordnung zukunftsweisend überarbeitet, wertvolle Bäume dadurch schützt und ein wichtiger Beitrag für unser Klima geleistet wird.

Vielleicht ist auch in Ihrem Garten noch Platz für einen Baum - denn jeder Baum hilft!

Für die FWG Poing e.V.
Monika Stübich-Fritsch, Beisitzerin



Digitalisierung in der Gemeindeverwaltung

Liebe Poingerinnen und Poinger,

in der letzten Finanz- und Hauptausschusssitzung hat Frau Angelika Hitzlperger, Leiterin des Sachgebiets Informations- und Kommunikationstechnik und stellv. Geschäftsleiterin, einen Zwischenbericht über die Digitalisierung der Verwaltung vorgestellt.

Grundsätzlich muss man zwischen den **zwei unterschiedlich wirksamen** Bereichen aufteilen:

- Digitalisierung der Verwaltungsprozesse die für die Nutzer, also uns Bürger wirksam und sichtbar sind; **Außenwirkung** wie z. B. Bücherei, Beantragung von Meldebescheiden, etc.
- Digitalisierung der internen Verwaltungsabläufe im Rathaus um die Effizienz zu steigern; **Innenwirkung** wie z. B. elektronische Personalakten, Gebäudemanagement, Straßenzustand, Friedhofsverwaltung, etc.

Beide Bereiche werden seit Jahren sukzessive parallel entwickelt und digitalisiert.

Ziel der Verwaltung ist es, neben der Erfüllung und Implementierung der gesetzlichen Vorgaben die Projekte zu finalisieren, die wesentliche Effizienzsteigerungen für die Bürger und die Verwaltung mit sich bringen.

Dabei ist wichtig, den gesamten Prozess, also z. B. von der Identifizierung am Internetportal bis zur Zustellung eines Bescheids an den Bürger, zu digitalisieren. Nur dann wird das Ziel einer bürgerfreundlichen und gleichzeitig effizienten Verwaltung erfüllt.

Gerade diese Transformation erfordert eine erhöhte Investition in die IT, maßgeschneiderte Softwarelösungen und genügend Fachpersonal. Letztendlich werden diese Investitionen perspektivisch durch konstanten Personaleinsatz in der Verwaltung bei steigenden Einwohnerzahlen um ein Vielfaches wieder zurückbezahlt.

Für die Mitarbeiter im Rathaus bedeutet diese Transformation Veränderungsbereitschaft und Flexibilität in der Arbeitsweise, Weiterbildung in ihre Digitalkompetenz und den Aufbau einer agilen Organisation.

Meiner Meinung nach müssen wir für die Digitalisierung unserer Verwaltung dauerhaft genügend finanzielle Mittel bereitstellen, um die strukturellen Veränderungen zu erreichen.

Für die FWG-Fraktion
Matthias Andres
Gemeinderat
matthias.andres@fwg-poing.de
www.fwg-poing.de
Finde uns auf Facebook und Instagram!



Barrierefreier Ausbau des S-Bahnhofs ohne neue Barrieren!

Der S-Bahnhof Poing wird derzeit nach Angabe der Bahn „barrierefrei“ ausgebaut. So wird u.a. neben der bestehenden, am östlichen Ende des Bahnsteigs gelegenen Fußgängerrampe zum nördlichen Bahnsteig eine Treppe gebaut. Wie nun zu erfahren war, soll diese Treppe nicht zusätzlich zur Rampe gebaut werden, sondern soll diese ersetzen, d.h. die Rampe soll nach Fertigstellung der Treppe endgültig beseitigt werden.

Sollte das tatsächlich geschehen, wären sämtliche S-Bahn-Nutzer, die den nördlichen Bahnsteig von Osten her kommend mit Kinderwagen, Rollkoffer, Rollstuhl oder einem Fahrrad erreichen wollen oder sich sonst bei Treppen schwer tun und deshalb nicht oder nur mit Mühe die Treppe benutzen können, gezwungen, einen Umweg von 200 bis 300 Metern in Kauf nehmen. Dies gilt für S-Bahn-Nutzer, die von Poing Süd kommen und auch für solche, die aus dem Parkhaus den Zugang zum Bahnsteig erreichen wollen, aber ebenso auch für solche, die aus Markt Schwaben in Poing ankommen. Sie müssten weiter nach Westen gehen, die neue Fußgängerunterführung im Bogen passieren, um dann über die westliche Rampe den Bahnsteig zu erreichen.

Mit einer derartigen Maßnahme würde eine kleine Barriere (bestehende Rampe) durch eine große Barriere (weiter Umweg) ersetzt und damit der direkteste und schnellste Zugang zu Zügen nach München erschwert. Damit würde die Situation nicht verbessert, sondern verschlechtert. Eine solche Maßnahme wäre ein Schildbürgerstreich übelster Sorte.

Wir haben daher einen Dringlichkeitsantrag zur morgigen Gemeinderatssitzung gestellt, wonach die Verwaltung beauftragt werden soll, unverzüglich Gespräche und Verhandlungen mit der Deutschen Bahn aufzunehmen mit dem Ziel, im Zuge der derzeitigen Umbaumaßnahmen am S-Bahnhof die bestehende Nord-Ost-Rampe zum nördlichen Bahnsteig dauerhaft, ggf. in verbessertem Zustand zu erhalten.

Wolfgang Spieth
 Gemeinderat

Soziale Dienste und Senioren



Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Giftnotruf	089 / 19240
Polizeiinspektion Poing	08121 / 9917-0
Gaswache	089 / 153016

Weitere wichtige Rufnummern und Öffnungszeiten finden Sie auf S. 33/34.

Seniorenbeauftragte der Gemeinde Poing

Informationen aus dem Seniorenbüro der Gemeinde Poing im Bürgerhaus

(bach) Um eine Infektion mit dem Coronavirus zu vermeiden, ist weiterhin Vorsicht geboten.



Deshalb scheuen Sie sich bitte nicht, bei Versorgungsproblemen (z. B. Einkauf) mit uns Kontakt aufzunehmen. Wir suchen dann gemeinsam mit Ihnen nach individuellen Lösungsmöglichkeiten. Außerdem führen wir unser telefonisches Gesprächsangebot für Sie weiter. Sie können gerne anrufen,

wenn Sie sich einfach einmal „von der Seele reden“ möchten, wie schwierig die Situation gerade für Sie ist. Nach telefonischer oder schriftlicher Terminvereinbarung ist unter Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften in dringenden Angelegenheiten ein Gesprächstermin im Bürgerhaus möglich.

Telefonisch oder per E-Mail stehen wir Ihnen zu folgenden Zeiten zur Verfügung:

Montag – Mittwoch: 08.00 – 12.30 Uhr sowie 13.30 – 16.30 Uhr
Donnerstag: 08.00 – 12.30 Uhr sowie 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag: 08.00 – 12.30 Uhr.

Sie können uns auch gerne auf den AB sprechen, wir rufen dann umgehend zurück.

Wir bieten Ihnen Information und Beratung zu verschiedenen Themen an, wie z. B.:

- Möglichkeiten der häuslichen Versorgung
- Pflegeversicherung
- Schwerbehindertenausweis
- Hilfsmittelversorgung
- Zuzahlungsbefreiung bei der gesetzlichen Krankenversicherung
- Unterstützungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige
- Seniorengerechte Wohnraumanpassung
- Vermittlung an weiterführende Organisationen, Fachberatungen, Einrichtungen und Dienste.

Für Nachfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Seniorensprechstunde zur Fortschreibung des Seniorenkonzeptes der Gemeinde Poing

(bach) Das Team Seniorenarbeit überarbeitet in den nächsten Monaten das gemeindliche Seniorenkonzept.

Natürlich möchten wir die Poinger Bürgerinnen und Bürger dabei miteinbeziehen!

Unter dem Motto: „ **Mitsprache – mit gestalten – mit dabei sein**“ findet einmal im Monat eine Seniorensprechstunde zur Fortschreibung des Seniorenkonzeptes statt.

Gesprächsthemen bei der 1. Sprechstunde am 06.05.2021 waren Pflege und Betreuung zu Hause, Freizeitangebote für Seniorinnen und Senioren sowie eine gute Vorsorge- und Notfallplanung.

Gibt es Anliegen und Themen, die auch Sie gerne zur Sprache bringen möchten?

Dann merken Sie sich bitte gleich den Termin für die nächste Seniorensprechstunde vor:

Wann? 2. Termin: 10.06.2021, 14.00 – 17.00 Uhr

Wo? im Seniorenbüro im Bürgerhaus, Bürgerstr. 1 (nach Terminvereinbarung) bzw. per Telefon oder E-Mail

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.poing.de oder können Sie in den nächsten Wochen den Veröffentlichungen im Ortsnachrichtenblatt entnehmen.

Das Team Seniorenarbeit freut sich auf den weiteren Austausch mit Ihnen!

Ihr Team Seniorenarbeit

Kerstin Bachmann: Tel. 08121 / 9955 78-30

Volker Sterker: Tel. 08121 / 9955 78-20

E-Mail: senioren@poing.de

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Poing e.V.



Ortsverein
Poing e.V.

Liebe Poinger Seniorinnen und Senioren,

sofern Sie in den verschiedensten Lebenslagen Unterstützung benötigen, dürfen wir auf das Angebot der Gemeinde Poing hinweisen. Hier stehen Ihnen Frau Kerstin Bachmann, Tel. 08121/995578-30 und Herr Volker Sterker, Tel.: 08121/995578-20 beratend zur Seite. Bitte nutzen Sie diese Kontakte im Bedarfsfall. Aktuelle Informationen über das Angebot erhalten Sie wöchentlich durch die „Nachrichten der Gemeinde Poing“.

Wir, die AWO Poing, sind auch weiterhin für Sie von Montag bis Freitag unter der Tel.Nr. 08121/771917 zu erreichen.

Geben Sie auch weiterhin auf sich Acht und
bleiben Sie gesund!

Peter Maier
1. Vorsitzender

Jürgen Schäpe
Stellvertr. Vorsitzender

Pflegestern Seniorenservice gGmbH



Beratungsstelle für Senioren

Die Corona-Pandemie beeinträchtigt nun schon seit fast einem Jahr unser tägliches Leben. Sollten Sie Unterstützung benötigen, melden Sie sich gerne unter folgender Telefonnummer:

08121 / 256-256 Pflegestern Beratungsstelle (Montag, Mittwoch und Freitag von 9.30 - 12.30 Uhr)

Wir organisieren für Sie:

- Einkaufsservice (Lebensmittel werden an der Tür abgeliefert)
- Besorgung von Medikamenten
- Individuelle Hilfen

Die Beratung für Senioren und deren Angehörige findet nach wie vor statt. Unter Einhaltung der Hygieneregeln (Mund-Nasenschutz, Abstand, nicht mehr als 1 Person) sind wir gerne für Sie da! Rufen Sie uns an und wir vereinbaren einen zeitnahen Termin.

Sie möchten wissen, welche Unterstützung Sie und Ihre Angehörigen bekommen können:

- Im Alter
- Bei Krankheit oder Behinderung
- Bei Pflegebedürftigkeit
- Beratung zu Leistungen der Pflegeversicherung
- Beratung zu Möglichkeiten der pflegerischen Versorgung (auch im häuslichen Umfeld)
- Vermittlung von geeigneten Hilfen zur Bewältigung des Alltags
- Informationen zum Thema Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Speziell für die Beratung ausgebildetes Fachpersonal wird Ihren persönlichen Bedarf eruieren und die besten Versorgungsmöglichkeiten gemeinsam mit Ihnen erarbeiten.

Sie wollen uns unterstützen? Wir suchen auch immer ehrenamtliche Mitarbeiter, die unsere Senioren unterstützen können, z. B. auch durch kleinere handwerkliche Tätigkeiten. Falls Sie Interesse haben, einfach unter der oben angegebenen Telefonnummer anrufen.

Aufgrund der aktuellen Situation ist unser Mittagstisch geschlossen, Sie können Ihr Essen aber abholen und zu Hause genießen. Bestellen Sie unter Tel. 08121 / 256-256.

Carmen Stöckl, Leitung BW/BWzH

VdK Ortsverband Poing

Zukunft braucht Menschlichkeit. Sozialverband



Zu Ihrem Recht kommen – wir sind für Sie da!

Der VdK hilft seinen Mitgliedern zum Beispiel bei Rente, Behinderung und Pflege, Hartz IV usw. Sprechen Sie uns an! (Der Erwerb der Mitgliedschaft beträgt monatlich 6.00 €).

Anschrift des VdK-Ortsverbandes Poing:

VdK-Ortsverband Poing: Peter Stöckl, An der Leiten 35, 85652 Pliening-Ottersberg, Tel. 08121/ 80 750, pit_stoeckl@yahoo.de

Haben Sie Anregungen oder Wünsche zu Seniorenthemen, dann melden Sie sich bitte bei uns.

Ansprechpartner:

1. Vorsitzender: Peter Stöckl, Tel. 08121/80 750;
pit_stoeckl@yahoo.de
Stv. Vorsitzende: Eleonore Gigl, Tel. 08121/82 551;
wegigl@aol.com
Frauenbetreuerin: Bärbel Zapf, Tel. 08121/77 308;
baerbel.zapf@gmx.de
Für unsere ausländischen Mitglieder:
Peter Keegan, Tel. 08121/ 81 714; keegan@gmx.net
Für unsere berufstätigen behinderten Mitglieder:
Markus Ulrich, Tel. 08121/76 07 215 (ab 17.00 Uhr)

Bis auf weiteres sind leider nur telefonische Beratungen möglich.

Die Vorstandschaft

Krisendienst Psychiatrie Oberbayern



Wohnortnahe Hilfe in seelischer Not

0800 / 655 3000, erste Hilfe für die Seele: Der Krisendienst Psychiatrie Oberbayern unterstützt täglich rund um die Uhr Menschen in seelischen Krisen und psychiatrischen Notlagen. Bei Bedarf sind in den Landkreisen Fürstenfeldbruck, Dachau, Erding, Freising, Ebersberg und Starnberg mobile Krisenhelfer rund um die Uhr in Rufbereitschaft, um akut belasteten Menschen ab 16 Jahren persönlich beizustehen.

**0800
/ 655
3000**

Wir sind für Sie da.

**KRISEN
DIENSTE
BAYERN**

Die Leitstelle des Krisendienstes Psychiatrie Oberbayern ist an 365 Tagen von 0 bis 24 Uhr erreichbar. Der Krisendienst berät alle Menschen, die selbst von einer Krise betroffen sind, sowie deren Angehörige und Personen aus dem sozialen Umfeld. Er steht auch seelisch belasteten Jugendlichen und deren Eltern mit Rat und Tat zur Seite. Der Krisendienst Psychiatrie Oberbayern gehört zum Netzwerk Krisendienste Bayern. Die kostenfreie Nummer ist in ganz Bayern geschaltet. Die Anrufer werden automatisch mit der für ihren Wohnort zuständigen Leitstelle verbunden. Mehr Informationen unter: **www.krisendienste.bayern/oberbayern**

Die Mitarbeitenden der Leitstelle hören zu, fragen nach und klären mit den Anrufern gemeinsam die Situation. Sie vermitteln den betroffenen Personen wohnortnahe Hilfsangebote wie persönliche Beratung, ambulante Krisenhilfe oder – bei Bedarf – ambulante fachärztliche oder stationäre Behandlung. Bei schweren Notlagen unterstützen mobile Einsatzteam mit Hausbesuchen. Die mobile Krisenhilfe ist in Stadt und Landkreis München rund um die Uhr in Bereitschaft und verfügbar.

Wenn Sie in einer Krise nicht mehr weiter wissen, rufen Sie an. Je eher, desto besser! Denn mit fachkundiger Begleitung lässt sich fast jede Krise leichter meistern.

Constanze Maueremayer

Schule und Erwachsenenbildung

abc

Grundschule Poing

an der Karl-Sittler-Straße



Projekt „Schulgarten“

Letzte Woche war es endlich soweit, die Beteiligten und Unterstützer des Schulgartens der Grundschule an der Karl-Sittler-Straße konnten diesen in seiner ganzen Pracht bewundern!



© Armin Rösl

Im April stellten die Rektorin Verena Heigl und der Projektleiter Dominik Junga dem Förderverein der Grundschule an der Karl-Sittler-Straße e.V. das neueste Projekt, den „Schulgarten“, vor. Sie fanden sofort offene Ohren und erhielten ohne Probleme die Zusage zur Unterstützung. Ohne viel Zeit zu verlieren, wurde das Projekt auch schnell in die Tat umgesetzt, denn bei der Bepflanzung wollten natürlich auch die saisonalen Voraussetzungen berücksichtigt werden. Die Gärtnerei Böck aus Neufarn lieferte dabei nicht nur die fachliche Unterstützung sondern auch eine riesige Auswahl an Gemüsepflanzen und Kräutern aller Art. Dank einer großzügigen Spende des BayWa Bau- und Gartenmarktes Poing diverser Gartengeräte wie Schaufeln, Gießkannen, Scheren und Spalieren und dem Kauf der restlichen Materialien wie Gewächshäuser, Schubkarren, Regentonnen und viele Kindergartenhandschuhe durch den Förderverein konnte Herr Junga mit seinem Team ohne viel Zeit zu verlieren sogleich mit der Pflanzaktion beginnen.

Ein Höhepunkt letzte Woche war zudem die feierliche Übergabe eines Schecks in Höhe von 500,- EUR von Herrn Florian Böck an den Förderverein. Das Geld stammte aus Erlösen der „Rette-mich“-Kisten, die bei den Kunden großen Anklang fanden. Sie enthält Gemüse, das sonst nicht den strengen Schönheitskriterien der Supermärkte entspricht und somit eine „zweite“ Chance erhält. Mit diesem Geld konnten sämtliche Kosten für den Schulgarten abgedeckt werden. Ziel des Projektes ist es, den Kindern die Möglichkeit zu geben, einen interessanten und sehr wichtigen Kreislauf kennenzulernen. Vom Samen zur Frucht, von der Frucht zum wohlschmeckenden und gesunden Gericht; und zu guter Letzt wird aus den Resten natürlich der Kompost. Realitätsnäher, sinnstiftender, praktischer, interessanter und leckerer geht's einfach nicht!

Wir freuen uns, dass wir unserer Schule bei diesem großartigen Projekt helfen konnten und möchten uns an dieser Stelle nochmals recht herzlich bei der Gärtnerei Böck und dem BayWa Bau- und Gartenmarkt Poing für die tolle Unterstützung und großzügigen Geld- und Sachspenden bedanken!

Karin Keegan

für den Förderverein der Grundschule an der Karl-Sittler-Straße e.V.



Seerosenschule

Unsere Frühstücks-Helferinnen

Das Frühstücks-Projekt Brotzeit e.V. hat an der Seerosenschule schon eine langjährige Tradition. Das Projekt ermöglicht es unseren Schülerinnen und Schülern vor dem Unterricht ein Frühstück zu sich zu nehmen. Fünf ehrenamtliche Seniorinnen stellen das Frühstück als Büffet zusammen. Aber es geht nicht nur ums Sattwerden. Zwischen den Kindern und unseren Helferinnen ist zwischenzeitlich ein enger persönlicher Kontakt entstanden.

Aktuell kann das Frühstück in der üblichen Form nicht mehr stattfinden. Daher wurde eine neue Idee geboren: Die Kinder bekommen das Frühstück ins Klassenzimmer. Das bedeutet für unsere Brotzeit-Damen, täglich von 7.00 - 8.30 Uhr einhundert Frühstückspäckchen herzurichten. Darin enthalten sind Brotschnitten mit Käse und Salami sowie ein Apfel und ein Getränk. Die Kinder freut's und unsere Helferinnen auch. Jedoch fehlt allen der persönliche Kontakt beim Frühstück in der Aula.

„Wir hoffen auf bessere Zeiten“, sagen sie. Und haben ein wichtiges Anliegen: Ein paar weitere freiwillige Senioren und Seniorinnen, die sich an der Seerosenschule für das Brotzeit-Projekt einbringen wollen. Wer Interesse hat, darf sich gerne nach den Pfingstferien in unserem Sekretariat bei Frau Rost unter der Nummer 77940 erkundigen. **Ein herzliches Dankeschön** an unsere fünf Damen von Brotzeit e.V., die sich so großartig für unsere Schülerinnen und Schüler einsetzen!

Aus dem Kollegium – Tatjana Voss

Volkshochschule Vaterstetten e.V. 
Friedensstr. 5, 85586 Poing, Tel. 08106/3590-91, Fax 3590-95

Bürozeiten:

Poing: Mo + Do 9.00 – 12.00 Uhr, Di 17.00 – 19.00 Uhr
Hauptgeschäftsstelle Vaterstetten: Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr,
Mo – Do 16.00-19.00 Uhr
Tel.: 081 06/35 90-35, Fax -16
E-Mail: Service@vhs-vaterstetten.de

Hier unsere aktuellen Poinger **Online-Gesundheitskurse:**

montags:

18.00-19.00 Uhr: Barre (1501VV) mit Bianca Posselt
18.30-19.30 Uhr: Zumba (1543VV) mit Ivonne Walter
19.00-20.00 Uhr: Stepp Aerobic (1532VV) mit Heike Pieper
19.30-21.00 Uhr: Yoga (1147VV) mit Vanessa E. Heschl
NEU Yoga in der Schwangerschaft, 20.30-21.30 Uhr,
mit Imogen Wiedenmann (1179V)
20.30-21.30 Uhr: Rückentraining (1442V) m. K. Labitzke

dienstags:

08.35-09.45 Uhr: fit-mix draußen! (1433Z) m. Sabine Behnke
16.45-17.45 Uhr: Zumba (1541VV) mit Elke Kressirer
18.30-19.30 Uhr: Fit-Mix (1520VV) mit Jutta Scholz
19.00-20.15 Uhr: Yoga (1139VV) mit Stefani Kling
19.30-21.00 Uhr: Kundalini Yoga (1240VV) mit Sigrid Urban
20.00-21.30 Uhr: Yoga-Moon-Hatha (1150VV)
mit Adriane Baccarini
20.30-21.30 Uhr: Wirbelsäulen-/Ausgleichsgymnastik (1413V)
mit Susanne Herold

mittwochs:

- 09.00-10.00 Uhr: Wirbelsäulen- u. Ausgleichsgymn. (1410VV) mit Katharina Labitzke
- 18.00-19.30 Uhr: Atem und Meditation (1272ZV) mit Angelika Wüstner
- 19.05-20.35 Uhr: Yoga (1137VV) mit Nadine Draxler
- 19.45-21.15 Uhr: Atem und Meditation (1272V) mit Angelika Wüstner
- 20.00-21.15 Uhr: Aroha (1523VV) mit M. Kolbeck

donnerstags:

- 18.00-19.00 Uhr: Pilates HIIT (1366) mit Bianca Posselt
- 18.30-19.15 Uhr: Pilates (1378VV) mit Brigitte Ertl
- 19.30-20.15 Uhr: Rückenfit für die Frau (1448VV) B.Ertl
- 19.30-21.00 Uhr: Yoga (1130VVV) mit Sonja Fahr

freitags:

- 08.30-09.30 Uhr: Fit-Mix (1518VV) mit Sabine Behnke
- 17.15-18.45 Uhr: Yin Yoga mit Faszientraining (1227VV) mit Daniela Sachs

Folgende Poinger **Sprachkurse** sind reine **Online-Kurse**:

montags:

- 18.15-19.45 Uhr: Italienisch B2 (7036V)
- 20.00-21.30 Uhr: Italienisch A2 (7034V)

dienstags:

- 09.00-10.30 Uhr: Italienisch von Anfang an (7030V)
- 10.40-12.10 Uhr: Italienisch A2 (7033V)

mittwochs:

- 20.00-21.30 Uhr: Japanisch von Anfang an (7072V)

Viele andere Sprachkurse, die ursprünglich als Präsenzkurse geplant waren, laufen zurzeit ebenfalls als Online-Kurse.

Umgestellt auf online wurde auch der neue **Literaturkreis am Freitagabend** (3103V) mit Carola Blod-Reigl, 19.00-21.00 Uhr, weitere Termine: 11.6., 9.7.,
Nächstes Buch: Anne Weber: Annette, ein Heldinnen-Epos

Bei Fragen rund um die Technik helfen wir Ihnen gerne!

Alle aktuellen Informationen rund um Corona bitte erfragen oder auf unser Homepage nachschauen.

Für das VHS-Team
Hildegard Petschik



Fr 16.07.2021
09.00 - 16.00 Uhr
Dozenten:
Ayşe Coşkun-Şahin
Stefan Zinsmeister
vhs-Bildungszentrum
Baldhamer Str. 39
gebührenfrei!
Anmeldung unter:
Kurs-Nr. L0137
Tel. 0 81 06 / 35 90 35
www.vhs-vaterstetten.de

Die deutsche Gesellschaft ist schon lange von Vielfalt geprägt. Muslimisches Leben ist Realität und muslimisch geprägte Menschen engagieren sich auch als aktive Mitgestalter*innen der Gesellschaft. Dennoch ist das Verhältnis zwischen bayerischen Kommunen und den muslimischen Organisationen und Institutionen von Vorurteilen und Verunsicherung geprägt. Gleichzeitig stellen sich alle Beteiligten dieselben Fragen: Wie kann ein gutes Zusammenleben aussehen und wie gelingt die praktische Umsetzung?

Die Fortbildung richtet sich an interessierte Mitarbeiter*innen, die sich mit muslimischen Organisationen und dem muslimischen Leben in Bayern konstruktiv und bedarfsgerecht auseinandersetzen möchten. Das Ziel der Fortbildung ist es, mit Wissen und Handlungskompetenz den Herausforderungen und Potenzialen einer vielfältigen Gesellschaft begegnen zu können. Damit will sie das Miteinander in konkreten Lebenssituationen auf kommunaler Ebene stärken.

www.islamberatung-bayern.de
Um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten!

Dr. Helmut Ertel, VHS

Mitteilungen für Kinder und Jugendliche

Kindertagesstätte Familienzentrum Poing e.V.
Gebrüder-Grimm-Str. 4, 85586 Poing (Haus 1)
www.kita-familienzentrum-poing.de

Alles rund ums Essen

Dieses Thema beschäftigt unsere Kinder schon seit einiger Zeit. Sie lieben es, den Tisch zu decken, Essen zu kochen und dabei in verschiedene Rollen zu schlüpfen. In der Puppenküche entstehen die unterschiedlichsten Gerichte sowie interessante Diskussionen und Vorschläge, wie man das Essen zubereiten kann. Bei diesem Projekt geht es nicht ausschließlich um das Essen als solches, sondern auch um soziale Aspekte wie Essen teilen, gemeinsames Essen in der Gruppe und den Umgang mit Lebensmitteln.



Unser Thema ist in verschiedene Kategorien unterteilt: „Obst und Gemüse“ und „Getreide- und Milchprodukte“. Wie schauen die einzelnen Lebensmittel aus, welche Farbe haben sie und wie schmecken sie denn überhaupt?

Gemeinsam entstehen kleine Gerichte und Geschmacksexperimente. Zur Veranschaulichung dürfen die Kinder alles zum Thema „Rund ums Essen“ mitbringen. Mit Liedern, Fingerspielen, Geschichten und kreativen Angeboten runden wir unser Projekt ab. Wir freuen uns auf eine spannende und interessante Zeit!

Uschi Zweier für die Redaktion KiTa FAZ

AWO-Kindergarten Blumenstraße

Summ summ summ Bienen summ herum...

Was ist schwarz-gelb und summt im Sommer durch Gärten, Wälder und Felder? Richtig: Die fleißigen Bienen. Unsere Vorschulkinder beschäftigen sich in diesem Kindergartenjahr mit dem wichtigen und allgegenwärtigen Thema Umwelt und Natur. Die Projekte stehen im Zeichen dieses Themenkomplexes. In den letzten Wochen haben sich unsere kleinen Nachwuchsforscher intensiv mit dem Thema Bienen beschäftigt. Die Kinder erfuhren zum Beispiel wie die Bestäubung der Pflanzen funktioniert, wie eine Biene aufgebaut ist, welche Aufgaben die unterschiedlichen Bienen haben und ob eine Biene Winterruhe macht.

Zudem ging es bei schönsten Frühlingswetter raus aufs Feld. Der Lebensraum der Bienen wurde genauer erkundet und die Suche nach den ersten Bienen des Jahres konnte starten.



Zum Abschluss dieses Projektes gab es für die Vorschulkinder die erste Hausaufgabe. Die Kinder wurden angehalten Bienen aus unterschiedlichsten Materialien zu basteln. Der Kreativität waren dabei keine Grenzen gesetzt und so schmückten die Kunstwerke nun die Gänge des Kindergartens.

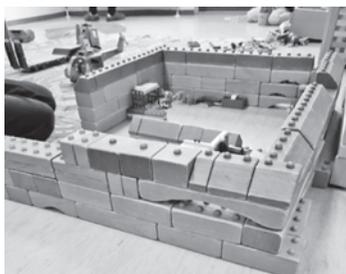
Franziska Kranz für den Elternbeirat

Aus der Praxis: Was ist ein Angebot und was ist Freispiel?



Kürzlich habe ich längere Zeit mit den Kindern in der Bauecke gegessen. Es war einfach wunderschön ihnen beim „Spielen“ zuzusehen. Ich bin auch immer wieder begeistert, was die Kinder dabei alles lernen. Bei diesen Beobachtungen stellte sich mir die Frage, warum und wann man eigentlich von einem pädagogischen Angebot spricht und wo der Unterscheid zum Spielen liegt?

In der Ausbildung habe ich gelernt, dass es praxisbezogene Einheiten sind, die ein pädagogisches Ziel verfolgen. Und ja, wir geben den Kindern täglich die Möglichkeit, an gezielten Angeboten in der Kleingruppe oder in der Einzelarbeit teilzunehmen, um sie in den verschiedenen Bildungsbereichen kognitiv, motorisch, sozial und emotional zu stärken, zu fördern. Aber heute beobachte ich mal wieder, wieviel Angebot auch im Spielen, im sogenannte Freispiel, steckt.



Wir bieten den Kindern den Raum mit seinen verschiedenen Spiel- und Lernmaterialien an. Sie brauchen beispielsweise viel mathematisches Denken beim Konstruieren und Sortieren. Im ständigen Gespräch mit den Spielpartnern wird die Sprachfertigkeit geübt. Beim Bauen benötigt man viel handwerkliches Geschick (Grob und Fein-Motorik) und Kreativität. Ab und zu ist man mit der Denkweise des anderen nicht so einverstanden und es kommt zu Meinungsverschiedenheiten. Dabei üben die Kinder wie man Konflikte löst, sich Hilfe zu holen, Stopp zu sagen, sich selber Grenzen zu setzen und sich in ein anderes Kind einzufühlen.

Und ich stelle fest, dass der Alltag immer ganz viel bietet, um sich weiterzuentwickeln. Wir lernen täglich ein bisschen mehr dazu. Manchmal im gezielten Angebot, in der Schule, bei Weiterbildungen, aber auch beim Spielen, beim Einkaufen - eben die alltäglichen Sachen - sind irgendwie ein Angebot zum Lernen.

Anke Blume
Team Kinderland Seerosenstraße

The Silly Walk Zone



Besides the Building, Discovery, Montessori and the Creative Room, our house received *The Silly Walk Area*, right in the middle of our busy hallway. Here everyone can get creative and perform their own unique silly walk. However if it happens that you are out of ideas, the examples on the floor may help you boost your imagination.



In this area, there is only one rule: "Do not run, do the silly walk!" and at the same time the children are learning the most important rule in traffic, the right side rule.

The *Silly Walk Zone* idea came up from the necessity of keeping the transition between the rooms as easy as possible especially during the lockdown, when the distance between groups have been set naturally by the game rules.

The Zone is fun for the children, parents and educators as well, so if you are visiting our house, make sure to have your FFP2 mask and think what kind of silly and unique walk you can show us.

Dario Dizdarevic
Team Little Feet – big steps

Kamishibai – das Erzähltheater



Ein Kamishibai ist auf den ersten Blick ein schwarzer Kasten mit Flügeltüren. Geöffnet geben diese den Blick auf Bildkarten frei, die in eine Öffnung geschoben werden und so das bildgestützte Erzählen ermöglichen. Das Kamishibai wird begleitet von Gestik und Mimik von der/ dem Pädagog*in vorgelesen. Es gibt eine Vielzahl von Geschichten, die pädagogische Themen aufgreifen oder sich an jährlichen Ereignissen orientieren, wie z.B. für die Weihnachtszeit „Der kleine Weihnachtsmann“.

Die Krippenkinder sind immer mit Begeisterung für die Geschichten vom Kamishibai zu haben. Besonders lieben sie die Geschichte von „Dr. Brumm fährt Zug“, „Die drei kleinen Schweinchen“ und „Heule Eule“. Auch „Die kleine Raupe Nimmersatt“ erfreut sich großer Beliebtheit. Nach einigen Wiederholungen der Geschichte können die Krippenkinder das ein oder andere Wort in der Geschichte schon ergänzen bzw. dem/der Vorlesenden Fragen zur Farbe der Früchte oder zur Obstsorte beantworten. Gerne wird auch gemeinsam erzählt, was die kleine Raupe alles in sich hineinfrisst.

Einige Geschichten des Kamishibai lassen sich durch weitere Requisiten ergänzen, wie beispielsweise durch eine Handpuppe bei „Heule Eule“.



Das Besondere beim Kamishibai ist, dass die Kinder wie z.B. bei der Geschichte „Die kleine Raupe Nimmersatt“ schon früh spielerisch an das Zählen von bestimmten Gegenständen und Produkten (Lebensmitteln) herangeführt werden und lernen, Farben zu benennen. Des Weiteren wird der Fantasie Raum gegeben und die Sprache gefördert!

Veronika Kaufmann
Team Krippe „kleine Hände – große Taten“

KINDERLAND Ferienbetreuung

Jetzt buchen: Kinderland-Ferienbetreuung in den Sommerferien

Auch in den Ferien möchten wir berufstätigen Eltern die Möglichkeit bieten, ihre Kinder gut untergebracht zu wissen. Unsere Ferienbetreuung wendet sich an 6- bis 14-jährige Schulkinder. Neben kulturellen Angeboten sowie Spiel, Spaß & Sport stehen spannende Ausflüge auf dem Programm. Dabei bleibt natürlich ausreichend Zeit zum „Chillen“ und Ausruhen.



In den folgenden Ferienwochen bieten wir eine Betreuung an:

02.08. – 06.08.2021	(1. Woche Sommerferien; Anmeldeschluss 02.07.2021)
09.08. – 13.08.2021	(2. Woche Sommerferien; Anmeldeschluss 02.07.2021)
30.08. – 03.09.2021	(5. Woche Sommerferien; Anmeldeschluss 02.07.2021)
06.09. – 10.09.2021	(6. Woche Sommerferien; Anmeldeschluss 02.07.2021)

Gebucht werden kann tageweise, betreut wird von 07.30 Uhr bis 16.00 Uhr. Die Ferienbetreuung findet in der Anni-Pickert-Schule in Poing statt und steht auch Kindern aus anderen Gemeinden offen. Kostenpunkt: 22 Euro pro Tag inklusive eines gesunden Mittagessens und Getränken. Mehr Informationen und Anmeldeformulare erhalten Interessierte unter www.kinderland-plus.de, Ferienbetreuung. Für Fragen erreichen Sie unsere Ferienbetreuung unter ferienbetreuung@kinderland-plus.de.

Anmeldeschluss für alle Wochen ist Freitag, der 2. Juli 2021.

Simone Klein
Kinderland PLUS gGmbH

Jugendreferat/Jugendzentrum

Münchner Familienpass 2021

(fil) Dieses Projekt ist eine Kooperation des Kreisjugendamtes Ebersberg und der Stadt München und bietet für nur 6 Euro ein ganzes Jahr lang spannende Unternehmungen und jede Menge Ermäßigungen für die gesamte Familie. Das Angebot umfasst Führungen durch verschiedene Museen, spannende Exkursionen durch die Natur, Workshops rund um Ökologie und alternative Energien, Rafting auf der Isar, Kreativangebote wie Buchbinden, Floß-Bau, Schreinern, Kochen und vieles mehr.



Zahlreiche familienfreundliche Unternehmen helfen über Ermäßigungen und Rabatte, das Familienbudget zu entlasten. Für Inhaber

des Familienpasses gibt es zum Beispiel zwei Gutscheine für einen freien Eintritt (ein Erwachsener und ein Kind bis 14 Jahre) in eines der Münchner Bäder, ein Viertel Hopfster Brot gratis, Gratisbrezn in verschiedenen Biergärten, kostenlosen Eintritt für einen Erwachsenen im Wildpark Poing oder Ermäßigungen für den Tierpark Hellabrunn, beim Friseur, in der Eisdielen und Biomärkten. Neu im Programm sind unter anderem der Workshop „Des Kaisers neue Kleider“ zur Geschichte von fürstlicher Kleidung, in Besuch im NS-Dokumentationszentrum für Jugendliche oder ein Besuch im Vogelpark Olching.

Der Familienpass gilt für 2 Erwachsene und bis zu 4 Kinder – das verwandtschaftliche Verhältnis spielt dabei keine Rolle. Er gilt bis 31. Dezember 2021.

Sie wollen einen Familienpass erwerben? Dann vereinbaren Sie bitte hierzu einen persönlichen Termin.

Fachbereich 4 der Gemeinde Poing,
Generationen und Bildung
Friedensstr. 3 a, 85586 Poing
Tel. 08121 / 25 72-8 Frau Fil-Deliorman
oder -13 Frau Beluzic oder
E-Mail: jugendreferat@poing.de

Öffnungszeiten der Verkaufsstelle:
Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.30 Uhr,
Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Bitte beachten Sie die Maskenpflicht bei Ihrem Besuch.

Weitere Hinweise:
Aufgrund der aktuellen Situation kann es bei manchen Angeboten neue Regelungen oder Spielzeiten oder saisonbedingt abweichende Termine geben. Diese sind auf dem jeweiligen Coupon vermerkt. Bitte informieren Sie sich bei dem jeweiligen Anbieter der Coupons.

Einmalig gültige Gutscheine sind mit einem „Scheren“-Symbol gekennzeichnet. Weiterhin dürfen die Gutscheine, wenn auf dem Coupon nicht anders vermerkt, erst direkt an der Kasse aus der vorliegenden Broschüre gelöst werden, damit Sie nicht ihre Gültigkeit verlieren. Eine Rückerstattung oder eine Barauszahlung von nicht genutzten Gutscheinen ist nicht möglich. Preisänderungen bei einzelnen Anbietern sind vorbehalten.

Die Familien können mehrmals pro Jahr den Münchner Familienpass erwerben. Eingeschränkt jedoch auf 2 Familienpässe pro Tag. Es können natürlich für befreundete Familien aus dem Landkreis die Familienpässe mit gekauft werden.

Viele tolle Angebote im Münchner Ferienpass 2020/2021

(fil) Endlich mal wieder raus und etwas erleben? Trotz Corona gibt es im Münchner Ferienpass viele tolle Angebote, die wieder etwas Farbe in den Alltag und vor allem in die Ferien bringen!



Für Kinder und Jugendliche von 6 bis einschließlich 14 Jahre kostet der Pass 14 Euro. Ab 15 bis einschließlich 17 Jahre gibt es den Ferienpass für 10 Euro, jedoch ohne MVV-Nutzung. Für die jüngeren bis 14 Jahre ist im Preis die kostenfreie Nutzung des MVV-Gesamtnetzes in den Sommerferien 2021 enthalten.

Für den Ferienpass ist unbedingt ein Foto erforderlich. Dieses muss zur Verkaufsstelle der Gemeinde Poing mitgebracht und dort abgestempelt werden. Das Infoheft mit aktuellen Angeboten gibt es automatisch beim Kauf des Ferienpasses. Der Ferienpass kann das ganze Jahr über erworben werden.

Aktuelle Hinweise

Wildpark Poing

Der Gutschein aus dem Ferienpass 2020/2021 für den Wildpark Poing kann – sobald der Park wieder öffnet – auch außerhalb der bayerischen Schulferien bis zum letzten Tag der Sommerferien (13.09.2021) eingelöst werden!

Tierpark Hellabrunn

Die Gutscheine aus dem Ferienpass 2020/2021 für den Tierpark Hellabrunn können ab sofort auch außerhalb der bayerischen Schulferien bis zum letzten Tag der Sommerferien eingelöst werden. Da der Tierpark aktuell eine Zugangsbeschränkung hat, muss vorab ein 0-Euro-Ticket gebucht werden. Alle Infos hierzu findet man unter München Ticket.

Weitere kostenfreie Angebote:

Airport-Tour, Alter Peter, Bayerischer Rundfunk, Bay. Staatsoper, Eislaufen (Olympiapark), Laufwasserkraftwerk Isarwerk 2, Malworkshop „Oktoberfest Kreativ“, Olympiaturm, Polizeireiter- und -Hundestafel, Schlösser, Gärten und Museen, SoccArena, Tierpark, Volkssternwarte, u. v. m.

Ermäßigte Angebote: Bavaria Filmstadt, Computerkurse, Erste-Hilfe-Kurs, Inlinekurse, Billard-Workshop, Intensiv-Schwimmkurs, Kino, Klettern, Kochkurse, Kanu-Schnupperkurs, Münchner Eiszauber, Nähkurse, Yoga-Safari, Sea-Life, Stadtrundfahrten, Stadtrundfahrt mit der Tram, Tanzkurse, Tauchen, Tennis, u.v.m.

Außerdem gibt es fünfmal kostenfreien Eintritt in die Hallenbäder und in das Dante-Winter-Warmfreibad (M-Bäder) und in den Pfingst- und Sommerferien beliebig oft freien Eintritt in die städtischen Freibäder (M-Bäder). Auch für Regentage gibt es interessante Angebote u. a. im Deutschen Museum, Kinder- und Jugendmuseum oder im Museum für Mensch und Natur.

Gültigkeitsdauer:

Der Münchner Ferienpass 2020/2021 ist bis zum Ende der Sommerferien 2021 in allen Ferien gültig.

Verkauf:

Der Münchner Ferienpass kann bei der Gemeinde Poing, Fachbereich 4, Generationen und Bildung Friedensstraße 3a in Poing **nur gegen Barzahlung** erworben werden.

Bitte vereinbaren Sie hierzu einen persönlichen Termin mit uns.

Tel. 08121 / 25 72-18 Arzu Fil-Deliorman
oder -13 Suzana Beluzic oder
E-Mail: jugendreferat@poing.de

Öffnungszeiten der Verkaufsstelle:

Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.30 Uhr,
Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr

Bitte beachten Sie die Maskenpflicht bei Ihrem Besuch.

Wichtig:

Zur Ausstellung des „Münchner Ferienpasses“ bitte ein **aktuelles Foto** des Kindes (im Passbildformat) mitbringen!

**Es ist wieder so weit:
MEETING POIN(G)T!**

**DIE Jugendsprechstunde
für Poing**

(ven) Du wolltest in Poing schon immer mal ...? Bringe Wünsche ein, setze Ideen um und gestalte mit, damit Dein Poing noch mehr für Dich bietet!



Erzähl mir, was Dir in Poing fehlt, was Du verändern oder welches Projekt Du ins Leben rufen willst. Gemeinsam sehen wir, was möglich ist.

MEETING POIN(G)T findet einmal monatlich **freitags von 14 bis 17 Uhr** statt.

Das nächste Mal bereits diesen Freitag, also am **21.05.2021**.

+++NEU+++

Wir können uns leider nach wie vor nicht persönlich treffen. Zukünftig findet die Jugendsprechstunde aber digital statt – und nicht wie bisher telefonisch.

Wenn Du ein Anliegen mit mir besprechen oder einfach mal eine Runde quatschen willst, wähle Dich ein unter **meet.ffmuc.net/MEETINGPOINGT** oder scanne den QR-Code:



Ich freue mich auf tolle Gespräche, Ideen und Wünsche und ganz besonders darauf, Dich kennenzulernen!

Übrigens: Auch Eltern, Vertreter der Jugendvereinsarbeit und alle an der Jugendarbeit in Poing interessierten Personen sind herzlich willkommen.

Martina Venus
Jugendpflegerin

Vereinsnachrichten



Veranstaltungstermine

Poinger Wochenmarkt

Jeden Freitag von 10 bis 18 Uhr am Marktplatz – neue Ortsmitte. „Hier gibt's Frische ganz persönlich“.
Der Wochenmarkt zeichnet sich durch ein umfangreiches Angebot an frischer Ware und Qualität aus. Das Sortiment reicht von Obst, Gemüse, Fleisch, Wurst, Käse, Geflügel, Eier, Brot- und Backwaren, mediterrane Spezialitäten, Imbiss, Getränke, Honig, alles auch in BIO-Qualität (ab 13 Uhr) sowie andere Warenangebote wie Textilien etc.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Informationen über einen neuen Händler finden Sie auf S. 15.

Aktuell finden keine Veranstaltungen statt.

Familienzentrum Poing e.V.

Bürozeit: montags von 9 – 12 Uhr im Büro in der Bürgerstraße 1, Tel. 71 771,
www.familienzentrum-poing.de, info@familienzentrum-poing.de
Bürozeiten der Kindertagesstätte
Mo. - Fr. von 9 – 13 Uhr unter Tel. 25 07 07-0 oder per E-Mail: info@kita-familienzentrum-poing.de.
Weitere Informationen unter www.kita-familienzentrum-poing.de.



Derzeit geschlossen

Aufgrund der Anordnung der Bayerischen Staatsregierung bleibt das Familienzentrum bis auf weiteres geschlossen.



Online-Ballettunterricht

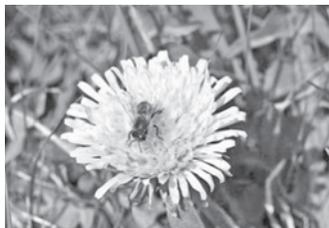
Derzeit findet der Ballettunterricht online mittels ZOOM statt. Eltern, deren Kinder bereits im Ballettunterricht angemeldet sind, erhalten den Link automatisch per E-Mail. Neu Interessierte können sich unter info@familienzentrum-poing.de im Familienzentrum melden.

Brigitte Schmidt,
Ressort Öffentlichkeitsarbeit

Imkerverein Anzing-Poing



Die Bienen – wichtig für uns alle



Helmut Kaltenleitner / pixelio.de

Der Internationale Tag der Bienen am 20. Mai erinnert uns an die fundamentale Bedeutung der Bienen für die Existenz der Menschheit. Dreiviertel aller Nahrungsmittelpflanzen sind auf die Bestäubung durch Bienen und andere Insekten angewiesen, für medizinische Zwecke verwenden wir heutzutage über 50.000 bienenbestäubte

Pflanzenarten. In vielen anderen Lebensbereichen sind sie technologisches Vorbild – man denke nur an die Wabenbauweise, die schon lange in unserem modernen Leben Einzug gehalten hat.

Doch obwohl wir um ihre Bedeutung wissen, haben wir jahrelang nicht für sondern gegen unsere Bienen gearbeitet, ihren Lebensraum immer mehr eingeschränkt, ihnen mit gentechnisch veränderten Pflanzen, Pestiziden und anderen Pflanzenschutzmitteln das Leben schwer gemacht. Sogar aus unserem direkten Lebensumfeld haben wir sie vertrieben – mit ausgedehnten Rasenflächen, auf denen kein Blümelein blüht, und mit pflegeleichten Schottergärten.

Dafür zahlen wir einen hohen Preis: Seit Jahren geht die Artenvielfalt von Bienen und Insekten dramatisch zurück, der Insektenbestand ist in den letzten dreißig Jahren um 75 Prozent gesunken. Mehr als die Hälfte aller Bienenarten sind bedroht oder bereits ausgestorben! Einziger Lichtblick: Der Bestand der Honigbiene nimmt langsam wieder zu, imkern ist seit ein paar Jahren wieder „in“.

Bunte Gärten retten Bienen und Insekten

Das ist sicherlich zum Teil dem „Volksbegehren Artenschutz – Rettet die Bienen“ zuzuschreiben. Es hat viele Menschen wachgerüttelt. Auch in den Rathäusern ist die Botschaft angekommen. In Poing durften wir uns erst kürzlich darüber freuen, dass in zukünftigen Wohngebieten die Anlage von Schottergärten verboten ist.

Wir Imker rufen daher in diesem Jahr besonders alle Immobilienbesitzer*innen dazu auf, auch ihre bereits existierenden Gärten und Außenanlagen möglichst bienen- und insektenfreundlich umzugestalten. Tipps und weiterführende Links dazu erhalten Sie unter anderem auf der Homepage des Deutschen Imkerbundes (deutscherimkerbund.de) unter dem Stichwort „Bienenweide“. Wir bedanken uns schon heute bei allen Bienenfreund*innen für ihren Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt!

Für den Imkerverein Anzing-Poing
Christina P. Tarnikas

Poinger Auto-Teiler-Initiative e.V.



Kombinierte Carsharing-Systeme

In immer mehr Städten gibt es kombiniertes Carsharing. Es vereint das stationsbasierte CarSharing mit dem free-floating CarSharing – bei einem Anbieter, in einer App und in einem Tarif. Free-floating bedeutet, dass man das Auto an einem Standort abholt und innerhalb eines bestimmten Bereichs an einem anderen Ort wieder abstellt. Der Nachteil ist, dass man es nicht im Voraus buchen kann. Außerdem ersetzt es oft die Fahrt mit dem ÖPNV und wirkt deshalb weniger verkehrsentlastend als das stationsbasierte Carsharing. Vor allem rechnet es sich nur in Ballungsgebieten.

Deshalb haben wir bei uns in Poing und im gesamten Landkreis Ebersberg auch nur das stationsbasierte Carsharing, bei dem man das Auto vorher bucht, an einem fixen Standort abholt und wieder

hinbringt. Hier ersetzt es meist das eigene (Zweit-)Auto und trägt so wirksam zu einer Reduzierung des Autoverkehrs bei.

Kombinierte Systeme bieten nun beide Varianten aus einer Hand an und haben gleichfalls gute Auswirkungen auf die Umwelt. Ob wir so etwas auch einmal in Poing haben werden?

Weitere Informationen zum Carsharing in Poing gibt es bei Yvonne Großmann, Tel. 0179/2344876, E-Mail yvonne@d-grossmann.com. Für Bilder unserer Fahrzeuge sowie eine genaue Erklärung des Carsharingsystems per Video besuchen Sie bitte unsere Homepage: www.carsharing-poing.de.

Yvonne Großmann

Dank für die Zustimmung



Lange haben wir darauf hingearbeitet, nun ist es klar: Die Landkreisbewohner haben sich mehrheitlich für die Windenergie im Ebersberger Forst entschieden. Dafür unser Dank an alle Unterstützer, die sich teilweise mit erheblichem persönlichen Einsatz – auch finanzieller Art – für eine zukunftsweisende Energiegewinnung eingesetzt haben. Dank auch an allen Wählerinnen und Wähler, die ein Ja beim Bürgerentscheid angekreuzt haben.

Fast zwei Drittel der Wahlberechtigten haben sich an dieser Entscheidung beteiligt. Das zeugt von großem Interesse am Thema. Fünf Prozent Vorsprung für die Befürworter der Windkraft ist zwar ein knappes, aber doch deutliches Votum. Doch mit diesem Ergebnis geht die eigentliche Arbeit zur Verwirklichung der fünf Windräder im Ebersberger Forst erst los. Nun können die Genehmigungsverfahren eingeleitet und die benötigten Gutachten in Auftrag gegeben werden. Danach stellt sich heraus, ob das Projekt tatsächlich genehmigungsfähig ist.

Diejenigen, die das Vorhaben ablehnen, bitten wir, sich an einem konstruktiven Dialog zu beteiligen und ihre Sicht der Dinge bei der Planung einzubringen. Unser parteiübergreifendes Bündnis ist davon überzeugt, dass wir nur so ein Ergebnis erzielen können, mit dem am Ende die große Mehrheit der Landkreisbewohner zufrieden ist. Auf jeden Fall halten wir es für zielführender, als noch am Wahlabend Klagen anzukündigen. Damit ist dem gemeinsamen Ziel der Energiewende und dem friedlichen Zusammenleben in unserem schönen Landkreis sicher nicht gedient. Denn eins dürfen wir alle nicht vergessen: Die Zeit rast, wir müssen jetzt handeln und können unseren Planeten nur gemeinsam retten!

Für das Bündnis Pro Windenergie Poing
Christina P. Tarnikas
E-Mail: ProWindenergie-Poing@gmx.net

Musik



Musikkapelle Poing e.V.



Aus dem Marschbuch

Liebe Leserinnen und Leser,

endlich mal wieder ein festlicher Umzug, mit Marschbuch und Instrument durch die Straßen ziehen, das wäre doch schön! Nachdem wir darauf aber noch warten müssen, hier ein paar Stücke zum Erinnern oder auch Mitmarschieren, nicht dass die Bewegung im Homeoffice zu kurz kommt.

Fangen wir doch einfach mal ganz vorne im Marschbuch an, bei unserem ersten Stück. „Ins Land hinaus“ ist ein schwungvoller Marsch, den wir immer wieder gerne spielen. Er wurde 1975 von Siegfried Rundel komponiert, der so einige tolle Marschmusik komponiert und arrangiert hat. Als erstes Stück hat es für uns Musiker auch gleich

noch den Vorteil, dass die Noten immer schnell gefunden sind. Wer nun aber nicht nur hinaus sondern hoch hinaus will, für den ist der „Bozner Bergsteiger-Marsch“ von Sepp Tanzer genau das Richtige! Hier kann man musikalisch etwas Höhenluft schnuppern, egal ob das Wetter draußen gerade zum Bergsteigen einlädt oder nicht.



Beim Einzug des Isargaufests in Ismaning 2019

Ein weiterer beliebter Marsch ist „Mein Heimatland“, einer der bekanntesten Märsche von Sepp Neumayr. Fröhlich und beschwingt marschiert es sich damit gleich ein bisschen leichtfüßiger. Zum Abschluss darf natürlich auch der „Musikantengruss“ von Siegfried Rundel nicht fehlen. Sie sehen schon, diesem Komponisten haben wir einige schöne Stücke aus unserem Marschbuch zu verdanken.

Auch wenn wir Sie gerne wieder persönlich begrüßen würden, zum Beispiel zu unserem verschobenen Konzert „Legenden“, fühlen Sie sich durch den „Musikantengruss“ und all die anderen Stücke zumindest aus der Ferne musikalisch begrüßt!

Alles Gute und bleiben Sie gesund und munter!

Für die Musikkapelle Poing e.V.

Melanie Michels, 2. Schriftführerin

E-Mail: www.musikkapelle-poing.de

Find us on Facebook!

Follow us on Instagram @musikkapellepoing

Musikschule Vaterstetten



Hier spielt die MUSIK!

Musikschule Vaterstetten informiert: die Anmeldephase für das neue Musikschuljahr hat begonnen. IN UNSERER SCHULE GIBT'S NUR GUTE NOTEN – deshalb jetzt anmelden und jetzt erst recht!

**IN UNSERER SCHULE GIBT'S
NUR GUTE NOTEN.**

JETZT ANMELDEN!

WWW.MUSIKSCHULE-VATERSTETTEN.DE

MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG . INSTRUMENTENKARUSSELL . SCHNUPPERJAHR
INSTRUMENTALUNTERRICHT . GESANG . CHÖRE . ENSEMBLES . ORCHESTER

Anmeldung & Info:
Montag - Freitag 8.30 - 13 Uhr
Balkhamerstr. 39 - 85591 Vaterstetten
Telefon 08106 / 9954930
service@musikschule-vaterstetten.de

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON
BISTRICKMEDIA
Foto: BistrickMedia

Einschreibzeit in der Musikschule ab sofort **bis zum 5. Juli 2021!** Online-Beratung und Schnupperstunden vermittelt die Musikschule Vaterstetten sehr gerne. Anmeldungen sind jederzeit im Büro der Musikschule unter Tel. 08106 / 9 95 49 30 + online möglich auf www.musikschule-vaterstetten.de.

Vorschau: für Samstag, den 3. Juli 2021 plant die Musikschule einen Tag des offenen Unterrichts von 11.00 - 13.00 Uhr.

Bernd Kölmel, Geschäftsführer Musikschule Vaterstetten

Sportnachrichten



Sportkegelklub 98 Poing



Ein Ende in Sicht ?

Die Entwicklung der Fallzahlen lassen uns hoffen auch mit dem normalen Kegelbetrieb bald wieder anfangen zu können. Neben der sportlichen Betätigung sind auch die sozialen Kontakte von großer Wichtigkeit. Es wird sicherlich lange dauern, bis wir wieder die lieb gewonnenen Gewohnheiten der Vergangenheit leben werden. Vielleicht hat die Pandemie das Verhalten von uns so verändert, dass wir jetzt einen ganz anderen Umgang miteinander haben werden. Lassen wir uns überraschen und noch ein wenig Geduld haben.

Neuzugänge sind von Bundesliga bis Kreisklasse herzlich willkommen

Spielerinnen, die sich in der 1. oder 2. Bundesliga beweisen wollen, in der höchsten bayerischen Klasse, der Bayernliga ihr Können unter Beweis stellen wollen oder Kegelanfänger sind – alle sind bei uns herzlich willkommen. Unsere ausgebildeten und erfahrenen Trainer können hier eine wesentliche Hilfestellung geben, um das Talent zu fordern und fördern. Mutig sein und sich einfach melden.



Solche Erfolge wollen wir wieder feiern

Denkt positiv und bleibt negativ Kontaktaufnahme

Wir sind über den 1. Vorstand Herrn Erwin Zimmermann zimmermann.skk98@gmail.com erreichbar. Wer Fragen hat oder Anregungen geben möchte kann sich jederzeit melden. Tel.: 08121-81931 Wir spielen im Sportpark Poing. Zuschauer sind jederzeit herzlich willkommen. Komm zu uns und lerne den „umwerfenden Sport“ im „fun-tastischen“ SKK 98 Poing.

Erwin Zimmermann

Sportkegelklub 98 Poing Jugendabteilung



Jugend leidet leider weiterhin. Ende in Sicht ?

Auch bei der Jugend zeichnet sich ein Ende der kegellosen Zeit ab. Wir werden alle Jugendlichen über den Beginn umgehend informieren und hoffen, dass dies bald der Fall sein wird.

Liebe Eltern, wenn die Gegebenheiten wieder Kegelsport für die Jugend zulassen, lasst Eure Kinder einfach einmal bei uns den schönen Kegelsport ausprobieren. Die Kinder sollen sich körperlich betätigen, in der Gruppe arbeiten und einfach Freude haben. Am An-

fang steht nicht der Leistungssport im Mittelpunkt sondern unser Angebot vielen Jugendlichen – ob talentiert oder nicht – Möglichkeiten aufzuzeigen was Neues kennen zu lernen.



Jugend muss noch warten

Wenn die Normalität einkehrt

Jugendliche, die diesen schönen Sport nach Corona ausüben oder einfach einmal testen wollen sind jederzeit herzlich willkommen.

Training immer Freitag von 14-16.30 Uhr.

Euer SKK 98 Poing

Ski-Club Poing e.V.



Die erste digitale Mitgliederversammlung des Ski-Club Poing

„Wenn ihr auf die Sprechblase klickt, dann erscheint der Chat und hier könnt ihr das Abstimmungstool finden“. Mit dieser Technik-Einweisung ging die erste digitale Mitgliederversammlung 2021 des Ski-Club Poing am Freitag, den 07.05. los.

Es war ziemlich ungewohnt, nicht wie üblich in der Sportgaststätte „Poinger Einkehr“ zu sitzen und bei einem Bier oder einem Glas Saft ausgelassen zu reden, bis dann der offizielle Teil der Jahreshauptversammlung beginnt. Durch die Corona-Pandemie stehen auch die Vereine vor vielen neuen Herausforderungen. So musste sich auch der Ski-Club Poing im Vorfeld Gedanken machen, wie er denn eine Jahreshauptversammlung abhalten kann, wenn keine Versammlungen in der Wirtschaft oder im Sportheim erlaubt sind. So hat sich die Vorstandschaft entschieden dieses Jahr die erste digitale Mitgliederversammlung mit dem Videokonferenzportal „Microsoft Teams“ abzuhalten. Es war eine sehr wichtige Versammlung, denn es standen die Neuwahlen der Vorstandschaft an, die nur alle zwei Jahre stattfinden.

Damit auch wirklich alle Mitglieder trotz des „digitalen Wahnsinns“ dabei sein konnten, wurde die offizielle Einladung noch klassisch per Post verschickt. Die Anmeldung zur Jahreshauptversammlung musste dann aber schon digital erfolgen, also per Mail, damit dann der entsprechende Zugangs-Link zur Sitzung am Freitag versendet werden konnte.

Die Hürden wurden aber alle gut überwunden und der Ski-Club Poing konnte am 7. Mai seine erste digitale Mitgliederversammlung abhalten. Der Beginn der Versammlung war mit 20 Uhr angesetzt, allerdings konnten sich alle Teilnehmer schon eine halbe Stunde vorher einwählen, um so eventuell technischen Problemen vorzubeugen.

Insgesamt waren 45 stimmberechtigte Erwachsene digital anwesend, sowie zwei Jugendliche.

Neben den klassischen Tagesordnungspunkten, wie Ehrungen von Mitgliedern und die Berichte der Vorstandschaft, war auch die Neu-

fassung der Vereinsatzung ein wichtiger Tagesordnungspunkt über diesen die Mitglieder abgestimmt haben. Die letzte Satzungsänderung datiert aus dem Kalenderjahr 1999. Seit dem haben sich die Rahmenbedingungen massiv verändert. Die Neufassung der Satzung ermöglicht eine zeitgemäße und rechtssichere Vereinsarbeit. Zum Ende der Versammlung gab es dann die Neuwahlen der Vorstandschaft. Gewählt wurden folgende Vorstandsposten und Personen:

1. Vorstand: Nik Hummel
2. Vorstand: Harry Krohmer
- Kassier: Lutz Kaiser
- Jugendwart: Max Hofmann
- Fitnesswart: Fabian Krohmer
- Sportwart: Sebastian Schroll
- Skischulwart: Andreas Jendges
- Pressewart/in: Michaela Fischer
- Schriftführer/in: Aleksandra Weglowski



An dieser Stelle möchte die neue Vorstandschaft auch nochmal ein herzliches Dankeschön an die ehemaligen Vorstände Bernhard Fischer (ehem. 1. Vorstand) und Karsten Toben (ehem. 2. Vorstand) ausdrücken. Die beiden waren insgesamt 16 Jahre in der Vorstandschaft des Ski-Club Poing tätig und haben davon 12 Jahre lang das Vorstandsamt belegt. Zu Beginn ihrer Amtszeit hätten sie sich eine Jahreshauptversammlung, die nicht in der Sportgaststätte stattfinden kann, sicher nie erträumen lassen. Das heißt aber auch, dass man als Verein stets flexibel bleiben muss, um sich den neuen Herausforderungen stellen zu können.

Mit sportlichen Grüßen

Euer Ski-Club Poing

TSV Poing



Allgemeines

Die Geschäftsstelle ist während den Pfingstferien, vom 24.05.2021 bis 04.06.2021, nicht besetzt.

Der Geschäftsverkehr startet wieder am Montag, den 07.06.2021, zu den gewohnten Geschäftszeiten:

Montags: 09:00 – 10:00 Uhr und 18:00 – 20:30 Uhr
 Dienstags: 09:00 – 11:30 Uhr
 Donnerstags: 09:00 – 11:30 Uhr
 Freitags: 18:30 – 20:30 Uhr



Tel.: 08121 8500
 E-Mail: Geschäftsstellenleiter Andreas Haase
 geschaeftsstelle@tsv-poing.eu
 Assistenz der Geschäftsstellenleitung Sandra Hesse
 assistenz.gs@tsv-poing.com

Kindersportschule Poing



Kindersportschule Poing trainiert wieder: nach den Pfingstferien geht es endlich los

So schaut unser Wochenplan aus:

Maria Schatzl

Sport und Spiel 4 – 5 Jährige, Dienstag, 16:00 Uhr – 17:00 Uhr
Sport und Spiel 5 – 7 Jährige, Dienstag, 17:00 Uhr – 18:00 Uhr,

Carina Jobst, Dipl. Sportwiss. Uni.

Kinderturnen 4 – 6 Jährige, Donnerstag, 16:00 Uhr – 17:00 Uhr
Kinderturnen 6 – 8 Jährige, Donnerstag, 17:00 Uhr – 18:00 Uhr

Michaela Stjepanovic, Übungsleiter

Mutter/Vater-Kind-Turnen 1 – 2 Jährige,
Mittwoch, 15:30 Uhr – 16:30 Uhr
Mutter/Vater-Kind-Turnen 2 – 3 Jährige,
Mittwoch, 16:30 Uhr – 17:30 Uhr
Kinder-Fitness 7 – 9 Jährige, Donnerstag, 18:00 Uhr – 19:00 Uhr

Christine Regensburger, Übungsleiter

Mutter/Vater-Kind-Turnen 2 – 3 Jährige, Freitag, 14:30 Uhr – 15:15 Uhr
Mutter/Vater-Kind-Turnen 2 – 3 Jährige, Freitag, 15:15 Uhr – 16:00 Uhr

Marina Stelse, Übungsleiter

Sport und Spiel 3 – 5 Jährige, Freitag, 14:30 Uhr – 15:30 Uhr
Sport und Spiel 3 – 5 Jährige, Freitag, 15:30 Uhr – 16:30 Uhr

Um euch weitere Möglichkeiten anzubieten, öffnen wir folgende Gruppen:

- 2 neue Gruppen Kinderturnen: freitags ab 11.06.21, 16:30 Uhr 4 – 5 Jahre und 17:30 Uhr 6 – 7 Jahre, Übungsleiter Maria Schatzl
- 2 neue Gruppen Kinderturnen: samstags ab 12.06.21, 9:00 Uhr 3 – 4 Jahre und 10:00 Uhr 5 – 6 Jahre, Übungsleiter Michaela Stjepanovic und Maria Schatzl

Zur Unterstützung unseres TEAMS suchen wir DICH als Übungsleiter!

Infos und Anmeldung unter:
kindersportschule@tsvpoing.onmicrosoft.com
und auch auf unserer Homepage
<https://www.tsv-poing.eu/sportangebote/kindersportschule/>

Wir freuen uns auf euch und einen guten Start mit euren KIDS
Bis dahin allen schöne Ferien und bleibt gesund



Eure Maria Schatzl
Abteilungsleiterin der KindersportschulePoing

Unser angekündigter Lesetipp:

Die nackte Wahrheit Der TSV Poing e.V. in Zahlen ausgedrückt

Im Jahr 1958 wurde der TSV Poing gegründet. Gezählt wurden zum damaligen Zeitpunkt 16 Mitglieder. Weiblich 1mal und männlich 15mal. Das jüngste Mitglied war 14 Jahre und das älteste 37 Jahre. Der aktuelle Stand (6. Mai 2021) zeigt 1406 Mitglieder auf. Gesplittet auf 466 weibliche und 940 männliche Mitglieder. Unser jüngstes Mitglied ist 1 Jahr alt und unser ältestes Mitglied 96 Jahre jung.

Aufgeteilt in unsere Abteilungen schaut es so aus:

- In der Abteilung Fußball & Fußballkindergarten sind derzeit 239 Kinder zwischen 1 – 13 Jahre, 91 Jugendliche im Alter zwischen 14-17 Jahre und 303 Erwachsene ab 18 Jahre angemeldet. Gesamt = 633 Mitglieder
- In der Tischtennisabteilung sind zum Zeitpunkt der Erhebung 3 Kinder zwischen 1 – 13 Jahre, 9 Jugendliche, zwischen 14 – 17 Jahre und 70 Erwachsene ab 18 Jahre angemeldet. Gesamt = 82 Mitglieder
- Die Abteilung der Stockschiützen umfasst noch 11 Erwachsene ab 41 Jahre.
- Für die Abteilung Karate haben sich 26 Kinder zwischen 1 – 13 Jahre, 21 Jugendliche zwischen 13 – 17 Jahre und 58 Erwachsene ab 18 Jahre entschieden. Gesamt = 105 Mitglieder
- In der Abteilung Gymnastik, mit den Sparten Fitness und Zumba&Tanzen sind momentan 57 Kinder im Alter zwischen 1 – 13 Jahre, 16 Jugendliche zwischen 14 – 17 Jahre und 222 Erwachsene ab 18 Jahre registriert. Gesamt = 295 Mitglieder
- Für Crossminton sind derzeit 5 Kinder im Alter zwischen 1 – 13 Jahre, 4 Jugendliche zwischen 14 – 17 Jahre und 40 Erwachsene ab 18 Jahre am Start. Gesamt = 49 Mitglieder
- Die Abteilung Schach weist 4 Kinder zwischen 1 – 13 Jahre, 2 Jugendliche zwischen 14 – 17 Jahre und 20 Erwachsene ab 18 Jahre, auf. Gesamt = 26 Mitglieder
- Die KindersportschulePoing hat 170 Kinder ab 1 – 13 Jahre, 8 Jugendliche zwischen 14 – 17 Jahre und 5 Erwachsene ab 18 Jahre gemeldet. Gesamt = 183 Mitglieder
- In der Abteilung Wing Tsun sind 22 Erwachsene ab 18 Jahre aktiv dabei.

Danke an Herrn Haase für die bereitgestellten Statistiken. Da sich die Zahlen ständig in Bewegung befinden bzw. die Mitglieder zwischen den Abteilungen switchen, ändern sie sich auch immer wieder. Mal nach oben und auch mal nach unten. Natürlich gibt es noch mehr Arten, einen Verein in Zahlen darzustellen, aber das sprengt jetzt den Rahmen.

Mein persönliches Feedback an Euch da draußen: Ihr seids fantastisch! Ein Verein – so viele tolle Menschen – Höhen und Tiefen – schlechte Zeiten, weil kein Training stattfinden darf – gebt nicht auf und bleibt dabei – Kurzgefasst: DANKE für so viel sportlichen Einsatz :-)

Schöne Ferien, Urlaub, vielleicht eine kleine Auszeit, was auch immer – erholt euch und bis bald.

Eure Sandra Hesse
Assistenz der Geschäftsstellenleitung

Kirchliche Nachrichten



St. M. KATH. PFARRAMT ST. MICHAEL
Schulstr. 36, Tel. 08121/81343, Fax 08121/78613
E-Mail: St-Michael.Poing@ebmuc.de

E-Mail: St-Michael.Poing@ebmuc.de
Homepage: www.st-michael-poing.de
Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr.: 08:30 – 11:30 Uhr
Do.: 15:00 – 17:00 Uhr

Gottesdienste

Sa., 22.05.	19:00	Hl. Messe (PRM)
So., 23.05.		Pfingstfest
	9:00	Hl. Messe, Amt f. + Fr. Elisabeth Zecha (St. M)
	10:30	Hl. Messe für die Pfarrei, Festgottesdienst zum Pfingstfest (PRM)
	10:30	Hl. Messe [kroatisch] (St. M)
	12:30	Hl. Messe [kroatisch] (PRM)
	19:00	Maiandacht bei der Lourdeskapelle in Garkofen
Mo., 24.05.		Pfingstmontag
	9:00	Hl. Messe (St. M)
	10:30	Ökum. Wortgottesdienst (Garten der evang. Christuskirche)
	11:30	Hl. Messe für die Pfarrei (PRM)
	12:30	Hl. Messe [kroatisch] (PRM)
Di., 25.05.		
	8:00	Hl. Messe (St. M)
	17:30	Atemholen (PRM)
	19:00	Rosenkranz (PRM)
Mi., 26.05.		
	8:00	Hl. Messe (St. M)
	19:00	Maiandacht (PRM)
Do., 27.05.	19:00	Hl. Messe, Amt f. + Frau Elisabeth Zecha (PRM)
Fr., 28.05.		
	8:00	Hl. Messe (St. M)
	15:00	Stille Anbetung (St. M)
Sa., 29.05.	19:00	Hl. Messe (PRM)
So., 30.05.		Dreifaltigkeitssonntag
	9:00	Hl. Messe
	10:30	Hl. Messe für die Pfarrei (PRM)
	10:30	Hl. Messe [kroatisch] (St. M)
	12:30	Hl. Messe [kroatisch] (PRM)
	19:00	Maiandacht (St. M)

Beichtgelegenheiten

sind nach Terminvereinbarung jederzeit gegeben.

Kollekten

23.05.: für Mittel- und Osteuropa „RENOVABIS“

30.05.: für unsere Pfarrei

Nachrichten

Maiandachten – jeweils um 19:00 Uhr

So., 23.05.: Lourdeskapelle Garkofen (bei schlechtem Wetter in der Kirche St. Michael)

Mi., 26.05.: Pfarrkirche Sel. P. Rupert Mayer

So., 30.05.: Kirche St. Michael

Pfingstmontag

Am **Pfingstmontag, 24.05.2021** feiern wir um **9:00 Uhr** eine hl. Messe in der **Kirche St. Michael**.

Um **10:30 Uhr** findet ein **ökum. Wortgottesdienst** im Garten der evang. Christuskirche statt (bei schlechtem Wetter in der Christuskirche).

Die **Hl. Messe für die Pfarrei wird darum verschoben** und um **11:30 Uhr** in der Pfarrkirche Sel. P. Rupert Mayer gefeiert.

Atemholen – Musik, Texte, Stille

Offenes Angebot am **Di., 25.05.2021 von 17:30 – 18:30 Uhr** in der Pfarrkirche Sel. P. Rupert Mayer.

Fronleichnam, 03.06.2021

Auch wenn eine Prozession mit der Gemeinde in diesem Jahr nicht möglich ist, planen wir ein Fronleichnamfest, das beide Kirchen sowie die Beteiligung der Vereine miteinschließt.

Um 8:30 Uhr findet die Hl. Messe in der Pfarrkirche Sel. P. Rupert Mayer statt. Beim ersten Altar am Vorplatz nimmt noch die Gottesdienst-Gemeinde teil und wird hier verabschiedet. Anschließend zieht ausschließlich der Liturgische Dienst über den Marktplatz und unter der Bahn zur Bahnhofstraße. Dort sowie in der Hauptstraße wird es zwei weitere Altäre geben.

Aufgrund der Kontaktbeschränkungen werden sich bei diesen Stationen neben dem Liturgischen Dienst nur Fahnenabordnungen der Vereine einfinden. Zur genauen Einteilung wurden die Vereine bereits kontaktiert. Gegen 11:00 Uhr findet der Abschluss in St. Michael statt.

Bei schlechtem Wetter entfallen die Altäre auf dem Weg; stattdessen ist um 8:30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche Sel. P. Rupert Mayer und um 10:30 Uhr Hl. Messe in der Kirche St. Michael.

Bitte informieren Sie sich (via Homepage und Aushänge) über mögliche Veränderungen.

Familien-Newsletter

Es gibt einen neuen Familien-Newsletter, der Ende Mai erstmalig erscheinen wird.

Anmeldung unter <https://www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/st-michael-poing/newsletter>

Sommer-Pfarrbrief

Für den zu den Sommerferien erscheinenden Pfarrbrief können Beiträge eingereicht werden an: MWendlinger@ebmuc.de. Redaktionsschluss ist am 11.06.2021.

+ Gottes Segen Ihnen allen!

Ihr Philipp Werner, Pfr.

Kolping



Kolping Mai-Andacht

Mut und Hoffnung – zwei Eigenschaften, die uns sowohl Maria als auch unser Gründungsvater Adolph Kolping mit auf dem Weg geben. So wollen wir auch heuer wieder gemeinsam und bewusst eine Mai-Andacht feiern.

Diese findet **heute, am Mittwoch, 19. Mai 2021**, um 19:00 Uhr in der Kirche Seliger Pater Rupert Mayer statt.

Wir laden herzlich dazu ein.

Thomas Stiegler

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Poing

Gebr.-Asam-Str. 6, Tel. 971736, Fax 971654, E-Mail pfarramt.poing@elkb.de

Pfarrer Simonsen, michael.simonsen@elkb.de

Vom 25.5.-29.5. ist Pfarrer Fuchs aus Markt Schwaben im Dienst, Tel.: 40040 oder: Karl-Heinz.Fuchs@elkb.de

Pfarrerinnen Thein, johanna.thein@elkb.de, **im Mutterschutz!**

Pfarrer Dr. Busch, roger.busch@elkb.de, Tel.: 0177-9147355 – im Dienst vom 30.5.-6.6.

Pfarrassistenz Frau Göttmann: Montag, Mittwoch und Freitag von 9-12 Uhr erreichbar. **Vom 25.5.-4.6. hat das Pfarrbüro geschlossen.**

Kirchenmusikerin: Christiane Iwainski, Tel.: 08122 – 40347

Poinger Tafel: mittwochs um 10 Uhr im Untergeschoss

Weltladen: öffnet mittwochs um 17.30 und sonntags nach dem Gottesdienst. Bitte beachten: Außer der Verkäuferin darf nur eine Person in den Laden.

Gottesdienste

Sonntag, 23.5., 10 Uhr, Christuskirche: Gottesdienst zu Pfingsten (Pfr. Simonsen).

Montag, 24.5., 10:30 Uhr, im Pfarrgarten bei schönem Wetter, in der Christuskirche bei Regen: Ökumenischer Gottesdienst zu Pfingstmontag (Pfr. Werner / Pfr. Fuchs / Pfr. Simonsen). Bitte bringen Sie eine eigene Sitzgelegenheit und ggf. einen Sonnen- oder Regenschirm mit. Ansonsten befinden sich Bierbänke vor Ort.

Eine Voranmeldung ist über unsere Homepage:

<https://www.christuskirche-poing.de/gottesdienste-und-veranstaltungen/gottesdienste>

oder telefonisch unter 97 17 36 möglich – bitte Anrufbeantworter nutzen.

Jahreshauptversammlung der Freunde der Christuskirche e.V.

Am Mittwoch, den 9. Juni, findet um 19 Uhr die Jahreshauptversammlung der „Freunde der Christuskirche“ wahrscheinlich als Video-Konferenz statt.

Wochenspruch

„Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der HERR Zebaoth.“
(Sach. 4, 6b)

Kirchengeburtstag

Pfingsten ist als drittes Hochfest der Kirche am wenigsten bekannt – vielleicht auch deshalb, weil das Brauchtum weniger markant ist als bei den anderen großen Festen. Dennoch gibt es auch hier einige, regional unterschiedliche Bräuche. Mit viel frischem Grün geschmückte Kirchen, rote Altardecken für den Heiligen Geist, mancherorts eine Konfirmation – zu Pfingsten wird der Geburtstag der Kirche gefeiert. Als Zeichen für den Heiligen Geist, der an Pfingsten über die Jünger kam, ließ man im Mittelalter lebendigen Tauben in der Kirche fliegen. Heute noch wird in alten Kirchen eine hölzerne Taube aus einem Loch aus der Decke herabgelassen. In manchen Familien ist es Brauch, „Heiligeisttauben“ in der Wohnung aufzustellen. Weil an Pfingsten Petrus von allen in ihrer Muttersprache verstanden wurde, wird in einigen Gemeinden die Pfingstlesung in verschiedenen Sprachen vorgetragen.

Quelle: www.kirchenjahr-evangelisch.de

Sandra Göttmann

Neues aus dem Weltladen in der Christuskirche



Zum morgigen Weltbienentag einfach mal eine Kleinigkeit für euren Schwarm besorgen? Das könnt ihr heute bei uns im Weltladen!

Aber wir können nicht mit wunderschönen und leckeren Geschenkideen punkten: **wir haben heute auch einen Imker zu Besuch**, der euch gerne alle Fragen zu unseren heimischen

Bienen und zur Imkerei beantwortet.

Und selbstverständlich haben wir auch ein paar Informationen über unseren Fairtrade-Honig da und warum es sinnvoll ist, auf Fairtrade-Honig auszuweichen, wenn ihr keinen einheimischen Honig bekommt.

Neugierig auf unsere Honig-Infos? Dann schaut **heute, am 19.5. ab 17.30 Uhr** bei uns im Laden vorbei, wir stellen euch unseren Honig vor und beantworten eure Fragen!

Falls euch das alles zu süß wird, dann hätten wir auch salziges im Angebot! Zum Beispiele unsere leckeren neuen Grillsaucen und Gewürze. Damit startet ihr gut in die Grillsaison zu Pfingsten. Und vergesst nicht, euch mit Kaffee und Tee einzudecken, **wir haben über die Pfingstferien geschlossen!**

Wir freuen uns auf euch!

Euer Weltladen-Team



GEMEINDE POING
AUCH AUF
FACEBOOK!

Besuchen Sie auch gerne unsere Homepage: www.poing.de.



Freie evangelische Gemeinde Markt Schwaben

Wiegenfeldring 2b, 85570 Markt Schwaben



Pastor Stefan Fetzner, Tel. 08121 / 79 22 556.
stefan.fetzner@feg-marktschwaben.de
<http://www.feg.de/marktschwaben>

Es ist ein köstlich Ding, geduldig sein und auf die Hilfe des HERRN hoffen.
Klagelieder 3,26

Der Herr richte eure Herzen aus auf die Liebe Gottes und auf das Warten auf Christus.
2. Thessalonicher 3,5

Geduld

Was also will uns Gott mit dem Vers aus den Klageliedern sagen? Be-leuchten wir einmal den Hintergrund von Vers 26. Dort vermittelt uns der Schreiber seine Grundeinstellung zu den schrecklichen Ereignissen, die er erleben musste. Er nahm sie nämlich direkt aus der Hand Gottes. Schon im zweiten Vers lesen wir: „**Er trieb mich in die Finsternis und ließ mich ohne Licht gehen.**“ (Klgl. 3,2) Damit meinte er Gott. In diesem Sinne bedeutet Geduld nicht: „Wie lange schaut Gott noch zu? Wann wird er uns endlich von diesen teuflischen Ereignissen zu befreien ...“ Vielmehr könnte man sie so beschreiben: „Gott hat unser Leid begonnen, Gott wird es auch beenden. Geduldig nehmen wir alles aus seiner Hand.“ Dahinter steckt keine schicksalsgläubige Gottergebenheit, sondern ein tiefes Vertrauen, dass Gott alles zum Guten führen wird. Wenn wir uns diesem Denken anschließen, dann machen wir Gott oder anderen keine Vorwürfe. Diese schüren nämlich ebenfalls die Ungeduld.

Auch der Vers 5 aus dem 2. Thessalonicherbrief handelt von Geduld. Speziell geht es hier um das Warten auf die Wiederkehr Jesu Christi. Allerdings frage ich mich, wie viele Christen heute überhaupt noch sehnsüchtig auf Jesu Wiederkehr warten. Manch einer ist wegen der Länge der Zeit gleichgültig geworden. Das kann passieren. Doch nun fordert uns dieser Vers 2 auf, unser Herz wieder auf die Liebe Gottes und das Warten auf Christus auszurichten. Glücklicherweise haben wir jemanden, der uns dabei hilft - der Heilige Geist. Von ihm heißt es, dass er uns im Gebet mit unaussprechlichem Seufzen vertritt. Ich glaube, dieses Seufzen ist der Ausdruck einer tiefen Sehnsucht. Dort, wo Sehnsucht ist, benötigen wir ebenfalls Geduld. Möge Gott uns beides schenken.

Termine:

Sonntag, 23.05.2021
10:00 Uhr

Gottesdienst online

Predigt: Pastor Stefan Fetzner
Den Link zum Gottesdienst finden Sie auf der Homepage der FeG Markt Schwaben.

Mittwoch, 26.05.2021
15:00 Uhr

Senioren-Bibelgesprächskreis per Zoom

Für seelsorgerliche Beratung wenden Sie sich bitte an Pastor Stefan Fetzner.

W. Heckmann

Jehovas Zeugen Versammlung Poing

Wir laden ein:

Gottesdienst via Online-Konferenz

Der Gottesdienst wird wie immer zweiteilig mit biblischem Vortrag und Besprechung eines Artikels aus der Zeitschrift der Wachturm gestaltet – aufgrund der Corona Pandemie nach wie vor Online.

Samstag, 22. Mai

18:00 Biblischer Vortrag zum Thema:
„Echter Frieden und echte Sicherheit – wann?“

18:35 Interaktive Besprechung des Wachturm-Artikels:
Wie die Bibel uns Kraft geben kann“ (Römer 15:5)

Gäste sind herzlich willkommen. Erfragen Sie den Link zum Gottesdienst über folgende E-Mail-Adresse: versammlungspoing@gmail.com.

Roman Weiß
www.jw.org

Bereitschaftsdienste



ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Notfall: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117

Unter dieser Nummer erreichen Sie zu jeder Tageszeit ärztliches Personal, das Sie entweder telefonisch berät oder einen Hausbesuch organisiert.

Zahnärztlicher Notdienst

Die Zahl der Notfallpraxen ist stark begrenzt. Bitte nehmen Sie den zahnärztlichen Notdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch, die keinen Aufschub bis zur nächsten allgemeinen Sprechstunde dulden. Die Kassenzahnärztliche Vereinigung Bayerns bittet Patienten, die am Wochenende den zahnärztlichen Notdienst in Anspruch nehmen müssen, um vorherige telefonische Terminvereinbarung. Um eine Weiterverbreitung des Coronavirus zu verhindern, sollen Schmerzpatienten dem Zahnarzt bereits vor der Behandlung mitteilen, ob sie grippeähnliche Symptome haben oder Kontakt zu Infizierten hatten. Generell gilt, dass der Notdienst ausschließlich für Schmerzpatienten gedacht ist. Angesichts der Corona-Epidemie bittet die KZVB darum, die Notdienstpraxen nicht mit aufschiebbaren Behandlungen zu belasten.

Samstag, den 22.05.2021 / Sonntag, den 23.05.2021

Dr. Franz Schlamming

Wasserburger Landstr. 217, 81827 München
Tel. 089 / 4 30 83 84

Dr. Brit Sabine Verbeck

Hauptstr. 7, 85664 Hohenlinden
Tel. 08124 / 52 70 00

Montag, den 24.05.2021 (Feiertag – Pfingstmontag)

Dr. Constantin Ritter von Schönfeld

Unterer Marktplatz 23, 84405 Dorfen
Tel. 08081 / 28 99

Dr. Monika Meixner

Schmiedweg 3, 85604 Zorneding
Tel. 08106 / 2 95 91

Praxiszeiten bei allen Ärzten sind jeweils von 10.00 – 12.00 Uhr und 18.00 – 19.00 Uhr

Apotheken-Notdienst

Mittwoch, den 19.05.2021

St. Emmeram-Apotheke, Tel. 089 / 9 03 72 12
Am Gangsteig 5, 85551 Kirchheim b. München

Neptun-Apotheke, Tel. 089 / 4 30 48 15
Waldtruderer Str. 67, 81827 München

Donnerstag, den 20.05.2021

Herz-Apotheke im Ärztehaus, Tel. 08121 / 99 55 00
Bürgerstr. 2, 85586 Poing

Freitag, den 21.05.2021

Mary's Apotheke Poing, Tel. 08121 / 8 88 00 01
Alte Gruber Str. 1, 85586 Poing

Samstag, den 22.05.2021

Rathaus-Apotheke, Tel. 08121 / 7 13 24
Münchner Straße 6, 85464 Finsing

Solalinden-Apotheke, Tel. 089 / 42 17 00
Truderer Str. 304 A, 81825 München

Sonntag, den 23.05.2021

Apotheke im Forsthaus, Tel. 08121 / 14 41
Högerstr. 20, 85646 Anzing

Amalien Apotheke, Tel. 089 / 96 84 54
Bahnhofstr. 17, 85737 Ismaning

Montag, den 24.05.2021

Schloss-Apotheke, Tel. 08121 / 56 77
Erdinger Str. 7, 85570 Markt Schwaben

Andreas-Apotheke, Tel. 08091 / 95 05
Ostring 7, 85614 Kirchseeon

Dienstag, den 25.05.2021

St. Ulrich-Apotheke, Tel. 08121 / 8 11 45
Münchener Str. 3, 85652 Pliening

Widder-Apotheke, Tel. 089 / 4 53 60 10
Wasserburger Landstr. 226, 81827 München

Mittwoch, den 26.05.2021

St. Margareten-Apotheke OHG, Tel. 08121 / 34 59
Alte Bräuhausgasse 1, 85570 Markt Schwaben

SaniPlus-Apotheke Riem,

Riem Arcaden in der Messestadt, Tel. 089 / 8 98 78 10
Willy-Brandt Platz 5, 81829 München

Donnerstag, den 27.05.2021

St.-Georg-Apotheke, Tel. 08121 / 9 90 60
Bahnhofstr. 2, 85586 Poing

Beginn des Apothekendienstes jeweils um 8.00 Uhr,
Ende am darauffolgenden Tag um 8.00 Uhr.

Impressum

Nachrichten der
**GEMEINDE
POING**

Erscheinungsweise:
wöchentlich, mittwochs,
Auflage: 7530 Stück

Druck, Verlag, Verteilung:
Ortmaier Druck GmbH, Birnbachstraße 2, 84160 Frontenhausen
Telefon 087 32 / 92 10 - 300 · Telefax 087 32 / 92 10 - 309
E-Mail: anzeigen@gemeindeblatt-poing.de

Amtsgericht Landshut HRB4045, Gerichtsstand Landau a. d. Isar
USt-ID-Nr. DE176868568
Geschäftsführer: Rainer Ortmaier, Stefan Ortmaier

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Poing, Thomas Stark
Rathausstraße 3, 85586 Poing, Telefon 081 21 / 97 94 - 0
E-Mail: post@poing.de

Für Beiträge im nichtamtlichen Teil: Der jeweilige Verfasser

Verantwortlich für den sonstigen redaktionellen Inhalt sowie den
Anzeigenteil: Iris Hopper, Hilde Brunner, Ortmaier Druck GmbH

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die
Meinung des Verlags wieder. Für unverlangt eingesandte Fotos,
Unterlagen und Manuskripte
übernimmt der Verlag keine
Gewähr.

 **ORTMAIER**
DRUCK GmbH

Öffnungszeiten der gemeindlichen Einrichtungen

– Aktuelle Änderungen werden gesondert bekannt gegeben. –

Rathaus
 Rathausstraße 3 u. 4, Tel. 97 94 -0, Internet: www.poing.de,
 E-Mail: post@poing.de
 Montag – Mittwoch: 08.00 – 12.30 Uhr, 13.30 – 16.30 Uhr
 Donnerstag: 08.00 – 12.30 Uhr, 14.00 – 18.00 Uhr
 Freitag: 08.00 – 12.30 Uhr
 Aktuell nur nach vorheriger Terminvereinbarung!

Gemeindebücherei Poing
 Marktstraße 4, 85586 Poing, Tel.: 08121/97 94-940
 Internet: www.buecherei-poing.de
 E-Mail: buecherei@poing.de
 Montag 15.00 - 19.00 Uhr
 Dienstag 15.00 - 19.00 Uhr
 Mittwoch 10.00 - 12.00 Uhr / 15.00 - 20.00 Uhr
 Donnerstag 15.00 - 19.00 Uhr
 Freitag 10.00 - 15.00 Uhr

Baubetriebshof Poing
 Am Hanselbrunn 1, Tel. 22 391-0, E-Mail: baubetriebshof@poing.de
 Montag – Mittwoch: 08.00 – 12.30 Uhr, 13.30 – 16.30 Uhr
 Donnerstag: 08.00 – 12.30 Uhr, 13.00 – 16.30 Uhr
 Freitag: 08.00 – 12.30 Uhr
 Aktuell nur nach vorheriger Terminvereinbarung!

Kommunales Jugendreferat
 Friedensstraße 3a, Tel. 25 72-10, -12, -13, -16, Fax 25 72 19
 E-Mail: jugendreferat@poing.de
 Montag – Mittwoch: 08.00 – 12.30 Uhr, 13.30 – 16.30 Uhr
 Donnerstag: 08.00 – 12.30 Uhr, 14.00 – 18.00 Uhr
 Freitag: 08.00 – 12.30 Uhr
 Aktuell nur nach vorheriger Terminvereinbarung!

Jugendzentrum
 Friedensstraße 3, Tel. 25 72-20, E-Mail: juz@poing.de
 Das Jugendzentrum ist aktuell leider geschlossen.

Jugendsozialarbeit an der Grundschule am Bergfeld
 Gebrüder-Grimm-Straße 2 (rechter Eingang, 1. Stock, Türe links)
 Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag nach Vereinbarung
 Telefon: 08121 / 2 23 90 18, E-Mail: jas.gs-ab@poing.de

Jugendsozialarbeit an der Anni-Pickert-Mittelschule
 Gruber Straße 4 (Verwaltungsgebäude, neben dem Sekretariat)
 Sprechzeiten: Montag bis Freitag nach Vereinbarung
 Telefon: 08121 / 25 58 13, E-Mail: jas-ms@poing.de

Wertstoffhof
 Gruber Straße 57, Tel. 08121/97 94-350, E-Mail: abfall@poing.de
 Mo.–Do. vorm. 9.00–12.00 Uhr nachm. 16.00–19.00 Uhr (Sommerzeit)
 Fr. vorm. 9.00–12.00 Uhr nachm. 13.00–19.00 Uhr (Sommerzeit)
 Samstag 9.00–18.00 Uhr

Sachgebiet Senioren
Seniorenbeauftragter: Volker Sterker, Tel. 08121 / 99 55 78-20
Seniorenfachkraft: Kerstin Bachmann, Tel. 08121 / 99 55 78-30
 Fax: 08121 / 99 55 78-25, E-Mail: senioren@poing.de
 Seniorenbüro im Bürgerhaus, Bürgerstraße 1, 1. Stock
 (Fahrstuhl vorhanden)
 Telefonische Sprechzeiten:
 Montag – Mittwoch: 08.00 – 12.30 Uhr & 13.30 – 16.30 Uhr
 Donnerstag: 08.00 – 12.30 Uhr & 14.00 – 18.00 Uhr
 Freitag: 08.00 – 12.30 Uhr
 Nach Terminvereinbarung sind persönliche Gespräche im Seniorenbüro in der Bürgerstr. 1 (Poing Nord) und in der Anzinger Str. 1 (Poing Süd) sowie bei einem Hausbesuch möglich.

Freiwilligen Agentur Poing
 Hilfesuchende aus dem Seniorenbereich können sich an die Seniorenbeauftragten wenden. Kontakt siehe oben.

Weitere Informationen: Verwalter für Geschirrmobil / Toilettenwagen: Herr Markus Hollerith, Tel. 0151 / 61 97 99 59

Pflegestern Seniorenservice gGmbH – Verwaltung
 Rathausstr. 4, Zentrale Tel. 76 094-60/Fax 76 094-88,
 Geschäftsführung Tel. 76 094-70/Fax 76 094-89

Seniorenzentrum Poing
 Marktstr. 7, Belegung Tel. 256-401

Fachliche Beratung zur stationären Pflege
 Tel. 256-322 oder 256-401

Seniorencafé
 Tel. 256-149, Öffnungszeiten täglich 14.00–17.00 Uhr

Ambulanter Dienst
 Marktstr. 4b, Tel. 256-299

Betreutes Wohnen zu Hause / Betreutes Wohnen
 Marktstr. 5b, Tel. 256-256
 E-Mail: bwzh-poing@pflegesterngmbh.de
 Sprechzeiten Mo., Mi., Fr. 9.30 – 12.30 Uhr und nach Vereinbarung

Kostenfreie Beratungsangebote in Poing

Behindertenbeauftragte der Gemeinde Poing ☎ 081 21 / 9794-920 (Bitte unbedingt Rückrufnummer und Name hinterlassen!)	Johann Reithmaier und Thomas Petschenka beraten und helfen bei allen Fragen von Menschen mit „Behinderungen“.	nach vorheriger Terminvereinbarung
Rentenberatung und Hilfe bei der Rentenantragstellung durch die Gemeinde Poing ☎ 081 21 / 9794-160	Rathaus Poing, Frau Karisch, Zi. 5	Mo.–Fr. 08.00–12.30 Uhr und zusätzl. Do. 14.00–18.00 Uhr. Aktuell nur nach vorheriger Terminvereinbarung!
FOL, Zentrale Fachstelle zur Verhinderung von Obdachlosigkeit (Diakonie) ☎ 080 92 / 2 32 10-25	Hilfe bei Problemen mit dem Vermieter, Mietrückstände, wenn Kündigung oder Räumungsklage droht oder Hilfe zur Wohnungssicherung.	momentan nur nach vorheriger Terminvereinbarung
Schuldnerberatung für den Landkreis Ebersberg (Diakonie) ☎ 080 92 / 2 32 10-20	Hilfe bei Ansprüche auf soz. Leistungen sichern, Schuldenplan erstellen, Schuldenstand ermitteln, Forderungen prüfen, Umgang mit Ämtern und Behörden, Vollstreckungsschutz beantragen, etc.	nach vorheriger Terminvereinbarung
1. Stock Verwaltungsbüro, Bürgerhaus, Bürgerstraße 1		
VdK Ortsverband Poing ☎ 081 21 / 8 25 51	Sprechstunde des VdK Poing. Näheres im Poinger Nachrichtenblatt unter Soziale Dienste und Senioren, VdK Ortsverband	3. Mittwoch im Monat von 8:00–12:00 Uhr Terminvereinbarung tel. 081 21 / 8 07 50
DONUM VITAE in Bayern e.V. ☎ 089 / 32 70 84 60	allg. Schwangerenberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung, Beratung über gesetzl. Ansprüche und Hilfsangebote anderer Stellen	Dienstag 09:30–13:30 Uhr

Wichtige Rufnummern



Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Giftnotruf	089 / 1 92 40
Polizeiinspektion Poing	081 21 / 99 17-0
Gaswache	089 / 15 30 16

Stromversorgung

Bayernwerk Störungsstelle 09 41/28 00 33 66

Gasversorgung

Stadtwerke München Störungsstelle..... 089 / 15 30 16

Suchtberatung im Landkreis:

Gesundheitsamt 080 92/8 23-3 62
 Caritas-Fachambulanz für Suchterkr. 080 92/2 32 41 50
 Caritas Markt Schwaben 081 21 / 22 07-16
 Gesundheitsamt Ebersberg 080 92/82 35 39
 E-Mail: suchtberatung@lra-ebe.de

Gemeinsames Kommunalunternehmen (gKu) VE München-Ost (ehemals Wasserversorgung Zornedinger Gruppe sowie Abwasserzweckverband München-Ost AZVMO)
 Zentrale 081 21/7 01-0
 E-Mail: info@gku-vemo.de, Internet: www.gku-vemo.de
 Rufbereitschaft für Wasser und Abwasser: ...01 75/2 61 76 97

Beratungsstelle für Menschen mit psychischen und seelischen Problemen Sozialpsychiatrischer Dienst
 Ebersberg Sieghartstr. 21, 85560 Ebersberg 080 92/85 33 80
 Fax 080 92/85 33 8-30, spdi-ebersberg@im-muenchen.de
 Beratung für Betroffene und Angehörige wie Erzählcafé und Burnoutgruppe: Mo. 9.00 Uhr bis 12.15 Uhr, Di.–Fr. 8.30 Uhr bis 12.15 Uhr, Di. u. Do. 15.30 Uhr bis 19.00 Uhr

Overeaters Anonymous

für Überesser, Bulimiker und Magersüchtige
 Dienstags, 18.30–20.00 Uhr im Seniorenzentrum, Burgenfeld 4, Markt Schwaben 087 65 / 21 74 54

Kreuzbund Markt Schwaben

Info für Suchtgefährdete, Suchtkranke und Angehörige:
 Herr Brandl..... 081 21/43 77 97

Selbsthilfegruppe für Angehörige von Alkohol-, Drogen-, Medikamenten-, Spielsüchtigen usw.,
 Markt Schwaben Auskünfte unter Fachambulanz für Suchterkrankungen..... 080 92/2 32 41 50

Deutsche Parkinsonvereinigung,

Regionalgruppe Ebersberg, Beratung und Hilfe für betroffene Personen, Treffen jeden 2. Dienstag im Monat in Vaterstetten, „Zum Altschütz“ 081 06 / 17 57

Hospiz-Verein im Landkreis Ebersberg e.V.

Von-Scala-Straße 1, 85560 Ebersberg. Beratung persönlich und telefonisch Mittwoch von 14–16 Uhr, telefonisch auch Montag und Freitag von 16–18 Uhr. 080 92/25 69 85

Secondhandladen für Kinderbekleidung

Bürgerstraße 3, Kleiderannahme nur mittwochs möglich.
 Öffnungszeiten: Mittwoch + Freitag jeweils 15 - 17 Uhr
 Ansprechpartnerin Frau Siegel-Persichini: 081 21/8 27 22

Ehe-, Familien- und Lebensberatung des ev. Diakonieverein Markt Schwaben e.V.

Loderergasse 4, 85570 Markt Schwaben ... 081 21 / 4 76 45 37

Gleichstellungsstelle für Frauen

Sprechstunden Di. von 09.00–11.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung 080 92/8 23-381
 Auch **Landkreisbürger**, die das Beratungsangebot der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises nutzen möchten, können unter dieser Telefonnummer einen Gesprächstermin vereinbaren.

Rat und Hilfe für Schwangere

Notruftelefon der Aktion Leben e.V. 0176 / 25 49 43 38

Frauen helfen Frauen und Mädchen

Beratungsnummer..... 080 92/8 81 10

Telefonseelsorge evangelisch 0800 / 1 11 01 11

Telefonseelsorge katholisch..... 0800 / 1 11 02 22

Poinger Tafel

Lebensmittelausgabe für Bedürftige
 Mittwoch 10.00–11.00 Uhr im Evang. Pfarrzentrum,
 Gebr.-Asam-Straße 6 017 / 76 93 52 19

Staatlich anerkannte Beratungsstellen für Schwangerschaftsfragen

am Landratsamt – Gesundheitsamt – Ebersberg,
 Eichthalstraße 5, 85560 Ebersberg, Beratung nach telefonischer Terminvereinbarung 080 92/8 23-3 64 oder 8 23-3 66,
 allg. Schwangerenberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung (§ 219 StGB), Beratung gesetzlicher Ansprüche und Vermittlung finanzieller und psychosozialer Hilfen

DONUM VITAE in Bayern e.V.

Bahnhofplatz 4a, 85540 Haar, Termine für die Beratung im Poinger Bürgerhaus über Telefon 089 / 32 70 84 60

Büro für Bürgeranliegen im Landkreis Ebersberg

Beschwerdetelefon für Kunden der Kreisbehörde..... 0800 / 5 72 85 56 (kostenfrei)

Koordinierende Kinderschutzstelle (Koki)

des Kreisjugendamtes, E-Mail: anja.pondorf@lra-ebe.de
 Telefon:..... 080 92/82 33 00

Krisendienst Psychiatrie

Tel.: 0180/65 53 000, täglich von 9 - 24 Uhr: In seelischen Krisen und psychiatrischen Notfällen hilft der Krisendienst Psychiatrie. Das Angebot für Betroffene, Angehörige und Personen aus dem sozialen Umfeld sowie für Ärzte, Fachstellen und Einrichtungen, die mit Menschen in seelischen Krisen zu tun haben. Homepage: www.krisendienst-psychiatrie.de



IHR PARTNER RUND UM DEN DRUCK:

- Geschäftsdrucksachen
- Broschüren
- Festschriften
- und vieles mehr

DIGITALDRUCK

ideal für niedrige Auflagen
und wenn's schnell gehen muss!

- Hochzeitszeitungen
- Mailings
- Folder
- Flyer
- und vieles mehr

WERBETECHNIK

- Displays, Rollups
- Werbepanen
- Messestände
- Fahrzeugbeschriftungen
- und vieles mehr

TIEFPREISE FÜR:

- Visitenkarten
- Briefbogen
- Flyer
- Plakate

Online kalkulieren im Internet unter
www.flyerpara.de

Übrigens ...
wir bedrucken auch

**T-SHIRTS,
SWEAT-SHIRTS
usw.**



Kostenlosen Katalog anfordern!



ORTMAIER
DRUCK GmbH

Birnbachstraße 2 · 84160 Frontenhausen
Telefon 0 87 32 / 92 10-750 · www.ortmaier-druck.de

Kinderbote



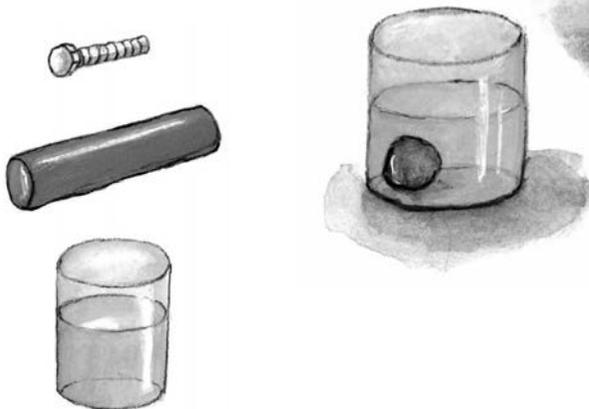
Experimente für Kinder

Schwebende Knete

Was passiert, wenn du eine Metallschraube in Knete packst und diese in ein Glas Wasser wirfst? Genau: Sie geht unter. Hier erfährst du, wie du die Knete zum Schwimmen bringen kannst.

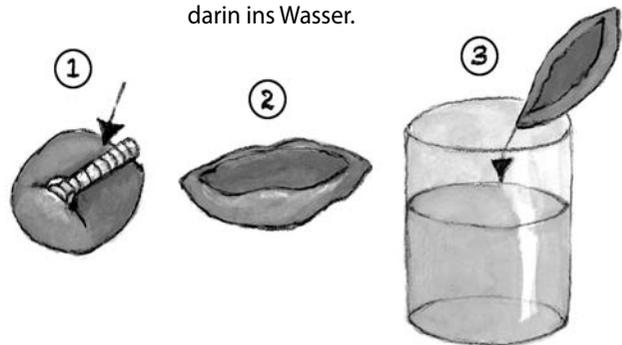
Das brauchst du:

- eine Metallschraube
- ein Stück Knete
- ein Glas Wasser



So geht es:

- 1 Forme aus der Knete eine Kugel und drück die Schraube hinein.
- 2 Drück die Masse platt und zieh die Ränder ein wenig nach oben – etwa in die Form eines Bootes.
- 3 Leg die Knete mit der Schraube darin ins Wasser.



Ob ein Gegenstand schwimmt oder nicht, kommt nicht nur auf sein Material und dessen Dichte (dabei handelt es sich, vereinfacht gesagt, um das Verhältnis von Gewicht und Größe eines Gegenstands) an – es ist genauso abhängig von seiner Form. Sonst würden Schiffe, die aus Metall gebaut sind, niemals schwimmen können. Die physikalische Eigenschaft, die dahintersteckt, wird mit dem Ausdruck „Auftrieb“ bezeichnet. Es scheint, dass ein Körper, der in eine ruhende Flüssigkeit eintaucht, an Gewicht verliert – ganz so, als wäre der Körper leichter geworden. Anders gesagt: Die Gewichtskraft der Knete mit Schraube darin wird vollständig durch die Auftriebskraft ausgeglichen, die von der Form abhängt.

Das passiert:
Die Schiffchenform der Knete sorgt dafür, dass die gleiche Menge an Knete jetzt schwimmt, statt unterzugehen.

Die Kleinanzeige soll erscheinen:

- einmal in der Kalenderwoche _____
- oder _____
- oder auf Widerruf ab Kalenderwoche _____
(Widerruf bedeutet, die Anzeige läuft solange, bis sie wieder abbestellt wird)
- Chiffre

Annahmeschluss: Montag 8 Uhr

Falls der Annahmeschluss in der gewünschten Ausgabe schon abgelaufen ist, möchte ich gerne:

- falls nichts mehr möglich ist, gar nicht
- eine Woche später

Preise in Euro (inkl. MwSt.) pro Woche für

2,- ▶ _____

4,- ▶ _____

6,- ▶ _____

8,- ▶ _____

Bitte in Blockschrift ausfüllen. Zwischen den Wörtern bitte Freiraum lassen.
Bei Chiffre oder „zu erfragen“ plus 5 EURO. Ausschneiden, in Kuvert stecken,
Wert in Briefmarken, Scheck oder Geldschein beilegen (keine Münzen) oder für
Bankabbuchung (+ 0.25 EURO Abbuchungsgebühr) ausfüllen.

Kleinanzeigen nur gegen Barzahlung oder Abbuchung. Keine Rechnungsstellung!

Kuvert ausreichend frankieren und senden an:

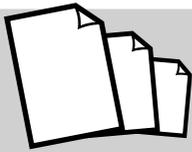
**Ortmaier Druck GmbH · Team Gemeindeblatt Poing
Birnbachstraße 2 · 84160 Frontenhausen**

Name _____ Vorname _____ PLZ, Ort _____ Straße _____

Ich wünsche Bankabbuchung bei der:

Bank _____ Ort _____ IBAN _____ BIC _____

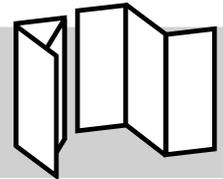
Sie können die Kleinanzeige auch faxen (Fax 0 87 32 / 92 10-309), telefonisch aufgeben (Tel. 0 87 32 / 92 10-300)
oder den Vordruck im Internet ausfüllen: www.gemeindeblatt-poing.de (Kleinanzeigen aufgeben)



Flyer / Plakate



Folder



Bestattungsdienst PIETAS

Seit 1971 in Ebersberg und Umgebung

- Organisation einer würdevollen Trauerfeier
- Erledigung aller Behördengänge & Besorgungen
- persönlich gestalteter Trauerdruck
- auf Wunsch auch Hausbesuche

Tag & Nacht
für Sie dienstbereit

Poing | Hauptstr. 27 | 08121 / 772 59 03
Ebersberg | Münchener Str. 2 | 08092 / 82 440
www.bestattungsdienst-pietas.de

**Familie Kolar
Landkantine Grub**

Bayerische Schmankerlküche/Kronfleischküche

**Alle Tagesgerichte und Suppen/Soßen nur zum Mitnehmen!
Wegen Corona-Auflagen kein Verzehr in der Kantine möglich.
Bestellung Tel. Nr. 089-99141261 oder 262**

Donnerstag: 20.05.2021

- Hausgem. Bayerische Leberknödelsuppe..... 3,50 €
- Chicken Wings mit BBQ Soße, Coleslaw-Salat..... 6,50 €
- Allgäuer Käsespätzle, Röstzwiebeln, Salat 6,50 €
- Hausgem. Rinderroulade „Hausfrauen Art“, Rotweinsauce, Püree, Blaukraut.. 9,50 €

Freitag: 14.05.2021

- Apfelstrudel mit Vanillesauce 4,00 €
- Chili con Carne (Rind) mit Semmel 6,50 €
- Norweger Räucherlachs 2,3,7* Folienkartoffel mit Kräuterquark 6,50 €
- Cordon Bleu 3,7 (Schwein), hausgem. Kartoffelsalat 7,50 €
- Rip Eye Steak (Entrecote) 200 g, Pfeffersauce, Folienkartoffel-Kräuterquark 9,50 €
- Hausgemachte Kuchen und Torten

Keine Zeit zum Kochen? Hausgemachte Fertiggerichte/Soßen/Suppen zum Mitnehmen unter www.kantine-grub.de

Wenn Menschen
Menschen brauchen.

Rund um die Uhr für Sie da:
Grafring 08092 - 232 77 0
Poing 08121 - 257 50 30
Vaterstetten 08106 - 303 50 10
Zorneding 08106 - 379 72 70

Bestattungen
Imhoff

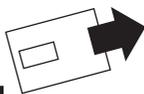
www.bestattungen-imhoff.de



Textildruck

ORTMAIER
DRUCK GmbH
Telefon 087 32/92 10-710

Für Fensterkuvert.



Schick mich:

Ortmaier Druck GmbH
Team Poing
Birnbachstraße 2
84160 Frontenhausen



Nachrichten der
GEMEINDE
POING

Wie erhalten Sie Ihre

regelmäßig Ja Nein

in Briefkasten Zeitungsrolle

Wie beurteilen Sie Ihre Zustellung!

Gut Befriedigend Mangelhaft

Sonstiges

Name

Straße, Ort

Tel.

E-Mail

Klein aber wirksam: Kleinanzeigen im Gemeindeblatt Poing.

Einfach E-Mail an: kleinanzeigen@gemeindeblatt-poing.de

KLEINANZEIGEN

Tel. 087 32 / 92 10 - 300

Wohnungsaufkl. u. Entrümpelung. Firma ☎ 08734/939735

--- www.flyerpara.de ---

**- Estriche und Isolierungen aller Art -
Fa. Estrobau - Info ☎ 08723/3903 od. ☎ 0179/7865866**

**Kaufe Schlepper, Radlader, Bagger, Stapler, LKW, Tiefad.,
Bj./Zustd. egal. Bitte alles anbieten. Firma ☎ 0151/26908607**

**Speckstein & Kaminöfen, Pelletöfen, Küchenherde ab
699,-€ liefern, aufstellen, anschließen, Kernlochbohren,
Rücknahme Altöfen; Werkmarkt Moser - Massing
☎ 08724/96560**

**Suche Anbaubagger, bitte alles anbieten
☎ 0151/26908607 Firma**

**Sie suchen für Ihren Verein, Ihre Firma etc. ein Shirt mit
individuellem Aufdruck? Info: Ortmaier-Druck GmbH, Fron-
tenhausen ☎ 08732/9210710 www.ortmaier-textildruck.de**

**Kaufe Landmaschinen aus Betriebsaufgabe.
Bitte alles anbieten, Barzahlung!!! Firma ☎ 0170/2047933**

Kaufe sämtl. Dieselfahrz. Kfz-Handel ☎ 0170/1618106

**Kaufe Roller, Enduros, Straßenmaschinen, Chopper und
Quads. Kfz-Firma ☎ 0173/5942541**

**Suche Bagger/Radlader von top bis Schrott !!!
☎ 08725/966130 Kfz.- Bachmeier**

**Große Auswahl Renault Twingo, Bj. 2001-2005, von 800 €
bis 1600 €, TÜV neu, werkstattgeprüft u. gute Ausstattung.
Kfz-Firma ☎ 01577/3719823**

HUNDEPENSION www.hundezentrum.com ☎ 09955/904545

Hole **Schrott, Altagautos, Metalle, Kupfer, Messing, Kabel etc.**
LKW, Busse u. Kats, zahle faire Preise. ☎ 0170/8112655

xxx Baumfäll- und Pflegearbeiten xxx
Von Hecken und Sträuchern schneiden bis Neupflanzungen,
Komplettrodungen, Häckseln, Wurzelstockentfernung, Pro-
blembaumfällungen mit Hebebühne oder mit Seil- u. Kletter-
technik jeder Schwierigkeitsgrad mit Abtransport, Komplett-
lösungen, Zaunbau, Entsorgungen aller Art etc.

xxx Kostenlose Besichtigung Fa. ☎ 0170/7357516 xxx

**Kaufe rep.-bed. Traktoren, Bitte alles anbieten
☎ 0151/26908607 Fa.**

**Layher, Plettac, Müba Fix, Hünnebeck etc., neue u. gebr.
Gerüste u. Teile. An- und Verkauf ab Lager, 84364 Bad Birn-
bach ☎ 08563/9770731**

**Suche Massey Ferguson, Deutz, Fendt, Zetor, Schlüter
Fa. ☎ 0151/26908607**

**FLOHMARKTHALLE Reisbach (Kreisverkehr) Antiquität.-
Möbel-Haushalt-Elektro-Bücher-Schallplatt.-Porzellan-Deko.
tägl. geöffn. außer So. ☎ 0170/3528831 o. 08734/939735**

**Suche KFZ aller Art ab Bj. 2005, auch Unfall od. defekt,
TÜV/km-Stand egal, KFZ-Kai ☎ 0177/2795850 WhatsApp**

T-Shirts - Poloshirts - Sweatshirts - Jacken - Taschen...

Wir haben nicht nur eine riesen Auswahl an Textilien - wir bedrucken sie auch nach Ihren Wünschen!
Info: Ortmaier-Druck GmbH, Frontenhausen
☎ 08732/9210710 - www.ortmaier-textildruck.de

Suche gepfl. Traktor bis 5.000 BS, Hersteller Bj. u. PS egal, Fa. ☎ 09421/9744830

www.flyerpara.de - reinschaun lohnt sich!!!

+++++++ **Forstmulch- und Fräsarbeiten** ++++++
(Rückegassen, Waldflächen und Baufeldfreimachung etc.)
Preiswert und zuverlässig. Firma ☎ 0170/7357516

- - - www.flyerpara.de - - -

VW Polo, 54 PS, Bj. 07, TÜV neu, rot, 99' km, Radio, SR/WR, gut. Zust., Preis 1.950 € ☎ 08542/2943

Suche JCB Fastrac im guten od. auch schlechten Zust. bitte alles anbieten ☎ 0151/26908607 Firma

GEFÄHRLICHE BÄUME abtragen, fällen oder zuschneiden. Wir besichtigen und beraten kostenlos!

www.rothlehner-k.de - Tel. 08671/957970

Vermietung von Häcksler und Arbeitsbühnen bis 45 m

Suche **Massey Ferguson**, ab Bj. 1980, v. ca. 50-90 PS. Firma. ☎ 0151/26908607

www.die-baumexperten.de - Problemfäll., Gartenpfl., Wurzelstockfräs., Heckenschnitt, Abfuhr, jeder Schwierigkeitsgr., schnell, zuverlässig, preiswert. Firma Lachner ☎ 08762/5752

Kaufe Rasentraktoren, auch def. KFZ-Firma, 0173/5942541

Hole kostenlos Flohmarktware ab. ☎ 08734/939735

--- www.flyerpara.de ---

T-Shirts - Poloshirts - Sweatshirts - Jacken - Taschen...

Wir haben nicht nur eine riesen Auswahl an Textilien - wir bedrucken sie auch nach Ihren Wünschen!
Info: Ortmaier-Druck GmbH, Frontenhausen
☎ 08732/9210710 - www.ortmaier-textildruck.de

Kaufe alle Sprinter, Ducato, Boxer, VW T5, Renault, Transit, Kleintransporter, Busse. Kfz-Firma ☎ 0177/2795850

Kutschenfahrten aller Art, Hochzeiten, Festumzüge.
Towara Richard ☎ 0179/5850214 o. 08547/7615

Su. Schlepper m. Allrad u. Frontlader auch rep. bed., bitte alles anbieten Fa. ☎ 0151/26908607

x x x WURZELSTOCKENTFERNUNG x x x
Störende Wurzelstöcke entfernt zuverlässig und preiswert (Durchfahrtsbreite nur 90 cm). Firma ☎ 0170/7357516

Kaufe jedes Motorrad, defekt oder Unfall, alles anbieten, auch Motocross. Fa. ☎ 08725/966130 od. ☎ 0170/2047933

Kaufe jeden Traktor, Mähdrescher, Pflug, Mähwerk, Kreiselegge, Vakuumfass, Miststreuer, HD- u. RB-Pressen, Maissäegerät, SM Amazone D7, D8, D9, SF Maishäcksler. Firma Bachmeier, ☎ 0170/2047933 od. 08725/966130

Postkarten besonders günstig: www.flyerpara.de

Sie suchen für Ihren Verein, Ihre Firma etc. ein Shirt mit individuellem Aufdruck? Info: Ortmaier-Druck GmbH, Frontenhausen ☎ 08732/9210710 www.ortmaier-textildruck.de

Nachrichten der GEMEINDE POING

ACHTUNG!

Liebe Leser, Anzeigenkunden und Austräger,

bitte beachten Sie, dass in der **KW 21** (Woche nach Pfingsten) das Gemeindeblatt erst am **Donnerstag, 27. Mai 2021** erscheint.

Der Annahmeschluss für die Anzeigen ist **Dienstag, 25. Mai 2021 um 14 Uhr.**



ORTMAIER
DRUCK GmbH

Team Poing
Birnbaumstraße 2
84160 Frontenhausen
www.ortmaier-druck.de
Tel. 08732/9210-300
www.gemeindeblatt-poing.de

Finde deine neue Liebe von Fenster zu Fenster !!

Pfingstsonntag, 23. Mai um 15 Uhr Auto Speed Dating am Parkplatz des SpVgg 82008 Unterhaching am Sportpark 9. Anmeldung bitte Brigitte Dreilich ☎ 089/66655623, 0171/4941865 www.brigitte-dreilich.de

Kaufe Hochdruckpresse, Rundballenpresse, Schwader, Sämaschine, Pflüge, Barzahlung, Fa. ☎ 0170/2047933

Suche laufend gebrauchte Wohnmobile und Wohnwagen, Kfz-Firma ☎ 09954/7299 od. 90250

Christa, 78 Jahre, Witwe aus Deiner Nähe, bin eine gutmütige, einfache, ruhige Frau, ich kann gut haushalten und koche für mein Leben gern, ich komme mit der Einsamkeit einfach nicht zurecht, von ganzem Herzen wünsche ich mir, dass Sie anrufen, würde auch gerne zusammen ziehen pv ☎ 0160/7047289

Attraktive Sabine, 48 J., junge Witwe v. Land, bin eine sympathische, fleißige Frau, mit toller, schlanker Figur und sehr natürlichem, liebevollem Wesen. Ich suche üb. pv nach längerem Alleinsein e. lieben, ehrlichen, treuen Partner bis ca. 60 J., der mit mir gemeinsam glücklich werden will. ☎ 0151/62913874

Elke 61 J., Witwe, eine attraktive Erscheinung, jugendlich, ohne Anhang, ich sehne mich wieder sehr nach Liebe u. Zärtlichkeit. Ich bin gerne Frau u. suche einen anständigen Mann bis 75 J., der das Leben mit mir genießen will pv ☎ 0160/97541357

Partnerkatalog mit vielen Partnervorschlägen aus Ihrer Nähe kostenlos anfordern ☎ 08561 / 911724 www.pv-Christina.de

Hübsche Anna, 73 J., bin eine sehr liebe, jugendliche Witwe, wohne hier ganz allein, bin an nichts gebunden. Ich suche üb. pv einen ehrlichen Mann aus der Nähe, Alter egal, mein Auto bringt mich zu Ihnen, wenn Sie anrufen. ☎ 0151/62913878

Erfolgreich werben.

Nachrichten der GEMEINDE POING

Wir machen Ihre Steuererklärung.

FAIRER PREIS. SCHNELLE HILFE. ENGAGIERTE BERATER.

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring
Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfverein)

Beratungsstellenleiter Andreas Maspohl

- Edelweißstraße 8 | 85586 Poing
- 08121 – 760 61 15 | 0152 – 034 153 25
- andreas.maspohl@steuerring.de
- www.steuerring.de/maspohl

Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.



Rundum-
Service
zum fairen
Preis!

- Haushaltsauflösungen
- Entrümpelungen
- Gewerbeauflösungen
- Seniorenzüge
- Gebäudereinigungen
- Renovierungen
- Nachlassankauf
- Hausmeister-Service

Firma Janker • Tel. 01 70/4 12 91 06

Friesinger Dienstleistungen

Entrümpelungen
Haushaltsauflösungen
Reinigungen

☎ 0151/ 41940810

Postkarten



Alexandra Strasser-Lauschke

Rechtsanwältin

Rosenstraße 1c · 85586 Poing
Telefon 08121/2 53 67 54
Telefax 08121/2 53 67 55
E-Mail: sl@strasser-lauschke.de
www.strasser-lauschke.de

Flexible Besprechungstermine

- ➔ Arbeitsrecht
- ➔ Familienrecht
- ➔ Erbrecht
- ➔ Mietrecht
- ➔ Verkehrsrecht

Antikes Mobiliar, Biedermeiermöbel

faire Preise, eigene Restaurierung
seit über 30 Jahren
im historischen LUKASHAUS

(089) 90 39 439, (08121) 83 45
www.lukashaus.com



Neufarn direkt an der Kreuzung

Für gute und gezielte
Werbe-Ideen zerbrechen
WIR uns den Kopf!

Tel. 087 32/92 10 - 300

Nachrichten der

GEMEINDE POING

Lass
Dich jetzt
beraten



Die digitale Zukunft wartet auf Dich in der Alte Gruber Str. 2-6

Zusammen giga: Unser neues Team berät
Dich aus einer Hand zu Mobilfunk, Internet,
Festnetz und TV.

Together we can



Der
Spezialist
fürs
Besondere

z. B. Notizbücher
einfach online kalkulieren
unter www.flyerpara.de.



Das Onlineportal aus
dem Hause Ortmaier

www.flyerpara.de · E-Mail: info@flyerpara.de
Telefon: 087 32/92 10-800